



ÖSTERREICHISCHE ZAHNÄRZTE-ZEITUNG



Gewalt im Fokus

Behandlung von Hämophilie-Patienten

Eine Broschüre für medizinisches
Fachpersonal.

Unverändertes Rollenverständnis

Der Unterschied zwischen den Generationen
ist wohl geringer als gedacht.

Feiern wir gemeinsam!

3. / 4. Mai 2024

Schlosshotel Mondsee

Anmeldung unter

www.voek.info



FACH-
ZAHNARZT
FÜR KFO

Freitag, 3. Mai 2024

13:00 bis 15:30

Dr. Christian-Per Rank

Kieferwachstum bei Kindern und Jugendlichen

Wann wächst welcher Kiefer wieviel?

Warum gelingen manche Kl. II-Korrekturen leicht und andere nicht?

19:00 bis 24:00...

Univ.-Prof. Dr. Walzl und Jazzophoniker

Abendveranstaltung mit Festvortrag und Tanzmusik

Samstag, 4. Mai 2024

10:00 bis 17:00

Dr. Gönner, Dr. Özkan, Dr. Blasius, DI Mag. Url

MARA = M andibular A nterior R epositioning A ppliance

Vom digitalen Design-Prozess bis zur klinischen Applikation.

Schneller und erfolgreicher zum Ziel bei der Kl. II-Behandlung!

Liebe Frau Kollegin! Lieber Herr Kollege!

2024 beginnt mit einem Schulterschluss: Ich freue mich, dass es mir gelungen ist, die österreichische Zahnärzteschaft wieder zu vereinen und mit einem über alle Bundesländer breit aufgestellten Team ins neue Jahr zu starten. Wir sind überwältigt von den vielen positiven Rückmeldungen auf unsere Weihnachtswünsche und sagen dafür herzlich „Dankeschön“!

Kommunikation

Ab sofort leben wir Transparenz. In diesem Sinne verbessert sich die Kommunikation: Newsletter halten Sie über unsere Tätigkeit auf dem Laufenden. Bei wichtigen Themen holen wir mit Umfragen die Meinung unserer Mitglieder ein – und berücksichtigen diese bei Entscheidungsfindungen.

Österreichweite Zusammenarbeit

Ihre Zustimmung zum neuen Team bekräftigt uns in dem Vorhaben, mit vereinten Kräften für Sie da zu sein. Sowohl bei den Verhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern als auch mit der Gewerkschaft vertreten wir Ihre Interessen bestmöglich. Die Zusammenarbeit

der Landesreferate mit den jeweiligen Referentinnen und Referenten im Bundesvorstand beziehungsweise Bundesausschuss wird wieder tatkräftig gelebt. Den Weg in die Zukunft beschreiten alle Referate gemeinsam.

Referate

Trotz anderslautender Behauptungen wurden die Anzahl der bezahlten Referate nicht erhöht, im Gegenteil: Sie wurde verringert. Als Präsidentin habe ich meine persönliche Aufwandsentschädigung, die mein Vorgänger OMR DDr. Gruber sich genehmigt hatte, um die Hälfte reduziert. Weiters verzichte ich im Gegensatz zu meinem Vorgänger auf die Aufwandsentschädigung meiner beiden Referate. Die Referate der Vizepräsidenten sind in deren Aufwandsentschädigungen enthalten. Die Vizepräsidenten verzichten zudem auf eine Inflationsabgeltung. Die Referatsleiter erhalten die halbe Inflationsabgeltung. Es war mir ein besonderes Anliegen, die von meinem Bundesland zu Beginn der Funktionsperiode versprochenen Ideen mit meinem Team auch in der Bundeskammer umzusetzen. Ich bin überzeugt, die dafür richtigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter gefunden zu haben.

“

Ihre Zustimmung zum neuen Team bekräftigt uns in dem Vorhaben, mit vereinten Kräften für Sie da zu sein.



Dr. Birgit Vetter-Scheidl
Präsidentin der Österreichischen Zahnärztekammer

Finanzen

Mit 2024 sinkt der Kammerbeitrag der ÖZÄK um 12,5 Prozent. Mit Ihrem Geld werden wir umsichtig wirtschaften.

Auf der nächsten Seite finden Sie die Liste der Referent:innen der Österreichischen Zahnärztekammer.

Die Referent:innen der Österreichischen Zahnärztekammer:



Dr. Birgit Vetter-Scheidl

Wien

Präsidentin

Soziales und Frauen



DDr. Martin Hönlinger

Salzburg

1. Vizepräsident

Belange der niedergelassenen Zahnärzt:innen



MR Dr. Günter Gottfried

Oberösterreich

2. Vizepräsident

Kommunikation und Digitalisierung
Qualitätssicherung



OMR DI Dr. Karl Anton Rezac

Kärnten

3. Vizepräsident

Entwicklung EU gerechter Spezialfächer



Prof. DDr. Christof Ruda

Steiermark

Ausland



Dr. Ozren Marković, MPH, MSc

Wien

Ausland



Dr. Stephen Weinländer, MBA

Wien

Bundespatientenschlichtung



MR Dr. Erwin Bernklau

Steiermark

Finanzen



Dr. Ernst Michael Reicher

Burgenland

Fortbildung



DDr. Peter Kapeller, Msc, MSc

Vorarlberg

Jungzahnärzt:innen und
Zusammenarbeitsformen



DDr. Gregor Steinhauser

Vorarlberg

Kieferorthopädie



MR Dr. Petra Hißmayr

Oberösterreich

Zahnärztliches Personal

Kinder sind besonders anfällig für Karies



Haben unvollständig mineralisierten Zahnschmelz



Putzen Zähne nicht 100% gründlich



Tragen oft Zahnsparren



Snacken gern

Sorgen Sie mit Ihrer Verschreibung für zusätzlichen Kariesschutz



kassenfrei
GREEN BOX

- ✓ zur Remineralisation der Initialkaries
- ✓ bei Verletzungen des Zahnschmelzes
- ✓ signifikant verbesserter Kariesschutz¹ – auch für Erwachsene

GABA GmbH Zweigniederlassung Österreich

Für Fragen: Tel.: +43-1718833561, www.elmex.at

elmex® - Zahngel. **Zusammensetzung:** 100 g elmex® Zahngel enthalten: Olafur 3,032 g, Dectafur 0,287 g, Natriumfluorid 2,210 g Gesamtfluoridgehalt: 1,25 % (Fluorid); 1 Gelstreifen von 1 cm Länge = 0,2 g. Hilfsstoffe: Propylenglykol, Hydroxyethylcellulose, Saccharin, p-Menthan-3-on, Apfel-Aroma, Pfefferminz-Aroma, Krauseminzöl, gereinigtes Wasser. Pfefferminz-Aroma, Spearmint-Öl und Menthon-Aroma enthalten folgende Allergene: Benzylalkohol, Limonen, Linalool, Eugenol, Benzylbenzoat, Citronellol und Geraniol. **Anwendungsgebiete:** Therapie initialer Schmelzkaries in Verbindung mit Ernährungsberatung und Mundhygiene, Oberflächenmineralisation empfindlicher Zahnhälse, Schmelzentkalkung unter abnehmbaren Schienen, partiellen Prothesen und orthodontischen Apparaten, Refluxirung abgeschliffener Schmelzpartien, beim selektiven Einschleifen und bei Verletzungen des Zahnschmelzes. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile, Vorliegen pathologisch-desquamativer Veränderungen der Mundschleimhaut (Abschilferung des Epithels), Personen, bei denen die Kontrolle über den Schluckreflex nicht gewährleistet ist, bei Vorliegen einer Skelett- und/oder Dentallukose. Pharmakotherapeutische Gruppe: Stomatologika, Kariesprophylaktische Mittel. ATC-Code: A01AA51. **Abgabe:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Packungsgrößen:** 25 g. Kassenstatus: Green Box. Zulassungsinhaber: CP GABA GmbH, Beim Strohhause 17, 20097 Hamburg, Deutschland. **Stand:** Dezember 2023. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. ¹ Die kombinierte Anwendung von elmex® Zahnpasta und zusätzlich 1x wöchentlich elmex® Zahngel führt zu einem signifikant verbesserten Kariesschutz. MadlÉna M, Nagy G, Gábris K, Márton S, Kaszthelyi G, Bánóczy J. Caries Res 36 (2002), 142-146.

elmex®

elmex®

meridol®

PROFESSIONAL
— ORAL HEALTH —

GABA GmbH

IHR EXPERTE FÜR ORALE PRÄVENTION

14



© AdobeStock

16



© Gettyimages

50



© Wifibild

56



© AdobeStock

64



© AdobeStock

INHALT

6 kurz & bündig

Verlautbarungen Salzburg und Wien.
Grenzwertverordnung 2023.
Information zur Mitarbeiterprämie.
Honorarordnungen und Honorartarife 2024.

8 Jahresvoranschlag 2024

10 Schilderordnung 2018 (SchO-ÖZÄK 2018)

14 Privatkapital verschlechtert Gesundheitswesen

16 Zahnärztliche Behandlung und Management von Hämophilie-Patienten

18 34. Zahnärztekonzert

20 Gesetz & Recht

Unterlassungserklärungen und Versäumungsurteile.
Zahnärzteausweis.

23 Standesmeldungen, Standesveränderungen und Eintragungen FZA-KFO

32 Kunst – Ausstellungen

36 Landesinfos

Burgenland: Nachbericht: Burgenländische Herbsttagung 2023, Weiterbildung zur PASS, 2-jährige Theorie-Ausbildung zur ZAss.

Kärnten: 24. Kärntner Seensymposium, Vergabe von Kassenplanstellen, Infos aus Kärnten.

Niederösterreich: Kongress für Zahnmedizin, 56. Wachauer Frühjahrsymposium.

Oberösterreich: Notdienstzentrum in Linz bleibt.

Salzburg: Nachbericht: Kongress für Zahnmedizin 2023.

Steiermark: Vergabe von Kassenplanstellen.

Wien: Kurzmeldungen, Gewalt im Fokus, Interview mit Präsident Dr. Stephen Weinländer, Abrechnungsstelle: Bewährter All-in-Service, Unverändertes Rollenverständnis, Übergangsbestimmungen Fachzahnärztin/Fachzahnarzt KFO.

68 Fortbildung und Kleinanzeigen

DIE BÜCHSE DER PANDORA

Man muss neidlos anerkennen, dass die politischen Entscheidungsträger die Entmachtung der medizinischen Standesvertretungen von langer Hand geplant und konsequent durchgezogen haben. Schlussendlich wurde den Ärztekammern unter dem Vorwand der Blockade notwendiger Modernisierungsmaßnahmen die Parteienstellung in den Ambulatorienverfahren entzogen. Die Zahnärztekammer wurde praktischerweise zugleich mitgefangen und mitgehangen.

Auf den ersten Blick haben die politisch Verantwortlichen die Interessen der hinter ihnen stehenden Lobby perfekt umgesetzt. Die Sozialversicherungsträger können von nun an ungehindert ihre eigenen Einrichtungen ausbauen und die Wirtschaft hat den Weg für Investoren frei gemacht, die in Hinkunft direkt an medizinischen Leistungen partizipieren können.

Aus standespolitischer Sicht wird hier eindeutig eine rote Linie überschritten. Den schon seit geraumer Zeit erkennbaren investorengetriebenen Aktivitäten im medizinischen und zahnmedizinischen Bereich sind mittlerweile schon die ersten Gründungsanträge für Ambulatorien

gefolgt. Somit hat der Herr Gesundheitsminister die Büchse der Pandora auch in Österreich geöffnet. Unser hippokratischer Eid heißt bei Investoren nämlich Shareholder value. Dieser Ausdruck spielt beim Betrieb eines Kassenambulatoriums wiederum keine Rolle.

Ein kritischer Blick über den Tellerrand hinaus würde den Entscheidungsträgern in den zuständigen Behörden die Augen gewaltig öffnen. Durch ganz Europa zieht sich eine Spur verbrannter Erde, verursacht durch investorengeführte Krankenanstalten, deren Hauptinteresse oftmals an der Rendite anstatt der Erbringung hochwertiger zahnmedizinischer Leistungen liegt. Dementsprechend liegen deren Fallhonorare in Deutschland 35 Prozent über den Durchschnittswerten der Einzelpraxen oder anders ausgedrückt: Das Ende der flächendeckenden sozialen Zahnheilkunde ist eingeläutet. Konsequenterweise konzentriert man sich gerne auf Ballungsräume und lässt den wirtschaftlich uninteressanten ländlichen Raum außen vor. Die daraus erwachsenden Risiken für die Patienten, die Beschäftigten, das Gesundheitssystem und die öffentliche Gesundheit sind den politischen Entscheidungsträgern offensichtlich nicht bewusst.



MR Dr. Günter Gottfried
Vizepräsident und Referent
für Kommunikation und
Digitalisierung der Österreichischen
Zahnärztekammer

Strategisches Denken im Gesundheitssystem ist leider allzu oft ideologiegetrieben und auf eine Legislaturperiode beschränkt. Die völlig missglückte Zusammenlegung der Sozialversicherungen und die nicht nachvollziehbare Abschaffung der Inländerquote beim Zugang zum Zahnmedizinstudium hätten eigentlich Warnung genug sein sollen, um den Lobbyisten nicht auf den Leim zu gehen, sondern auf jene zu hören, die letztendlich wirklich die Verantwortung für das Wohlergehen der Menschen tragen und ZU DIESER AUCH STEHEN!

KURZ & BÜNDIG

Verlautbarungen



Nachbesetzung gemäß § 40 ZÄKWO

Nachrückung der gewählten Suzyessorin **Dr. Alexandra Scherer-Höfner** in die Funktion der Landesfinanzreferentin der Landes-zahnärztekammer für Salzburg anstelle von Dr. Walter Keidel mit 24. Jänner 2024.



Nachwahl gemäß § 41 ZÄKWO

Nachwahl der bisherigen Referentin für Hochschulangelegenheiten **Dr. Lana Zupančič-Čepić** in die Funktion der 2. Vize-präsidentin der Landes-zahnärztekammer für Wien anstelle von Dr. Stephen Weinländer, MBA am 29. November 2023.

Nachbesetzung gemäß § 40 ZÄKWO

Nachrückung des gewählten Suzyessors **Dr. Christian Schober** in die Funktion des Referenten für Hochschulangelegenheiten der Landes-zahnärztekammer für Wien anstelle von Dr. Lana Zupančič-Čepić mit 13. Dezember 2023.

Grenzwertverordnung 2023

Bekanntgabe der Österreichischen Zahnärztekammer über den Grenzwert als Voraussetzung für den schriftlichen Heil- und Kostenplan auf Basis des Jahres 2022 – Grenzwertver- ordnung 2023 (GWV-2023).



© AdobeStock

Auf Grund des § 18 Abs. 4 Zahnärztegesetz (ZÄG), BGBl. I Nr. 126/2005, zuletzt ge- ändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 18/2023 in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Z 7 Zahnärztekammergesetz (ZÄKG), BGBl. I Nr. 154/2005, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 18/2023, hat der Bundesausschuss der Österreichischen

Zahnärztekammer am 24. 11. 2023 folgende Grenzwertverordnung (GWV-2023) beschlossen:

§ 1. Die wesentlichen Kosten im Sinne des § 18 Abs. 3 Z 1 ZÄG betragen unter Zugrundelegung der von der Statistik Austria gemäß volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen laut ESVG 2010 für das Jahr 2022 ermittelten Nettolöhne und -gehälter, nominell, monatlich je Arbeitnehmer/-nehmerin **€ 2.121,-**.

§ 2. Diese Verordnung ist auf der Homepage der Österreichischen Zahnärztekammer zu veröffentlichen und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Internet in Kraft.

Grundlegende Richtung der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung

Die „Österreichische Zahnärzte-Zeitung“ ist das offizielle Organ der Österreichischen Zahnärztekammer. Die grundlegende Richtung der „Österreichischen Zahnärzte-Zeitung“ besteht in der Information der österreichischen FachärztInnen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, ZahnärztInnen und DentistInnen über die Wahrnehmung und Förderung ihrer gemeinsamen beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Belange durch die Österreichische Zahnärztekammer sowie über die Wahrnehmung des zahnärztlichen Berufsansehens sowie der zahnärztlichen Berufspflichten. Darüber hinaus hat die „Österreichische Zahnärzte-Zeitung“ die Aufgabe, regelmäßig für die Fortbildung betreffende und sonstige Informationen der FachärztInnen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, ZahnärztInnen und DentistInnen zu sorgen.

Miele

Ein Versprechen,
das bleibt.
125 Jahre Qualität.

Miele Professional. Immer Besser.

1899



2024



125
Years

Für alle, die sich um andere kümmern:
Mitfeiern und Jubiläumsvorteile von
**125 Wochen Miele Garantie und
1 Jahr Miele MOVE Starter sichern.**
miele.at/pro/125-dent

Information zur Mitarbeiterprämie

Mit der seit 1. Jänner 2024 neu eingeführten Mitarbeiterprämie wird die bisherige Teuerungsprämie verlängert. Im Gegensatz zu den Vorjahren muss die Mitarbeiterprämie in vollem Umfang auf Grund einer lohngestaltenden Vorschrift erfolgen. Diese Vorschrift ist im Falle der Zahnärzt:innen und zahnärztlichen Assistent:innen der Kollektivvertrag.

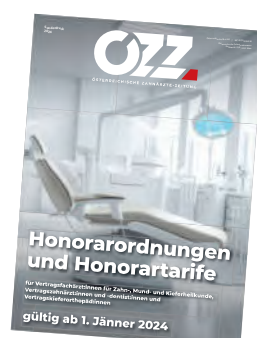


© AdobeStock

Damit die Mitarbeiterprämie steuerfrei ausbezahlt werden kann, warten Sie bitte den neu zu verhandelnden Kollektivvertrag ab. Wann dieser veröffentlicht wird, ist derzeit noch nicht absehbar. Für detaillierte Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre Steuerberatung.

Honorarordnungen und Honorartarife 2024

Die ab 1. Jänner 2024 gültigen Tarife wurden per Sonderdruck der ÖZZ an alle zahnärztliche Ordinationen in Österreich versendet und sind auf der Homepage der Österreichischen Zahnärztekammer www.zahnaerztekammer.at online abrufbar.



Gemäß § 109 Abs. 4 Zahnärztekammergesetz ist die Österreichische Zahnärztekammer verpflichtet, den vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz genehmigten Jahresvoranschlag 2024 der Österreichischen Zahnärztekammer zu veröffentlichen.



Körperschaft öffentlichen Rechts

Jahresvoranschlag 2024

VORAUSSICHTLICHE ERTRÄGE

1.	Beiträge der Landes Zahnärztekammern:		
	a) Kammerbeiträge 2024	€	2.721.000,00
	b) Kammerbeiträge aus Vorjahren	€	0,00
2.	Zinsen und Kapitalerträge	€	30.000,00
3.	ÖZZ	€	0,00
4.	Sonstige Erträge	€	0,00
Summe		€	2.751.000,00

VORAUSSICHTLICHE AUFWENDUNGEN

1.	Gebühren der Funktionäre	€	402.000,00
2.	Diäten und Reisegebühren Funktionäre	€	150.000,00
3.	Personalkosten:		
	a) Löhne, Gehälter und Ruhegenuss	€	820.000,00
	b) Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse	€	12.000,00
	c) Soziale Abgaben, Dienstgeberbeitrag	€	150.000,00
	d) Freiwilliger Sozialaufwand	€	16.000,00
	e) Diäten und Reisegebühren	€	30.000,00
	f) Fortbildung	€	10.000,00
	g) Sonstiger Personalaufwand	€	2.000,00
4.	Beratungsaufwand:		
	a) Rechtsberatung	€	60.000,00
	b) Steuerberatung	€	45.000,00
	c) Disziplinarangelegenheiten	€	25.000,00
	d) LSK/BSK	€	0,00
	e) Sonstiger Beratungsaufwand	€	30.000,00
5.	EDV	€	90.000,00
6.	Büromiete	€	70.000,00
7.	Büroaufwand	€	30.000,00
8.	Energieaufwand	€	18.000,00
9.	Porto und Versandkosten	€	14.000,00
10.	Telefon und Datensatz	€	20.000,00
11.	Instandhaltung	€	20.000,00
12.	Aufwendungen für Büroausstattung	€	0,00
13.	Abschreibungen vom Anlagevermögen	€	66.000,00
14.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	€	4.000,00
15.	Kapitalertragsteuer	€	9.000,00
16.	Geldverkehrsaufwand	€	10.000,00
17.	Kursdifferenz	€	0,00

18.	Versicherungen:		
	a) Sachversicherungen	€	3.000,00
	b) Personenversicherungen	€	14.000,00
19.	Mitgliedsbeiträge	€	40.000,00
20.	Fortbildung Zahnärzte	€	0,00
21.	Ausbildung für ZAss	€	40.000,00
22.	Fortbildung für ZAss	€	0,00
23.	PR:		
	a) Österreichische Zahnärzte-Zeitung	€	10.000,00
	b) Diverses (APA, etc.)	€	85.000,00
24.	Repräsentation	€	5.000,00
25.	Spezieller Aufwand:		
	a) Notdienst	€	0,00
	b) Abrechnungsstelle	€	0,00
	c) Publikationsorgan	€	0,00
	d) Qualitätssicherung	€	85.000,00
	e) Ehrenzeichen	€	0,00
	f) ZÄ-Tag	€	100.000,00
26.	Sonstiger Aufwand	€	8.000,00
27.	Sonstiger Aufwand - Wahl	€	0,00
28.	Rückstellung Büroräumlichkeiten	€	100.000,00
29.	Rückstellung Beratungsaufwand	€	0,00
30.	Rückstellung EDV	€	0,00
31.	Rückstellung für int. Veranstaltungen	€	0,00
32.	Dotierung Fonds für besondere Maßnahmen	€	58.000,00
33.	Nicht vorhersehbare Ausgaben	€	0,00
34.	PR-Fonds	€	100.000,00
Summe		€	2.751.000,00
SUMME DER VORAUSSICHTLICHEN ERTRÄGE		€	2.751.000,00
SUMME DER VORAUSSICHTLICHEN AUFWENDUNGEN		€	2.751.000,00
ÜBERSCHUSS / ABGANG		€	0,00

Anmeldung zum NEWSLETTER

Online auf der Homepage der
Österreichischen Zahnärztekammer:

www.zahnaerztekammer.at



© AdobeStock



Verordnung der Österreichischen Zahnärztekammer über die Art und Form der Bezeichnung von zahnärztlichen Ordinationsstätten (Schilderordnung 2018) (Konsolidierte Fassung 2. Novelle 2023)

Auf Grund des § 36 Abs. 5 Zahnärztegesetz (ZÄG), BGBl. I Nr. 126/2005, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 37/2018, in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Z 4 Zahnärztekammergesetz (ZÄKG), BGBl. I Nr. 154/2005, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 37/2018, hat der Bundesausschuss der Österreichischen Zahnärztekammer am 22. 6. 2018 folgende Novelle der Schilderordnung beschlossen:

Schilderordnung 2018 (Scho-ÖZÄK 2018)

Kennzeichnung

§ 1. Angehörige des zahnärztlichen Berufs (§ 4 Abs. 1 ZÄG) und Dentisten sind verpflichtet, ihre Ordinationsstätte mit einer nach außen zweifelsfrei als zahnärztliche Ordinationsstätte erkennbaren Bezeichnung (Ordinationsschild) zu versehen (§ 36 Abs. 1 Z 3 ZÄG) und dabei die Werberichtlinien der Österreichischen Zahnärztekammer (WR-ÖZÄK) zu beachten. Die Anbringung von maximal 2 Ordinationsschildern ist zulässig.

Notwendiger Inhalt

§ 2. Auf dem Ordinationsschild ist anzuführen:

1. der Name des Angehörigen des zahnärztlichen Berufs oder des Dentisten;
2. a) der in Österreich erworbene akademische Grad „Doktor der Zahnheilkunde“ oder die lateinische Bezeichnung „Doctor medicinae dentalis“ oder die Abkürzung „Dr. med. dent.“ bzw. „Doctor medicinae universae“ oder die Abkürzung „Dr. med. univ.“;
- b) der im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Vertragsstaat) oder der Schweizer Eidgenossenschaft erworbene akademische Grad entsprechend der jeweiligen Verleihungsurkunde ausgeschrieben oder in abgekürzter Form;
3. a) von Angehörigen des zahnärztlichen Berufs die Berufsbezeichnung „Zahnarzt/Zahnärztin“ (§ 5 Abs. 1 ZÄG) bzw. „Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“/„Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“ (§ 54 Abs. 1 ZÄG) oder im Fall eines partiellen Berufszugangs (§ 9 Abs. 1a ZÄG) die im Anerkennungsbescheid festgelegte Berufsbezeichnung (§ 9 Abs. 1b Z 1 ZÄG); (2/2023)
- b) entfällt; (2/2023)
- c) von Angehörigen des Dentistenberufs gemäß § 60 ZÄG, die Berufsbezeichnung „Dentist/Dentistin“;

4. gegebenenfalls der Firmenname der Gruppenpraxis;
5. im Falle einer Weiterführung der Ordination durch die Witwe/den Witwer oder einen Nachlassverwalter der Hinweis auf andauernde Vertretertätigkeit.

Fakultativer Inhalt

- § 3.** (1) Auf dem Ordinationsschild dürfen nur folgende, den Tatsachen entsprechende Zusätze beigefügt werden:
1. amtlich verliehene Titel (z. B. Medizinalrat, Obermedizinalrat);
 2. im In- und Ausland erworbene oder verliehene Titel und Würden (z. B. Univ.-Prof.), sofern sie zur Verwechslung mit inländischen Amts- oder Berufstiteln geeignet sind, ist die Führung nur mit Bewilligung des zuständigen Bundesministers/ Bundesministerin, in dessen/deren Zuständigkeit der verwechslungsfähige Amts- oder Berufstitel fällt, oder in der von diesem/dieser festgelegten Form gestattet;
 3. Diplome über die erfolgreiche Absolvierung einer fachlichen Fort- und Weiterbildung, die von der Österreichischen Zahnärztekammer verliehen oder anerkannt wurden, in der Form wie in **Anhang 1** angeführt;
 4. Zusätze, die auf eine gegenwärtige Verwendung (z.B. „Primarius/Primaria“), nicht aber solche, die auf eine ehemalige Verwendung (z. B. „Primarius/Primaria a. D.“) hinweisen;
 5. Ausbildungsbezeichnungen eines EWR-Vertragsstaates oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft gem. § 5 Abs. 2 ZÄG;
 6. von Angehörigen des zahnärztlichen Berufs mit gemäß § 42 a ZÄG anerkannte fachzahnärztlicher Qualifikation in der Kieferorthopädie zusätzlich die Berufsbezeichnung „Fachzahnarzt für Kieferorthopädie“ / „Fachzahnärztin für Kieferorthopädie“ (§ 5 Abs. 1a ZÄG). (2/2023)

Hinweise gemäß Z 2 und 3 sind abgesetzt von der Berufsbezeichnung zu führen.

(2) Außerdem sind auf dem Ordinationsschild folgende Angaben zulässig:

1. Ordinationszeiten (Sprechstunden);
2. Telefonnummer sowie ein Hinweis, wie der Angehörige des zahnärztlichen Berufs/Dentist außerhalb der Sprechstunden erreichbar ist;
3. Krankenversicherungsträger, für die der Angehörige des zahnärztlichen Berufs/Dentist als Vertragszahnarzt tätig ist;
- 3a. Krankenversicherungsträger, für die der Angehörige des zahnärztlichen Berufs/Dentist vertragskieferorthopädisch tätig ist;
- 3b. im Fall eines Jobsharings gemäß der gesamtvertraglichen Vereinbarung der Hinweis „Jobsharing“ und den/die Namen inklusive akademischer Grade gemäß § 2 Z 2 des/der Jobsharingpartner:in; (2/2023)
4. Tätigkeit als „Wahlzahnarzt“;
5. Tätigkeit als allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger mit dem Hinweis auf das Fachgebiet;
6. ein Logo, eine bildliche Darstellung;
7. homepage und e-mail-Adresse;
8. Ordinations- und Apparategemeinschaft oder Gruppenpraxis. Sofern sie als gesellschaftlicher Zusammenschluss eines Firmennamens bedürfen, ist dieser auf dem Ordinationsschild zu führen;

9. Schwerpunktbezeichnungen, die in **Anhang 2** angeführt sind.

Andere Einrichtungen

- § 4. Andere Einrichtungen des Angehörigen des zahnärztlichen Berufs/Dentisten (z. B. Zweitordination) dürfen nicht am Ordinationsschild, jedoch auf einem gesonderten Schild angeführt werden.

Art und Form

- § 5. (1) Ein Schild darf nicht in aufdringlicher oder marktschreierischer Form ausgestattet und angebracht sein sowie die Größe von 1 m² nicht übersteigen.
- (2) Die Beleuchtung des Ordinationsschildes ist zulässig.
- (3) Bei Wechsel der Ordinationsstätte kann der Angehörige des zahnärztlichen Berufs/Dentist an der Stelle, von der er fortgezogen ist, ein Schild mit dem entsprechenden Vermerk für die Dauer eines halben Jahres anbringen.
- (4) Auf Hinweisschildern und Ankündigungstafeln dürfen nur der Name, die Berufsbezeichnung (§ 2 Z 3 lit. a, b und c) und die Adresse der Ordinationsstätte angeführt werden.
- (5) Alle Schilder sind bei Beendigung der Berufsausübung unverzüglich zu entfernen.

Strafbestimmungen

- § 6. Handlungen und Unterlassungen gegen die Bestimmungen der Schilderordnung sind gemäß § 89 Abs. 5 Z 3 ZÄG durch die Bezirksverwaltungsbehörde als Verwaltungsübertretungen und/oder gemäß § 55 Abs. 1 ZÄKG als Disziplinarvergehen zu ahnden.

Übergangsbestimmung

- § 7. Zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Verordnung bestehende Ordinationsschilder, die den Bestimmungen der von der Vollversammlung der Österreichischen Ärztekammer am 18. 12. 1999 im Rahmen des 100. Österreichischen Ärztekammertages (abgeändert durch Beschluss der Vollversammlung im Rahmen des 111. Österreichischen Ärztekammertages am 24. 6. 2005) beschlossenen Schilderordnung (SchildO) bzw. den einschlägigen Bestimmungen des Dentistengesetzes (DentG) idF zum 31. 12. 2005 entsprechen, bleiben unberührt.

Personenbezogene Bezeichnungen

- § 8. Soweit in dieser Schilderordnung personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden. (2/2023)

In-Kraft-Treten

- § 9. (1) Diese novellierte Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Internet in Kraft.
- (2) Die 2. Novelle der Schilderordnung 2018 tritt mit dem der Kundmachung im Internet folgenden Tag in Kraft. Ordinationsschilder, die vor diesem Zeitpunkt montiert wurden, behalten ihre Gültigkeit. (2/2023)

Anhang 1

Zulässige Diplombezeichnungen:

- ZFD - ÖZÄK
- ZFD - ÖZÄK Kieferorthopädie
- ZFD - ÖZÄK Implantologie
- ZFD - ÖZÄK Laseranwendung in der Zahnheilkunde
- ZFD - ÖZÄK Gerostomatologie
- ZFD - ÖZÄK Komplementärverfahren in der Zahnheilkunde
- ZFD - ÖZÄK Zahnärztliche Hypnose und Kommunikation
- ZFD - ÖZÄK Kinderzahnheilkunde
- ZFD - ÖZÄK Komplementäre Medizin Funktionelle Myodiagnostik (Applied Kinesiology)
- ZFD - ÖZÄK Ernährungsmedizin
- ZFD - ÖZÄK Parodontologie (2/2023)
- Von der Österreichischen Ärztekammer bis 31. 12. 2005 verliehene Fortbildungsdiplome (DFP).

Anhang 2

Zulässige Schwerpunktbezeichnungen:

- Chirurgischer Schwerpunkt
- Endodontie
- Funktions- und Kiefergelenksdiagnostik/-therapie
- Implantologie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde (2/2023)
- Komplementäre Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Prophylaxe



PRIVATKAPITAL VERSCHLECHTERT GESUNDHEITSWESEN

Die öffentlichen Kosten für das Gesundheitswesen sind hoch, in vielen Ländern wird deshalb der Einstieg von privaten Investoren forciert. Doch zwei aktuelle US-Studien belegen: Privates Kapital steigert die Kosten und senkt die Qualität der Versorgung.

„Es gibt jede Menge Hinweise dafür, dass die Übernahme von Gesundheitseinrichtungen durch Private-Equity-Firmen die Kosten für die Versorgung hinaufreibt. Eine neue Studie zeigt auch, dass die Qualität sinkt“, schrieb jetzt der US-Pharma-Info-Dienst STAT.

Viertel mehr Komplikationen im Spital

Diese Studie wurde am Stefanitag von einem Team um die US-Intensivmedizinerin Sneha Kannan im Fachjournal „JAMA“ veröffentlicht. Die Fachleute haben dafür Daten von über 660.000 Patienten und Patientinnen mit staatlicher Krankenversicherung („Medicare“) nach Aufnahme in 51 von privaten Investoren übernommenen US-Krankenhäusern analysiert. Als Kontrollgruppe dienten über vier Millionen Spitalsaufnahmen in 259 Krankenhäusern anderer Träger. Die Spitalsaufenthalte geschahen zwischen 2009 und 2019.

Die Verkauf der Spitäler an die Privatinvestoren wirkte sich auf die Patienten und Patientinnen negativ aus. Denn danach „stieg bei den Medicare-Patienten, die in solche Krankenhäuser aufgenommen wurden, die Zahl der im Spital erworbenen Erkrankungen im Vergleich zu den ‚Kontrollkrankenhäusern‘ um 25 Prozent“, schreiben die Fachleute.

Erklären lässt sich dies durch deutlich mehr Stürze und häufigere Blutinfektionen in den privatisierten Krankenhäusern. Die Häufigkeit von Wundinfektionen nach chirurgischen Eingriffen verdoppelte sich sogar.

Übersichtsstudie mit ähnlichen Resultaten

In der gesundheitspolitischen Debatte in vielen Ländern kommt immer wieder das Argument auf, dass eine „Privatisierung“ von Spitälern, Pflegeheimen, Ambulanzen oder Arztpraxen zu einer kostengünstigeren Versorgung führen könne. Der US-Pharma-Infodienst STAT führt dazu allerdings eine weitere, vor Kurzem im „British Medical Journal“ erschienene Übersichtsstudie als Gegenbeweis an.

Ein Team um Alexander Borsa von der Columbia University in New York hat dafür wissenschaftliche Studien aus acht Staaten neuerlich analysiert. Die meisten Untersuchungen stammten aus den USA mit Gesundheitseinrichtungen in der Hand von Privatinvestoren. Auch in dieser Untersuchung gab es ein negatives Resultat. „Über verschiedenen Messgrößen hinweg war das Eigentum (an der Einrichtung; Anm.) durch private Geldgeber konsistent mit einem Anstieg der Kosten für Patienten oder Zahler (z. B. Krankenversicherungen; Anm.) verbunden.“ Das Bild zur Qualität der Versorgung in den privaten Gesundheitseinrichtungen sei „gemischt“ bis hin zu einer Tendenz zum Schlechten gewesen.

International gibt es einen starken Trend von Finanzinvestoren, ihr Geld im Gesundheitswesen anzulegen, wahrscheinlich auch, weil im Grunde jeder Mensch auf solche Dienstleistungen angewiesen ist. In der Studie in BMJ ist von weltweit mehr als 200 Milliarden US-Dollar an Kapitalflüssen für Übernahmen etc. seit dem Jahr 2021 die Rede.

 ORF.at

[science.orf.at](https://www.science.orf.at) vom 28. Dezember 2023

Zielsichere Diagnostik, effizient in Ihrer Therapie - Neuraltherapie



Forum
Neural Therapy
International

Methods to Explore and Treat
Unspecific Conditions

Neural Therapy and
Functional Myodiagnosis



October 4 - 6, 2024

Vienna, Austria

Double Tree by Hilton Schönbrunn

Forum NT 2024



Veranstalter

Österreichische Medizinische Gesellschaft für
Neuraltherapie und Regulationsforschung
Tannenweg 5, 2451 Hof am Leithaberge

Anforderung von Informationsbroschüren
Sekretariat der ÖNR, Fr. Simone Paumann
Bahnhofbichl 13, 6391 Fieberbrunn
Tel.: +43 5354 52120
Fax: +43 5354 5300-2731
E-Mail: oenr@tirol.com

52 years Neural Therapy in Austria
In cooperation with the
International Council of
Medical Acupuncture and
Related Techniques
International Federation of
Medical Association of Neural Therapy
FMD Med. Ass. of Functional Myodiagnosis
Save the date! UNIVERSIMED
München | Paris

INFO and Registration
www.forum-ntaustria.at
forum@ntaustria.at

Ausbildungsprogramm

- S1 - Grundlagen Teil 1 und Untersuchungsgang (Methodenbeschreibung, Prinzipien der Regulation, Indikationen, Kontraindikationen)
- S2 - Grundlagen Teil 2 und einfache Injektionstechniken (Grundlagen der Reflektorik, Schmerzentstehung und Chronifizierung)
- S3 - Regulationshindernisse und Störfeldwirkung (interference field, klinische Hinweise)
- SP - Praxisseminar (Patientenvorstellung mit neuraltherapeutischer Anamnese und Untersuchung - Therapieplanung, 2x erforderlich)
- S4 - Stütz- und Bewegungsapparat (TLA, Reflektorische Krankheitszeichen, Triggerpunkte)
- S5 - Vegetativum und tiefe Injektionstechniken (Physiologie und Anatomie des VNS, Indikationen und Techniken)
- S6 - Erweiterte Neuraltherapie, Zahnheilkunde (Chronisches Belastungssyndrom, Therapiekonzepte)
- S7 - Diplomprüfungsvorbereitungsseminar
- SK - Kongressbesuch (einer von NT-Austria empfohlenen Veranstaltung)
- SZ - Seziersaalseminar (Neuraltherapeutische Stichtechniken am anatomischen Präparat)
- DP - Diplomprüfung - Verleihung des ÖNR-Diploms. Für ÖÄK-Mitglieder Berechtigung zum ÖÄK-Diplom Neuraltherapie

Es sind insgesamt 137 Unterrichtseinheiten vorgesehen (Mindestzeitraum 2 Jahre)



Nähere Informationen über Seminartermine / Seminargebühren: www.neuraltherapie.at



unterstützt von

Xyloneural®

... zum Quaddeln und
Infiltrieren in der
Schmerztherapie





ZAHNÄRZTLICHE BEHANDLUNG UND MANAGEMENT VON HÄMOPHILIE-PATIENTEN

Eine Broschüre für medizinisches Fachpersonal

Das Management von Hämophilie-Patienten stellt besondere Herausforderungen an zahnärztliche Teams dar. Um das Bewusstsein hierfür zu schärfen, haben Dr. med. Tamara Diesch, Universitäts-Kinderspital beider Basel, und Dr. med. dent. Cornelia Filippi, Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB), eine informative Broschüre zum Thema Hämophilie erstellt. Sie enthält Wissenswertes über die Erkrankung und deren Behandlung, sowie spezielle Überlegungen, die bei zahnärztlichen Eingriffen bei Patienten mit Hämophilie zu berücksichtigen sind. Die Broschüre wurde von Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi (UZB) überarbeitet und von Sobi finanziert.

Was ist Hämophilie und welche Formen gibt es?

Hämophilie ist eine meist angeborene, genetisch bedingte Blutgerinnungsstörung, die durch einen Mangel an oder das Fehlen von Gerinnungsfaktoren gekennzeichnet ist. Von dieser seltenen Erkrankung sind meist Jungen und Männer betroffen. Die häufigsten Formen der Hämophilie sind:

- Hämophilie A: Betroffenen mangelt es an funktionsfähigem Faktor VIII (FVIII). Diese Form betrifft 1:5000 Neugeborene.

- Hämophilie B: Betroffenen mangelt es an funktionsfähigem Faktor IX (FIX). Diese Form betrifft 1: 25000 Neugeborene.

Daneben unterscheidet man milde, mittelschwere und schwere Verlaufsformen. Der Schweregrad der Erkrankung variiert je nach prozentualem Anteil des betreffenden Gerinnungsfaktors im Blut.

FVIII und FIX sind wichtige Elemente der Blutgerinnung, weshalb ein Mangel dieser Faktoren mit einem erhöhten Blutungsrisiko assoziiert ist, insbesondere nach Verletzungen, Operationen oder eben Zahnbehandlungen. Aber auch spontane Blutungen in Gelenken und Weichteilen können auftreten, was letztlich zu Arthropathie, eingeschränkter Beweglichkeit der Gelenke und Schmerzen führen kann.

Wie kann man Hämophilie behandeln?

Die Hämophilie lässt sich unter anderen durch eine intravenöse Injektion des jeweiligen Gerinnungsfaktors behandeln. Die Injektionsfrequenz hängt dabei vom Schweregrad der Erkrankung ab und wird üblicherweise prophylaktisch oder bei Bedarf behandelt. Als Therapieansätze stehen u. a. halbwertszeitverlängerte Faktorpräparate zur Verfügung.

Praktische Informationen

Grundsätzlich ist die Verhinderung von Karies und Parodontitis bei Menschen mit Hämophilie wichtig, da je nach Schweregrad der Erkrankung bereits einfache Zahnextraktionen oder zahnchirurgische Eingriffe zu anhaltenden Blutungen führen können. Die Broschüre nennt konkrete Empfehlungen zur regelmäßigen Zahnpflege und zur Prävention ab dem Kindesalter.

Neben anschaulichen Tipps zur Befundaufnahme, geben die Autorinnen hilfreiche Empfehlungen zu zahnärztlichen Behandlungen, die sich u.a. an den Leitlinien der World Federation of Hemophilia (WFH) orientieren. Während nicht invasive Behandlungen meist keine Faktorgabe erfordern, sollten invasive Eingriffe in Absprache mit dem behandelnden Hämatologen geplant und koordiniert werden. Hier ist häufig die präoperative Gabe von Gerinnungsfaktoren notwendig, um das Risiko von Blutungen zu

minimieren. Bei der Planung einer Zahnbehandlung bei Hämophilie - Patienten, sollte immer der Schweregrad der Erkrankung berücksichtigt werden. Wie dies in der Praxis umgesetzt werden kann, wird in einem ausführlichen Schema aufgezeigt.

Darüber hinaus stellt die Broschüre das Schmerzmanagement bei diesen Patienten dar und führt auf, welche Anästhesiemethoden u.a. bei zahnärztlichen Eingriffen zur Wahl stehen. Weitere Themen sind zahnmedizinische Besonderheiten, wie etwa Füllungstherapie, Endodontie, Parodontalbehandlungen, kieferorthopädische Behandlungen, Implantate und Prothesen – aber auch chirurgische Zahnbehandlungen bei Kindern.

Die Autorinnen zeigen, wie zahnärztliche Notfälle bewältigt werden können und welche Schritte das Rettungsprotokoll für akute Hämorrhagien gemäß den Leitlinien der WFH vorsieht. Ebenfalls enthalten ist eine kommentierte Übersichtstabelle zu lokal hämostatischen Mitteln unter Angabe ihrer jeweiligen Quelle und ihres Wirkmechanismus.

Zusammengefasst liefert diese Broschüre praktische Informationen und wertvolle Empfehlungen rund um das Thema Hämophilie und zeigt auf, welche Bedeutung die **interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Zahnärzten und Hämatologen** darstellt. Damit sorgt sie nicht nur für ein besseres Verständnis der Erkrankung, sondern rückt auch die speziellen Bedürfnisse von Hämophilie-Patienten stärker ins Bewusstsein von ZahnärztInnen. Eine bestmögliche zahnärztliche Betreuung kann zur Verbesserung des Wohlbefindens und der Lebensqualität der Betroffenen beitragen.

Die Broschüre steht zum Download auf der Homepage der Österreichischen Hämophilie-Gesellschaft unter https://bluter.at/wp/wp-content/uploads/2023/12/SOBI_Broschuere_Zahnaerztliche_Eingriffe.pdf zur Verfügung und kann jederzeit über die angeführte Website oder über mail.at@sobi.com bestellt werden.

014-HAE-A(D)-0123-V01





34. Zahnärztekonzert

ZAHNÄRZTE MUSIZIERTEN WIEDER

Im Jahre 1988 hat sich der damalige Kustos des mittlerweile leider geschlossenen Zahnärztlichen Museums in Wien daran gemacht, ein Benefizkonzert ins Leben zu rufen. Die Idee von DDr. Kirchner war, mit zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen, Ärzten oder Dentisten, durch gemeinsames Musizieren Spenden zu lukrieren, die das magere Budget des Zahnärztemuseums etwas auf fetten sollten.

Und weil man lieb gewonnene Traditionen gerne weiter pflegt, fand am 17. Juni 2023 das bereits 34. Zahnärztekonzert statt, auch wenn es kein Benefizkonzert mehr ist. So hat sich im Laufe der Jahrzehnte eine erkleckliche Anzahl an treuen Zahnbehandlerinnen und Zahnbehandlern zusammengefunden, die ihr musikalisches Können zur Freude des Publikums, das auch zu einem Großteil aus seit Jahrzehnten treuen Zuhörerinnen und Zuhörern besteht, darbieten. Aber erfreulicherweise finden sich jedes Jahr auch immer wieder neue, junge Kollegen, die gerne musizieren.

Zu Beginn des Konzertes gleich ein Höhepunkt: Dr. Neidenbach spielte, wie schon in den letzten Jahren, eine Eigenkomposition: Eine Sonatine für Flöte und Klavier, wobei den Flötenpart seine Schwägerin, Frau Rahbari-Fleischmann, übernahm. Danach durften wir von der jungen Kollegin Frau Dr. Dervisbegovic das Präludium in C-Dur aus dem ersten Band von J. S. Bachs Wohltemperiertem Klavier und Teile aus Mozarts Sonate Nr.11 KV331 (mit dem berühmten Variationssatz) hören. Dr. Heil brachte wieder sein Clavichord mit und spielte darauf C. Ph. Em. Bachs „neue

Sonatinen“ aus den Probestücken zu dem Lehrwerk „Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen“. ZA Klaghofer sang danach die Registerarie des Leporello aus Mozarts „Don Juan“, begleitet von Frau Dr. Kirchner. Eine wirklich beeindruckende Leistung, insbesondere, wenn man bedenkt, dass ZA Klaghofer bereits 95 Jahre alt ist! Darauf folgte noch eine Opernarie, aber nicht gesungen, sondern gespielt auf der Tuba von Dr. Heil, am Klavier begleitet von Frau Unanian: Die Auftrittsarie des Figaro aus Rossinis „Barbier von Sevilla“.

Weiter ging es mit Gesang, und zwar die „Mattinata“ von R. Leoncavallo, gesungen von Dr. Sung, am Klavier seine Frau C. Sooin. Der einzige Streicher in der Zahnärzteriege war Dr. Eppacher, der auf seiner Geige, begleitet von Dr. Heil am Klavier, fünf „Ungarische Lieder und Tänze“, allesamt aus dem ungarischen Volksmusikschatz, vorspielte. Dann betrat endlich der Gründungsvater der Zahnarztkonzertreihe, DDr. Kirchner, das Podium und sang aus seinem großen Repertoire drei Lieder, die Bezug zur Ukraine haben, wieder begleitet von Dr. Heil. Jetzt wurde es jazzig: Dr. Winter, begleitet von Frau Unanian, spielte auf seinem Saxophon vier Jazzstandards bzw. bekannte Schlager. Dr. Sung und seine Frau brachten im Anschluss zwei Lieder aus ihrer Heimat Korea zu Gehör. Damit können wir zu Recht sagen, dass Stücke aus allen Teilen unserer Erde aufgeführt wurden. Gegen Ende des Konzertes ging es wieder zurück nach Wien: Cand. med. dent. J. Kirchner sang Leopoldis „In einem kleinen Kaffee in Hernals“ von Dr. Heil begleitet und Frau Dr. Kirchner



Zahnärztekonzert freuen, das aller Wahrscheinlichkeit nach am Samstag, dem 25. Mai 2024, wieder im Beethovensaal in 1190 Wien, Am Pfarrplatz, stattfinden wird.

Kurz vor Drucklegung erreichte uns die traurige Nachricht, dass Herr ZA Klaghofer von uns ge-

begleitete ihren Sohn beim Wienerlied „Geh Pepperl plausch ned“, sowie Herrn ZA Klaghofer, der zum Abschluss des schönen Konzertes die Wienerlieder „Mir hat heut tramt, es gibt kan Wein mehr“ und „I hab die schönen Maderln ned erfunden“ darbot.

Alles in Allem muss man sagen, es waren durchwegs großartige Leistungen, die alle Musiker erbrachten und das vor dem Hintergrund, dass ja alle in ihrem Brotberuf Ärzte sind oder waren. Ein durchwegs gelungener Abend, der vom Publikum mit reichlich Applaus belohnt wurde. Man kann sich schon auf das nächste

gegangen ist. Er war in allen Konzerten eine verlässliche, treue Stütze und sang viele Opernarien und Wienerlieder für uns. Somit ist leider der letzte aus der Berufsgruppe ehemaliger Dentisten, die beim Zahnärztekonzert tätig waren, nicht mehr unter uns. Wir werden ihn sehr vermissen, aber in ehrendem Andenken behalten.

**ARGE für Geschichte
der Zahnheilkunde**



„Zahnluxation mit der Degenspitze“
Holzschnitt des 18. Jahrhunderts

EINLADUNG

zum

35. ZAHNÄRZTEKONZERT

der

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR GESCHICHTE
DER ZAHNHEILKUNDE

Am Samstag, 25. Mai 2024, um 19.00 Uhr

im Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt
1190 Wien, Pfarrplatz 4



„Musizierende Zahnärzte“
Gestern - Heute - Morgen

In diesem Konzert musizieren Zahnärzte und Dentisten mit ihren Kollegen und Freunden.

-Freier Eintritt -
-Spenden erbeten -

Anmeldungen erbeten unter 0676 3050325
oder unter: johannes.kirchner@kirchnerdoc.at

Prof. MR DDr. Johannes KIRCHNER

69 Cg 179/23g

Unterlassungserklärung

Klagende Partei**Österreichische Zahnärztekammer**

1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

vertreten durch

Dr. Friedrich Schulz, Rechtsanwalt

1010 Wien, Stock im Eisen-Platz 3/29

Beklagte Partei**N.N., Zahnarzt**

Ich, N.N., Zahnarzt, erkläre Folgendes:

Ich verpflichte mich, ab sofort es zu unterlassen, über die Regelungen der Schilderordnung der Österreichischen Zahnärztekammer hinausgehende Plakatwerbung für meine zahnärztlichen Leistungen zu betreiben oder betreiben zu lassen, z. B. dadurch, dass in einer Auslagenscheibe die Abbildung eines stilisierten Zahns und/oder sinngemäß ähnliche Darstellungen angebracht sind.

unabhängig davon bei einem neuerlichen Wettbewerbsverstoß ohne weitere Verständigung eine Unterlassungs- und Veröffentlichungsklage gegen mich eingebracht werden kann.

- Schließlich verpflichte ich mich, die in der Rechtssache 10 Cg 37/23k des Landesgerichtes Korneuburg aufgelaufenen Prozesskosten von € 3.231,90 (darin enthalten € 472,65 an 20 % USt und € 396,00 an Gerichtsgebühren) und für die voraussichtlichen Kosten der Veröffentlichung dieser Erklärung in der ÖZZ € 636,30 (darin enthalten € 106,05 an Ust), zusammen € 3.868,20, zu Händen des Rechtsanwalts Dr. Friedrich Schulz bis zum 15.11.2023 zu bezahlen.

Mazlum Arica**Deutsch-Wagram, am 9. November 2023**

45 Cg 69/23w

Versäumungsurteil Im Namen der Republik

Das Landesgericht Linz, Abteilung 40, hat durch die Richterin Dr. Gundula Nathschläger in der Rechtssache der:

klagenden Partei**Österreichische Zahnärztekammer**

1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

vertreten durch

Dr. Friedrich Schulz, Rechtsanwalt

1010 Wien, Stock im Eisen-Platz 3/29

gegen die beklagte Partei**Dr. Melinda BALLO, Zahnärztin**

4053 Haid, Kaplangasse 34

zu Recht erkannt:

- Die Beklagte ist bei sonstiger Exekution schuldig, es zu unterlassen, ihre privat Zahnärztlichen Leistungen dadurch mit Preisen zu bewerben und/oder bewerben zu lassen, dass sie in öffentlichen Ankündigungen, welche an einen über die eigenen Patienten hinausgehenden Personenkreis gerichtet sind, z. B. in Zeitungsinserten dazu auffordert, eine Preisliste bei ihr anzufordern.
- Die klagende Partei wird ermächtigt, den stattgebenden Teil dieses Urteilspruchs, ausgenommen die Kostenentscheidung, binnen 9 Monaten nach Rechtskraft auf Kosten der Beklagten in je einer Ausgabe der Bezirksrundschau Kirchdorf und der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung (ÖZZ), jeweils im Textteil mit Normallettern wie für redaktionelle Artikel üblich, mit Überschrift und den Namen der Parteien und deren Vertreter im Fettdruck sowie mit Textumrandung, veröffentlichen zu lassen.

Landesgericht Linz**Abteilung 40****Linz, 21. Dezember 2023****Dr. Gundula Nathschläger, Richterin**

10 Cg 37/23k

Unterlassungserklärung

Klagende Partei**Österreichische Zahnärztekammer**

1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

vertreten durch

Dr. Friedrich Schulz, Rechtsanwalt

1010 Wien, Stock im Eisen-Platz 3/29

Beklagte Partei**Mazlum ARICA**

2232 Deutsch-Wagram, Hausfeldstraße 68

Ich, Mazlum ARICA, 2232 Deutsch-Wagram, Hausfeldstraße 68, erkläre Folgendes:

- Ich verpflichte mich, ab sofort es zu unterlassen, zahnärztliche Tätigkeiten wie Bleaching, sei es auch mit dem Schlagwort SMILE WHITE und/oder als Bleaching oder durch sinngemäß gleiche Bezeichnungen, anzukündigen und/oder auszuführen.
- Ich ermächtige die klagende Partei, diese Erklärung binnen 9 Monaten auf meine Kosten in einer Ausgabe der „Österreichischen Zahnärzte-Zeitung“ (ÖZZ) im Textteil mit der für redaktionelle Artikel üblichen Schriftgröße, mit Überschrift und den Namen der Parteien im Fettdruck sowie mit Textumrandung, veröffentlichen zu lassen.
- Für den Fall künftigen Zuwiderhandelns verpflichte ich mich, in jedem einzelnen Fall bei einem Verstoß eine nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht unterliegende Konventionalstrafe an die Österreichische Zahnärztekammer zu bezahlen. Diese Konventionalstrafe beträgt beim ersten Verstoß € 5.000,00, bei jedem weiteren Verstoß € 10.000,00. Ich nehme zur Kenntnis, dass

4 Cg 110/23f

Versäumungsurteil

Im Namen der Republik

Das Landesgericht Ried im Innkreis hat durch die Richterin Dr. Birgit Rieß in der Rechtssache der:

klagenden Partei

Österreichische Zahnärztekammer

1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

vertreten durch

Dr. Friedrich Schulz, Rechtsanwalt

1010 Wien, Stock im Eisen-Platz 3/29

gegen die beklagte Partei

Dr. Agnes NEMETH, Zahnärztin

4780 Schärding, Passauer Straße 9

wegen: € 34.000,00

zu Recht erkannt:

1. Die Beklagte ist bei sonstiger Exekution schuldig, es zu unterlassen,
 - a) durch Aufschriften auf einem Kraftfahrzeug auf ihre Zahnarztpraxis unmittelbar oder mittelbar hinzuweisen, z. B. dadurch, dass eine Domain angegeben wird, welche zu einer Internetseite der Beklagten führt;
 - b) ihre zahnärztlichen Leistungen in öffentlichen Ankündigungen, wie z. B. in einer Webseite im Internet, dadurch anzupreisen und/oder anpreisen zu lassen, dass darin behauptet wird, dass die Beklagte in ihrer Ordination stets „fachlich bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen“ zur Verfügung hätte,

welche in ihrer Zahnarztpraxis „Zahnbehandlungen auf modernstem Niveau“ garantieren könnten, und/oder dadurch, dass sinngemäß gleiche Behauptungen aufgestellt werden;

- c) ihre zahnärztlichen Leistungen in öffentlichen Ankündigungen, wie z. B. in einer Webseite im Internet, dadurch anzupreisen und/oder anpreisen zu lassen, dass sie einen Vergleich der Abdrucknahme mit einem Intraoralscanner mit einer Abdrucknahme mit Abdrucklöffel und Abdruckmasse vornimmt.
2. Die Beklagte ist bei sonstiger Exekution schuldig, den stattgebenden Teil des Urteilsspruchs, ausgenommen die Kostenentscheidung, binnen 3 Monaten nach Rechtskraft für die Dauer von 2 Monaten auf der Webseite mit der Internetadresse www.zahnarztpraxis-schaerding.at oder, sollte diese Internetadresse geändert werden, auf der Webseite der an der Stelle der Internetadresse www.zahnarztpraxis-schaerding.at verwendeten Internetadresse, auf der Startseite im oberen Drittel mit Schriftbild, Schriftgröße und Zeilenabständen wie auf diesen Web- und Facebookseiten üblich, mit den üblichen graphischen Hervorhebungen, fettgedruckten Namen der Prozessparteien, Fettdruckumrandung, zu veröffentlichen.
3. Die klagende Partei wird ermächtigt, den stattgebenden Teil dieses Urteilsspruchs, ausgenommen die Kostenentscheidung, binnen 9 Monaten nach Rechtskraft auf Kosten der Beklagten in je einer Ausgabe Tageszeitung Kronenzeitung und der "Österreichischen Zahnärzte-Zeitung" (ÖZZ), jeweils im Textteil mit Normallettern wie für redaktionelle Artikel üblich, mit Überschrift und den Namen der Parteien und deren Vertreter im Fettdruck sowie mit Textumrandung, veröffentlichen zu lassen.

Landesgericht Ried im Innkreis

Abteilung 8

Ried im Innkreis, 6. Dezember 2023

Dr. Birgit Rieß, Richterin

Achtung:

Antrag zur Ausstellung eines Zahnärzteausweises

Gültigkeit der Zahnärzteausweise abgelaufen!

Wie bereits mehrmals in der Österreichischen Zahnärztezeitung veröffentlicht, weisen wir neuerlich darauf hin, dass Ärzteausweise für FachärztInnen für ZMK und ZahnärztInnen, die vor dem 1. Jänner 2006 von den jeweiligen Ärztekammern ausgestellt wurden, laut Zahnärztegesetz mit 31. Dezember 2009 bereits ihre Gültigkeit verloren haben!

Um wieder einen gültigen Ausweis zu erhalten, können Sie die Ausstellung eines Zahnärzteausweises bei der Österreichischen Zahnärztekammer beantragen. Füllen Sie dazu bitte das auf der nebenstehenden Seite abgedruckte Antragsformular aus und senden dieses samt Passfoto mit möglichst nicht zu hellem Hintergrund und Unterschrift an die

Österreichische Zahnärztekammer
1010 Wien, Kohlmarkt 11/6



Für die Ausstellung fällt eine Bundesabgabe in Höhe von €14,30 an, die unter Angabe Ihres Namens und des Zahlungszweckes mittels Erlagschein bzw. Überweisung an folgende Bankverbindung: IBAN AT61 1813 0500 0021 0001, BIC BWFBA W1 bei der APOBank (lautend auf Österreichische Zahnärztekammer) einzuzahlen ist.

Bitte beachten Sie, dass Zahnärzteausweise erst nach Einlangen der Bundesabgabe ausgestellt werden können und die Ausstellung des Zahnärzteausweises im Regelfall ca. vier Wochen dauert. Der Ausweis wird Ihnen direkt bzw. über die für Sie zuständige Landes Zahnärztekammer zugestellt.

Österreichische
Zahnärztekammer
Kohlmarkt 11/6
1010 Wien

Antrag auf (Neu-) Ausstellung eines **Zahnärzte-/Dentistenausweises**

Ich beantrage die (Neu-) Ausstellung eines Zahnärzte-/Dentistenausweises wegen

- Neuanmeldung (Ersteintragung in die Zahnärzteliste)
- Verlust
- Diebstahl
- Beschädigung
- Neuausstellung (bisher Ärzte-/Dentistenausweis, Namens- bzw. Titeländerung, Ergänzung akademischer Grade oder Berufsbezeichnung usw.)

Für die Ausstellung des Ausweises fallen € 14,30 Bundesabgabe an. Wir ersuchen, diese Bundesabgabe auf das Konto der Ärzte- und Apothekerbank, lautend auf Österreichische Zahnärztekammer mit IBAN AT61 1813 0500 0021 0001 und BIC BWFBATW1, zu überweisen. Nach Zahlungseingang erfolgt die Ausstellung des Ausweises.

Bitte vervollständigen Sie nachstehende Angaben:

Akademischer Grad bzw. Grade:	
Vorname(n):	
Zuname(n):	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:	

....., am

(Ort)

(Datum)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Unterschrift

(dient als Scanvorlage, bitte innerhalb der Linien schreiben)

Standesmeldungen

Mitgliederstand der Österreichischen Zahnärztekammer
per 1. Februar 2024

	niedergelassen	angestellt	Wohnsitz	gesamt
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER BURGENLAND	93	4	23	120
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER KÄRNTEN	246	27	30	303
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER NIEDERÖSTERREICH	607	76	162	845
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER OBERÖSTERREICH	558	85	46	689
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER SALZBURG	298	34	37	369
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER STEIERMARK	499	88	84	671
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER TIROL	402	50	76	528
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER VORARLBERG	146	35	31	212
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER WIEN	938	312	384	1.634
	3.787	711	873	5.371

Standesveränderungen

von 1. Oktober bis 31. Dezember 2023

Eintragungen in die Zahnärzteliste

Dr. med. dent. Rokan **ABDO**
6020 Innsbruck (Tirol), am 17. Oktober 2023

Dr. med. dent. Ajla **ALIJANOVIC**
1020 Wien, am 4. Dezember 2023

Dr. med. dent. Madina **ARSANHERIIEVA**
1080 Wien, am 12. Dezember 2023

Dr. med. dent. Ibrahim **ASALYA**
5020 Salzburg, am 2. Oktober 2023

Dr. med. dent. Khaled **ATEISH**
4400 Steyr (OÖ), am 6. November 2023

Dr. med. dent. Tannaz **AZIMZADEH MILANI**
1090 Wien, am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Kathrin **BINDER**
9073 Viktring (Kärnten), am 5. Dezember 2023

Dr. med. dent. Matthias **BLANK**
4652 Fischlham (OÖ), am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Sandro **BLUM**
1220 Wien, am 15. November 2023

Dr. med. dent. Pascal **BOHYNIK**
2283 Obersiebenbrunn (NÖ), am 7. Dezember 2023

Dr. med. Anna Katharina **BORGSMANN**
1220 Wien, am 14. November 2023

Doctor Medic Stomatolog Sebastian **BRAGA**
1120 Wien, am 13. Dezember 2023

Dr. med. dent. Christiane **BRAUNSBURG**
6364 Brixen im Thale (Tirol), am 1. Dezember 2023

Dr. med. dent. Dana **DAVOUDI**
7400 Oberwart (Burgenland), am 1. Oktober 2023

Dr-med. stom. Abel-Gabriel **DELCEA**
2481 Achau (NÖ), am 3. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Onur **DOGRU**
3100 Sankt Pölten (NÖ), am 5. Dezember 2023

Dr. med. dent. Pierre **ECKHARD**
8010 Graz (Steiermark), am 4. Oktober 2023

Dr. med. dent. Claudio **ELIAS**
1220 Wien, am 20. November 2023

Dr. med. dent. Marwin **ELLER**
6020 Innsbruck (Tirol), am 13. November 2023

Dr. med. dent. Vlad **FARCAS**
1180 Wien, am 26. November 2023

DI Dr. med. dent. Samuel **FRÜHWIRTH**
9020 Klagenfurt (Kärnten), am 3. Oktober 2023

Dr. med. dent. Christof-Manuel **FÜRSCHUSS**
8010 Graz (Steiermark), am 14. November 2023

Dr. med. dent. Eva **GARBER**
5020 Salzburg, am 27. November 2023

Univ.-Prof. Dr. Margrit-Ann **GEIBEL**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 10. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Maximilian **GÖTZINGER**
5020 Salzburg, am 2. Oktober 2023

Dr. med. dent. Adrienn **GRAND SZABO**
1130 Wien, am 23. Oktober 2023

Dr. med. dent. Leonie Christin **GRUSSIÉ, BScMed**
1020 Wien, am 23. Oktober 2023

Dr. med. dent. Alex **GUTIERREZ ACOSTA**
4020 Linz (OÖ), am 4. Dezember 2023

Dr. med. dent. Denise **HEISS**
3100 St. Pölten (NÖ), am 24. Oktober 2023

Dr. med. dent. Sarah **HIRMER**
5621 Sankt Veit im Pongau (Salzburg), am 29. November 2023

Doctor-Medic Bogdan-Gabriel **IACOB**
6471 Arzl im Pitztal (Tirol), am 27. Oktober 2023

Dr. med. dent. Natalia **IDASHKINA**
9020 Klagenfurt (Kärnten), am 12. Dezember 2023

Dr. med. dent. Maximilian **JACOBS**
3100 Sankt Pölten (NÖ), am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Sasa **JOVANOVIC**
4040 Linz (OÖ), am 21. Dezember 2023

Dr. med. dent. Wolfgang **KERBL**
2251 Ebenthal (NÖ), am 17. Oktober 2023

Dr. med. dent. Ahmed **KHATTAB**
8041 Graz (Steiermark), am 3. November 2023

Dr. med. dent. Jacqueline **KNOLL, BSc**
1020 Wien, am 1. November 2023

Dr. med. dent. Aleksandar **KOKOVIC**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 10. Oktober 2023

Dr. med. dent. Julia **KOLNDORFFER**
4020 Linz (OÖ), am 4. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Samuel **LEITNER**
6020 Innsbruck (Tirol), am 6. November 2023

Dr. med. dent. Manuel **LUTZ, BSc**
1170 Wien, am 1. November 2023

Dr. med. dent. Barbara **MASTNAK**
5020 Salzburg, am 8. November 2023

Dr. med. dent. Stephanie **MAURER**
1010 Wien, am 20. November 2023

Dr. med. Dr. med. dent. Thomas **MEHNERT**
9871 Seeboden (Kärnten), am 2. November 2023

Dr. med. dent. Laura **MENTE**
9601 Arnoldstein (Kärnten), am 3. Oktober 2023

MDDr. Martin **MIHALIK**
2421 Kittsee (Burgenland), am 23. Oktober 2023

Dr. med. dent. Valentina **MOSSER**
3100 Sankt Pölten (NÖ), am 7. November 2023

Dr. med. dent. Nina **NEMEC**
6020 Innsbruck (Tirol), am 1. Dezember 2023

Dr. med. dent. Clara-Marie **NOWAK**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 9. Oktober 2023

Dr. med. dent. Abdulmoien **ODEH**
1220 Wien, am 23. Oktober 2023

Dr. med. dent. Franziska **ODEMAR, M.Sc.**
6330 Kufstein (Tirol), am 1. November 2023

Dr. med. dent. Csenge **OSZKÓ**
1010 Wien, am 11. Dezember 2023

OA Ass.-Prof. Dr. med. dent. Ahmed **OTHMAN, MSc**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 1. Dezember 2023

Zahnärztin Marta **PALOMAR GARCIA, Master Propio**
6837 Weiler (Vorarlberg), am 1. November 2023

Dr. med. dent. Adrian Patrick **PECHER, BScMed**
1010 Wien, am 12. Oktober 2023

Dr. med. dent. Julia **PERKO**
9500 Villach (Kärnten), am 16. Oktober 2023

Dr. med. dent. Dominik **PLASCHKE**
9020 Klagenfurt (Kärnten), am 17. November 2023

Dr. med. dent. Sophie Katharina **POCK, BScMed**
1020 Wien, am 2. November 2023

Dr. med. dent. Roland **PREISLER**
8010 Graz (Steiermark), am 4. Oktober 2023

Zahnärztin Djuliana **RADULOVA**
6020 Innsbruck (Tirol), am 15. November 2023

Dr. med. dent. Tetiana **RASINSKA**
9020 Klagenfurt (Kärnten), am 12. Dezember 2023

Dr. med. dent. Michael **REICHMANN**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 2. Oktober 2023

Dr. med. dent. Teresa **REICHMANN, MSc**
8430 Leibnitz (Steiermark), am 5. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Bernhard **REMSCHMIDT**
8010 Graz (Steiermark), am 18. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Marcus **RIEDER**
8041 Graz (Steiermark), am 1. November 2023

Dr. med. dent. Anna **RIENER**, BScMed
1020 Wien, am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Josef **RIITTER**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 2. Oktober 2023

Zahnärztin Marie-Theres **RODERER**
5020 Salzburg, am 4. Dezember 2023

Zahnärztin Martina **RÖMHILD**
5020 Salzburg, am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Sebastian **ROHDE**
6922 Wolfurt (Vorarlberg), am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Aniko **ROZMAN**
7562 Eltendorf (Burgenland), am 2. November 2023

Graduada Lisa-Maria **SANDBICHLER**
6020 Innsbruck (Tirol), am 7. November 2023

Dr. med. dent. Julia Sophia **SCHACHINGER**, BScMed
1050 Wien, am 1. Dezember 2023

Dr. med. Sebastian Maximilian **SCHITTENHELM**
6800 Feldkirch (Vorarlberg), am 13. November 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Viktoria **SCHLOSSAREK**
1070 Wien, am 20. November 2023

Dr. med. dent. Paula **SCHMIEDER**
8010 Graz (Steiermark), am 23. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Konstantin **SCHOBER**
1020 Wien, am 7. November 2023

Dr. med. dent. Kristina **SEDLAK**
2345 Brunn am Gebirge (NÖ), am 22. November 2023

Dr. med. dent. Lukas **SEEBACHER**
8010 Graz (Steiermark), am 5. Oktober 2023

Dr. med. dent. Anna-Maria **SIGWART**
6020 Innsbruck (Tirol), am 15. November 2023

Dr. med. dent. Mario **SIMIC**
8580 Köflach (Steiermark), am 11. Oktober 2023

Dr. med. dent. Hannah **SPISS**
6130 Schwaz (Tirol), am 20. November 2023

Dr. med. dent. Justus **SPRECKELMEYER**
3512 Mautern an der Donau (NÖ), am 7. November 2023

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Michael **STELZEL**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 14. Dezember 2023

Dr. med. dent. Maximilian **THOM**
9500 Villach (Kärnten), am 2. Oktober 2023

Dr. med. dent. Benedikt **TURNER**
8010 Graz (Steiermark), am 9. Oktober 2023

Dr. med. dent. Marina **TODESCHINI**
6067 Absam (Tirol), am 22. November 2023

Dr. med. dent. Janine **TORBAUER**
8720 Knittelfeld (Steiermark), am 3. Oktober 2023

Dr. med. dent. Niki **TORFINEJAD**
5710 Kaprun (Salzburg), am 19. Dezember 2023

Dr. med. dent. David **TROJER**
6020 Innsbruck (Tirol), am 1. Dezember 2023

Dr. med. dent. Axel **VON DER BRÜGGEN**, MSc
5020 Salzburg, am 23. Oktober 2023

Zahnärztin Mihaela **VREBAC**, dr. med. dent.
4020 Linz (OÖ), am 11. Dezember 2023

Dr. med. dent. Viktoria **WALTER**
9020 Klagenfurt (Kärnten), am 2. Oktober 2023

Dr. med. dent. Ruth **WEDENIG**
6370 Kitzbühel (Tirol), am 24. Oktober 2023

Dr. med. dent. Stephan **WEINGERL**
8010 Graz (Steiermark), am 9. Oktober 2023

Zahnärztin Eva Maria **WINTER**
4112 Sankt Gotthard im Mühlkreis (OÖ), am 6. Oktober 2023

Dr. med. dent. Katharina **WROBEL**, BScMed
1140 Wien, am 16. November 2023

Dr. med. dent. Philipp **ZOTTER**
8010 Graz (Steiermark), am 10. Oktober 2023

Praxiseröffnungen

Dr. med. dent. Umar **ALHUJAZY**
1030 Wien, Fasangasse 7/22
am 1. November 2023

IHRE CHANCE ZU MEHR ERFOLG!

www.DGZI.de

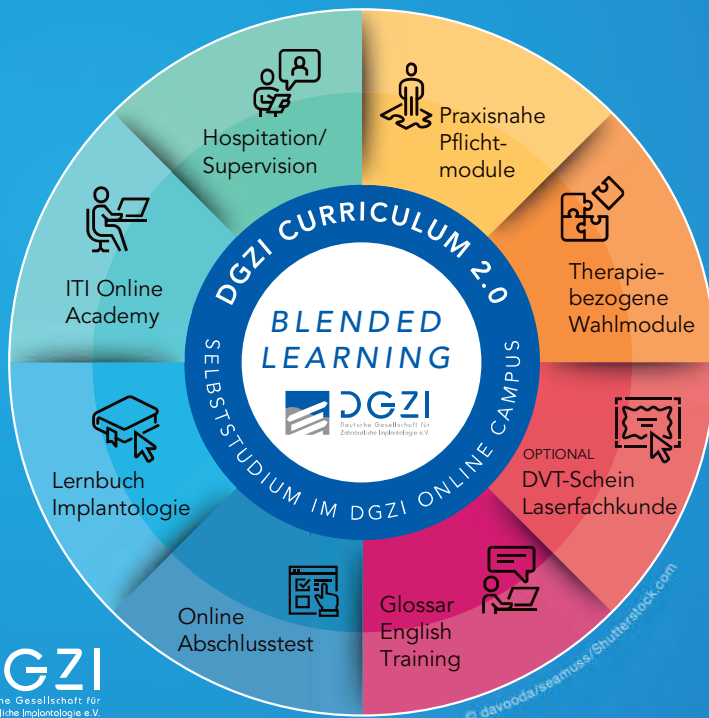
Curriculum Implantologie

Jederzeit starten im DGZI Online Campus

- ITI Online Academy Zugang inklusive während des Curriculums
- Praxisbezogene Pflicht- und therapiebezogene Wahlmodule
- Online Abschlussklausur
- Für Mitglieder reduzierte Kursgebühr: 4.900 Euro
Bei Abschluss einer mindestens dreijährigen Mitgliedschaft in der DGZI, ansonsten Kursgebühr: 5.950 Euro

Informationen, Termine und Anmeldung unter www.DGZI.de sowie im aktuellen Fortbildungskatalog auf der Homepage.

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Geschäftsstelle: Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77 | Fax: 0211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de



Dr. med. dent. Kais **ALKAYED**
6800 Feldkirch, Neustadt 11 (Vorarlberg)
am 1. November 2023

Dr. med. dent. Christoph **ARNHART**
1190 Wien, Dreimarksteingasse 1
am 1. Oktober 2023, Zweitordination

Univ.-Prof. (SFU) Priv.-Doz. Dr. med. dent. Michael **BERTL**
9020 Klagenfurt, Heiligengeistplatz 4 Top 23 (Kärnten)
am 9. Oktober 2023, Zweitordination

Dr. med. dent. Matthias **BLANK**
4652 Fischlham, Thalheimerstraße 5 (OÖ)
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Christiane **BRAUNSBURG**
6364 Brixen im Thale, Brixentaler Straße 1 (Tirol)
am 1. Dezember 2023

Zahnärztin Carmen **CANSADO DE NORIEGA**, MSc
6850 Dornbirn, Arlbergstraße 3 (Vorarlberg)
am 6. November 2023

Dr. med. dent. Manuel **DANNER**
3542 Gföhl, Sparkassenstraße 3 (NÖ)
am 1. November 2023

Dr. med. dent. Ulrich **FABSITS**
4400 Steyr, Karl-Punzer-Straße 12 (OÖ)
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Matthias **FIELTSCH**
5020 Salzburg, Linzer Gasse 27
am 1. Oktober 2023

dr. med. dent. Agnes **FÜLÖP**
4431 Haidershofen, Zellhofersiedlung 75 (NÖ)
am 16. Oktober 2023

Dr. med. dent. Jennise **GAWOL**
5020 Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 35
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Philipp **GERHARDTER**
1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 102/7
am 4. Dezember 2023

dr. med. dent. Claudia **GOSSLER**
1090 Wien, Nußdorfer Straße 18
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Erik **GREIFENEDER**
1210 Wien, Kürschnergasse 1C
am 1. Oktober 2023

Zahnarzt Dominik **HAAS**, BSc
5071 Wals, Tegetthoffstraße 6 (Salzburg)
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Othman **HASHEM**
1180 Wien, Kutschergasse 1/10
am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Lukas **HINGSAMMER**
1030 Wien, Geusaugasse 7/4
am 1. Dezember 2023, Zweitordination

Dr. med. dent. Sarah **HIRMER**
5621 Sankt Veit im Pongau, Sportplatzstraße 4 (Salzburg)
am 29. November 2023

Dr. med. dent. Kai-Dieter **JAHNKE**
6800 Feldkirch, Neustadt 27 (Vorarlberg)
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Benjamin **KNECHTL**
1010 Wien, Goldschmiedgasse 10/Top 301
am 16. Oktober 2023

Dr. med. dent. Katharina **KÖBERL**
8990 Bad Aussee, Kammerhofgasse 227 (Steiermark)
am 2. Oktober 2023

Dr. med. dent. Jacqueline **KOVACEVIC**
1010 Wien, Schottenring 17/3/20
am 1. November 2023

Dr. med. dent. Andrea **KREBS**
2512 Tribuswinkel, Josefsthaller Straße 8 (NÖ)
am 1. Dezember 2023

Priv.-Doz. Dr. med. univ. Dr. med. dent. Ulrike **KUCHLER**
1090 Wien, Pelikangasse 13/D/10
am 23. Oktober 2023

Dr. med. dent. Magdalena **LETTNER**
4391 Waldhausen im Strudengau, Weinschenk 1 (OÖ)
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Marie-Luise **LEYH**
1090 Wien, Roßauer Lände 45/8
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Dijana **MANIGODA**
8053 Graz, Alte Poststraße 244 (Steiermark)
am 23. Oktober 2023

Dr. med. dent. Barbara **MASTNAK**
5020 Salzburg, Saint-Julien-Straße 7a
am 8. November 2023

Dr. med. dent. Laura **MENTE**
9601 Arnoldstein, Apothekegasse 2 (Kärnten)
am 1. Dezember 2023

Dr. med. dent. Maximilian **MÜLLER**
1190 Wien, Reimersgasse 3/26/3+4+5
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Stephanie **MÜLLER**
6060 Hall in Tirol, Behaimstraße 2 (Tirol)
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Franziska **ODEMAR**, M.Sc.
6330 Kufstein, Inngasse 5 (Tirol)
am 1. November 2023

Doctor Medic Stomatolog Andreea-Iulia **ONIGA**
1010 Wien, Graben 28
am 18. Dezember 2023

dr. med. dent. Csenge **OSZKÓ**
1010 Wien, Graben 31/11
am 11. Dezember 2023

Zahnärztin Marta **PALOMAR GARCIA**, Master Propio
6837 Weiler, Walgaustraße 6 (Vorarlberg)
am 1. November 2023

Dr. med. dent. Danko **PAVLOVIC**
8501 Lieboch, Packer Straße 132/2 (Steiermark)
am 1. Dezember 2023

Dr. med. dent. Lucian **PETRASCU**
8010 Graz, Sackstraße 2/7 (Steiermark)
am 23. Oktober 2023

Dr. med. dent. Joachim **PFUSTERSCHMIED**
1220 Wien, Hausgrundweg 17/2/10
am 1. Oktober 2023

Zahnarzt Herbert **POSDZICH**
9800 Spittal an der Drau, Schillerstraße 14 (Kärnten)
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Stella **RAMMER-VIDEN**
4210 Gallneukirchen, Hauptstraße 47/1 (OÖ)
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Rami **RASHO**
1100 Wien, Puchsbäumplatz 11/11
am 1. Oktober 2023

Zahnärztin Eun Sol **REINDL**
1030 Wien, Radetzkyplatz 2
am 13. November 2023

Zahnarzt Manuel **REINDL**
1030 Wien, Radetzkyplatz 2
am 13. November 2023

Dr. med. dent. Zinar **REJAL**
6020 Innsbruck, Amraser Straße 76b (Tirol)
am 1. November 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Bernhard **REMSCHMIDT**
8010 Graz, Sporgasse 13 (Steiermark)
am 18. Oktober 2023

Zahnärztin Martina **RÖMHILD**
5020 Salzburg, Getreidegasse 50
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Ena **ROVCANIN**
1210 Wien, An der oberen Alten Donau 19/2
am 6. November 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Matthäus **SCHWAIGER**
8010 Graz, Münzgrabenstraße 14/3/12 (Steiermark)
am 1. Oktober 2023

dr. dent. Daniel **SOMOGYI**
7562 Eltendorf, Hauptstraße 2 (Burgenland)
am 2. November 2023, Zweitordination

Dr. med. dent. Hannah **SPISS**
6130 Schwaz, Archengasse 9 (Tirol)
am 20. November 2023

Dr. med. dent. Aida **SULJEVIC-SEHERIJA**
1170 Wien, Dornbacher Straße 21
am 17. Oktober 2023

Dr. med. dent. Gregor **TOCKNER**
4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 11 (OÖ)
am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Janine **TORBAUER**
8720 Knittelfeld, Mozartstraße 11 (Steiermark)
am 2. November 2023

dr. med. dent. Niki **TORFINEJAD**
5710 Kaprun, Landesstraße 30a (Salzburg)
am 19. Dezember 2023

Dr. med. dent. David **TROJER**
6020 Innsbruck, Olympiastraße 17 (Tirol)
am 1. Dezember 2023

MDDr. Veronika **URBANOVA**
1030 Wien, Ungargasse 4
am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Clemens **WAWRA**, MBA
3100 Sankt Pölten, Rathausplatz 17/DG (NÖ)
am 1. Oktober 2023

Praxisverlegungen

Dr. med. dent. Maitham **ALI**
von 1060 Wien, Mariahilfer Straße 111/1/2
nach 3500 Krems an der Donau Steiner Landstraße 4 (NÖ)
am 1. Dezember 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Albina **DENNHARDT**
von 6020 Innsbruck, Innrain 36
nach 6020 Innsbruck, Anichstraße 24 (Tirol)
am 1. November 2023, Zweitordination

Dr. med. dent. Lukas **FÜRHAUSER**
 von 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 11/25
 nach 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 11/23 (NÖ)
 am 4. Oktober 2023

Dr. med. dent. Peter **GINHART**
 von 8330 Feldbach, Mühldorfer Straße 9 A
 nach 8330 Feldbach Ungarstraße 3 (Steiermark)
 am 4. Dezember 2023

Dr. med. dent. Christine **HÖLLWART**
 von 5621 St. Veit im Pongau, Sportplatzstraße 4
 nach 5541 Altenmarkt im Pongau Teichweg 3/2 (Salzburg)
 am 1. Dezember 2023

dr. sc. Emina **KABIL**, dr. med. dent.
 von 1010 Wien, Goldschmiedgasse 10/3/1
 nach 1100 Wien, Keplergasse 7
 am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Florian **KATAUCZEK** MSc
 von 1090 Wien, Müllnergasse 4/15
 nach 1090 Wien Kollingasse 17/3
 am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Anastasia **KLEIN**
 von 1040 Wien, Südtiroler Platz 7/10
 nach 1010 Wien, Wollzeile 12/2/32
 am 15. November 2023

Dr. med. univ. Johann **LEIDL**
 von 5102 Sankt Pantaleon, Bergwerkstraße 1
 nach 5120 Sankt Pantaleon, Pantaleonerstraße 21 (OÖ)
 am 18. Dezember 2023

Dr. med. dent. Lukas **LOIMER**
 von 9473 Lavamünd, Lavamünd 62
 nach 9063 Maria Saal, Maria Saaler Berg Weg 9 (Kärnten)
 am 1. Oktober 2023

Medic dentist Cassandra **LUPITA**, M.
 von 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 1
 nach 9020 Klagenfurt Neuer Platz 11 (Kärnten)
 am 23. Oktober 2023

Dr. med. dent. Lukas **MÄTZLER**
 von 6850 Dornbirn, Schillerstraße 10a
 nach 6850 Dornbirn, Kreuzgasse 1a/8 (Vorarlberg)
 am 16. Oktober 2023

Dr. med. dent. Noemi-Katalin **MARKOVIC**, MSc
 von 1070 Wien, Westbahnstraße 60/9
 nach 1070 Wien, Burggasse 126/5
 am 2. November 2023

Dr. med. dent. Ozren **MARKOVIC**, MPH
 von 1170 Wien, Alseile 125/1/5
 nach 1070 Wien, Burggasse 126/5
 am 1. November 2023

Dr. med. univ. Vera **MASIC-CABAK**
 von 1180 Wien, Kutschergasse 1
 nach 1010 Wien, Lobkowitzplatz 1/24
 am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Antoniette **MATHIES**
 von 6020 Innsbruck, Anichstraße 8
 nach 6020 Innsbruck, Anichstraße 24 (Tirol)
 am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Lucas **NAHLER**
 von 6600 Reutte, Lindenstraße 35/Top 4 (Tirol)
 nach 1010 Wien, Wipplingerstraße 29/3
 am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Astrid **NEGER**
 von 8333 Riegersburg, Riegersburg 23/13
 nach 8333 Riegersburg, Riegersburg 255 (Steiermark)
 am 27. November 2023

Dr. med. dent. Stefan **PRISTAUTZ**
 von 8330 Feldbach, Mühldorferstraße 9A
 nach 8330 Feldbach, Ungarstraße 3 (Steiermark)
 am 4. Dezember 2023

Dr. med. dent. Dominik **STRECHA**
 von 5020 Salzburg, Sterneckstraße 50
 nach 5020 Salzburg, Sterneckstraße 52
 am 9. Oktober 2023

Dr. med. dent. Gordan **STRECHA**
 von 5020 Salzburg, Sterneckstraße 50/3
 nach 5020 Salzburg, Sterneckstraße 52
 am 9. Oktober 2023

Praxisschließungen

Dr. med. dent. Vera Theresa **ALBRECHT**
 1180 Wien, Gersthofer Straße 20
 am 11. Dezember 2023

Dr. med. dent. Gabriela **ALEXANDRU**
 2340 Mödling, Hauptstraße 79 (NÖ)
 am 13. Oktober 2023

evident aktuell

EVIDENT – Digitale Zahntechnik für südliches Wien und N.Ö.

EVIDENT, das Dentalstudio für digitale Zahntechnik hat kürzlich sein Einzugsgebiet erweitert. Mit einem Standortwechsel nach Wien Liesing und einem neuen Dentallabor in N.Ö. möchte EVIDENT mit seiner langjährigen Expertise verlässlicher Partner für treue und neue ZahnartzkundInnen sein.



Seit seiner Gründung im Jahr 2007 setzt EVIDENT konsequent auf innovative Materialien, Techniken und Verfahren. Schon im zweiten Jahr wurde der erste 3Shape-3D-Scanner angeschafft. 2012 waren alle gängigen Implantat-Systeme als integrierte CadCam-Lösung verfügbar. Der erste 3D-Drucker kam 2016 und unmittelbar darauf die erste CadCam-Fräsmaschine. 2023 erfolgte schließlich die Spezialisierung auf rein digitale Fertigung.

Digitalisierung nimmt zu

Immer mehr ZahnmedizinerInnen setzen auf Oralscanner. Die Technologie ist heute ausgereift und viel angenehmer für PatientInnen, denn Kieferabdrücke fallen weg.

EVIDENT arbeitet mit der Dentalsoftware von 3Shape und kann alle Oralscanner-Daten verarbeiten. In perfekt aufeinander abgestimmten digitalisierten Prozessen entstehen:

- Kronen und Inlays
- Implantat-Versorgungen
- MG, Voll- und Teilprothesen
- Aligner



Die Software ist multifunktional. Sogar die Farbbestimmung kann digital erfolgen. Die Ergebnisse sind passgenau und die Prozesse zeitsparend, denn der Daten-Transfer zu EVIDENT erfolgt online – direkt über 3Shape oder über das EVIDENT-WeTransfer-Portal.

Demo-Videos zum Verfahren und Infos zur Übermittlung der Scans an EVIDENT auf www.evident.at (TECHNOLOGIEN > ORALSCANNER). Interessiert? – Dann freuen wir uns über Kontaktaufnahme.

**Robert Zalek/Inhaber
 Dentalstudio EVIDENT e.U.**

1230 Wien – Drdlagasse 13
 3710 Ziersdorf – Radlbrunn 110
 T 01/408 36 00, M 0699/11 44 18 11
office@evident.at



- Dr. med. unvi. Dr. med. dent. Sonja **APICH**
3243 St. Leonhard am Forst, Kirchenstraße 9 (NÖ)
am 30. September 2023
- OMR Dr. med. univ. Gerhart **BACHMANN**
6800 Feldkirch, Mutterstraße 18 (Vorarlberg)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Wilhelm **BALTZER**
5020 Salzburg, Schmiedingerstraße 19
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Ladislaus **BARANOWITZ**
1230 Wien, Gregorygasse 45/18/4
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Adelheid **BEIMBACH**
6094 Axams, Wollbell 14 (Tirol)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Dr. med. dent. Stefan **BOLLSCHWEILER**
1090 Wien, Währinger Straße 108
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Martin **BURIAN**
1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 102/7
am 30. November 2023
- Dr. med. dent. Thomas **CZEKALLA**
6300 Wörgl, Josef-Speckbacherstraße 9 (Tirol)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. dent. István **CZINER**
2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 3/3 (NÖ)
am 29. November 2023
- Dr. med. univ. Dr. med. dent. Alex **DEM**
1090 Wien, Pelikangasse 15
am 1. Oktober 2023, Zweitordination
- Dr. stom. Zeljko **DREISEIDL**
8600 Bruck an der Mur, Koloman-Wallisch-Platz 10
(Steiermark)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Hildegard **EXELI-MEITZ**
9020 Klagenfurt, 8. Mai Straße 35 (Kärnten)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Arnulf **FEUERSTEIN**
6850 Dornbirn, Leopoldstraße 1 (Vorarlberg)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Dr. med. dent. Bernhard **GÜNTHER**
6200 Jenbach, Huberstraße 33 (Tirol)
am 31. Dezember 2023, Zweitordination
- OMR Dr. med. univ. Martina **GREDLER**
1020 Wien, Obere Donaustraße 43/1/15
am 31. Oktober 2023
- Dr. med. univ. Claudius **GROHMANN**
9560 Feldkirchen in Kärnten, Villacher Straße 1A (Kärnten)
am 31. Dezember 2023
- OMR Dr. med. univ. Dr. med. dent. Hannes **GRUBER**
3100 St. Pölten, Kremser Gasse 20 (NÖ)
am 31. Dezember 2023, Zweitordination
- Dr. med. univ. Walter **HACKER**
2486 Pottendorf, Wiener Straße 3 (NÖ)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. dent. Julia **HAUSER**
4210 Gallneukirchen, Reichenauer Straße 2 (OÖ)
am 31. Oktober 2023
- Dr. med. dent. Julia **HOFER**
8472 Straß, Murecker Straße 14 (Steiermark)
am 12. Oktober 2023
- Dr. med. univ. Klaus **HOFER**
5600 Sankt Johann im Pongau, Leo-Neumayer-Straße 10
(Salzburg)
am 31. Dezember 2023
- MUDr. Helena **HOLUBOVSKY**
4962 Mining, Hofmark 10 (OÖ)
am 31. Oktober 2023
- Dr. med. univ. Stefan **HUBER**
6866 Andelsbuch, Hof 354 (Vorarlberg)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Gerhard **HUEBER**
4280 Königswiesen, Schulstrasse 5 (OÖ)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. dent. Selma **HUSEJNOVIC**
2384 Breitenfurt bei Wien, Hauptstraße 108 (NÖ)
am 30. November 2023
- Dr. med. univ. Suzana **ILIC**
4020 Linz, Wiener Straße 63 (OÖ)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Harald **JAUDL**
6382 Kirchdorf, Dorfplatz 15 (Tirol)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. dent. Dalibor **JOVANOVIC**
1190 Wien, Cottagegasse 80
am 31. Dezember 2023, Zweitordination
- Dr. med. univ. Ewa **JUD**
8330 Feldbach, Gleichenbergerstraße 2/II (Steiermark)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. dent. Katrin **KEDL**
7021 Draßburg, Marienplatz 14 (Burgenland)
am 30. November 2023
- Dr. med. univ. Walter **KEIDEL**
5082 Grödig, Marktstraße 5 (Salzburg)
am 31. Dezember 2023
- Mag. iur. Dr. med. univ. Dr. med. dent. Siegfried **KERN**
8850 Murau, Schwarzenbergstraße 11 (Steiermark)
am 30. November 2023
- Dr. med. univ. Doris **KERNBICHLER**
8330 Feldbach, Torplatz 1 (Steiermark)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Barbara **KLINGER**
3252 Petzenkirchen, Kornfeldstraße 1 (NÖ)
am 31. Dezember 2023
- Dentist Johann **KNAPP**
6460 Imst, Eichenweg 7 (Tirol)
am 30. November 2023
- Dr. med. univ. Carmen **KNAUSS**
8323 St. Marein, Markt 108 (Steiermark)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Laszlo **KRUCHIO**
8020 Graz, Idlhofgasse 16/1/16 (Steiermark)
am 30. November 2023
- Priv.-Doz. Dr. med. univ. Dr. med. dent. Ulrike **KUCHLER**
1090 Wien, Währinger Straße 23/1
am 16. Oktober 2023
- Dr. med. dent. Gundula **LACKNER**
5082 Grödig, Marktstraße 5 (Salzburg)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Azzam **MAHMOUD**
1040 Wien, Margaretenstraße 44/2/16
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Helmut **MANDL**
9020 Klagenfurt, Villacher Straße 1A (Kärnten)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. dent. Johannes **MATTHIAS**
6900 Bregenz, Kornmarktstraße 2 (Vorarlberg)
am 31. Oktober 2023
- Dr. med. univ. Peter **MAZEVSKI**
1180 Wien, Währinger Straße 132a/2/14
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. dent. Theresa Valentina **MIHALITS**
7021 Draßburg, Marienplatz 14 (Burgenland)
am 30. November 2023, Zweitordination
- Dr. med. univ. Karl **MÜLLER-BRUCKSCHWAIGER**
3910 Zwettl, Neuer Markt 7 (NÖ)
am 31. Dezember 2023
- OMR Dr. med. univ. Walter **NAGELE**
9360 Friesach, Herrngasse 13 (Kärnten)
am 30. November 2023
- Dr. med. dent. Kornelia **NAGY**
7431 Bad Tatzmannsdorf, Parkstraße 2 (Burgenland)
am 31. Oktober 2023
- Dr. med. univ. Ursula **NOVACEK-PLACHETZKY**
1030 Wien, Fasangasse 7/22
am 31. Oktober 2023
- Dr. med. dent. Julia **OBERLEITNER**
1010 Wien, Freyung 4/1/3
am 1. November 2023
- Dr. med. dent. Eszter **PALKOVITS**
4810 Gmunden, Museumplatz 1 (OÖ)
am 22. Dezember 2023
- Dr. med. dent. Axel **PEEZ**
1010 Wien, Getreidemarkt 18/14
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. dent. Moritz **PIRKER**
2700 Wiener Neustadt, Maximiliangasse 3 (NÖ)
am 2. Oktober 2023, Zweitordination
- MR Dr. med. univ. Martin **PIRKLBAUER**
4320 Perg, Herrenstraße 3 (OÖ)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Indira **PIXNER**
5020 Salzburg, Paracelsusstraße 14
am 31. Dezember 2023
- Zahnarzt Alen **REPIJA**, dr. dent. med.
8490 Bad Radkersburg, Halbenrainerstraße 13 (Steiermark)
am 29. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Georg **RONAY**
9020 Klagenfurt, Kardinalplatz 9 (Kärnten)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. dent. Manish **SABLANIA** MSc
1230 Wien, Porschestraße 29/2/15
am 13. November 2023
- MR Dr. med. univ. Anna **SCHAUBMAYR**
4121 Altenfelden, Veldenstraße 29 (OÖ)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Dr. med. dent. Vanessa **SCHIEBEL**
4656 Kirchham, Eisengattern 1a (OÖ)
am 31. Dezember 2023
- Dr. med. univ. Ingeborg **SCHLINKE**
1120 Wien, Wienerbergstraße 34/5
am 31. Dezember 2023

Mehr Infos auf: www.softdent.at

Dr. med. univ. Peter **SCHLINKE**
1120 Wien, Wienerbergstraße 34/5
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Gerhard **SCHRANZ**
7432 Oberschützen, Nr. 40/1/2 (Burgenland)
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Christian **SCHWAIGER**
5761 Maria Alm, Hochkönigstraße 10 (Salzburg)
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Anca **SCHWEHR**
1020 Wien, Taborstraße 76/1/3
am 31. Dezember 2023

Dr. med. dent. Axel **SCHWEHR**
1020 Wien, Taborstraße 76/1/3
am 31. Dezember 2023

Dr. med. dent. Wolfgang **SKORJANZ**
9560 Feldkirchen in Kärnten, 10. Oktoberstraße 10
(Kärnten)
am 31. Dezember 2023, Zweitordination

Dr. med. dent. Stefan **SPRINZ**
8720 Knittelfeld, Mozartstraße 11 (Steiermark)
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Wolfram **STARK**
6700 Bludenz, Josef-Wolf-Platz 4 (Vorarlberg)
am 31. Dezember 2023

Dr. med. dent. Michael **STAUFER**
3381 Golling, Rathausplatz 1 (NÖ)
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Andreas **STEGLEGGER**
4802 Ebensee, Hauptstraße 30 (OÖ)
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Angelika **STEINBACH-AICHHORN**
4020 Linz, Landstraße 42/1 (OÖ)
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Martin **URSCHITZ**
1200 Wien, Forsthausgasse 16-20/3/EG
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Danko **VIDEN**
1100 Wien, Hintschiggasse 3/3/3
am 10. Oktober 2023

Dr. med. dent. Anne-Liese **VULPESCU**
2320 Schwechat, Himberger Str. 5/1 (NÖ)
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Elfriede **WEBER**
1090 Wien, Maria-Theresien-Straße 18 Wien
am 31. Dezember 2023

MR Dr. med. univ. Rupert **WEISS**
5611 Großarl, Schulgasse 7 (Salzburg)
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Othmar **WIEDERIN**
6973 Höchst, Holderbaum 4 (Vorarlberg)
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Andreas **WUTSCH**
6471 Arzl i.P., Dorfstraße 36 (Tirol)
am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Ulrike **ZAGLAUER**
4171 Sankt Peter am Wimberg, Markt 32 (OÖ)
am 31. Dezember 2023

Streichungen aus der Zahnärzteliste

Dr. med. univ. Hannes **AMMANN**
6912 Hörbranz (Vorarlberg) am 24. November 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Sonja **APICH**, MSc
3243 St. Leonhard am Forst (NÖ),
am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Martin **BURIAN**
1030 Wien, am 1. Dezember 2023

Doctor-medic stomatologie Diana-Lavinia **BUSOI**
5700 Zell am See (Salzburg), am 25. Oktober 2023

Dr. med. dent. István **CZINER**
2700 Wiener Neustadt (NÖ), am 30. November 2023

Dr. med. univ. Günther **DERFLER**
6166 Fulpmes (Tirol), am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Ralph Max **DETHLOFF**
3500 Krems an der Donau (NÖ),
am 14. November 2023

Dr. med. dent. Nicoleta **DUMITRESCU**
1090 Wien, am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Dan-Romulus **ENACHESCU**
1100 Wien, am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Miriana **ENACHESCU**
1100 Wien, am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Elke Anne **ENZINGER**
2732 Würflach (NÖ), am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Andreas Claudius **GOSSLER**
1090 Wien, am 1. Oktober 2023

MUDr. Helena **HOLUBOVSKY**
4962 Mining (OÖ), am 31. Oktober 2023

Dentist Johann **KNAPP**
6460 Imst (Tirol), am 1. Dezember 2023

Dr. med. univ. Laszlo **KRUCHIO**
8020 Graz (Steiermark), am 1. Dezember 2023

Dr. med. univ. Gabriela **KUPEC**
6952 Hittisau (Vorarlberg), am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Ulrike **LINTHALER**
3184 Türritz (NÖ), am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Karin **MAIER**
9300 St. Veit (Kärnten), am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Kornelia **NAGY**
7431 Bad Tatzmannsdorf (Burgenland),
am 1. November 2023

Univ.-Prof. DDR. Andrea **NELL**
1090 Wien, am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Ursula **NOVACEK-PLACHETZKY**
1030 Wien, am 18. Dezember 2023

Dr. med. dent. Eszter **PALKOVITS**
4810 Gmunden (OÖ), am 23. Dezember 2023

Dr. med. univ. Wolfgang **PFUSTERSCHMIED**
1220 Wien, am 1. Oktober 2023

Dr. med. univ. Gertraud **REZAC**
9400 Wolfsberg (Kärnten), am 5. Dezember 2023

Dr. med. univ. Christine **SANTNER-GATTERER**
8010 Graz (Steiermark), am 21. November 2023

Dr. med. univ. Thomas **SCHINDLER**
5201 Seekirchen Markt (Salzburg), am 31. Dezember 2023

Dr. med. dent. Cornelia **SCHINTLMEISTER**
1030 Wien, am 1. Dezember 2023

Dr. med. dent. Arthur **SCHÖPF**, M.Sc.
6020 Innsbruck (Tirol), am 18. Dezember 2023

Dr. med. univ. Christine **SEEBERGER**
6020 Innsbruck (Tirol), am 17. November 2023

Dr. med. univ. Gerhard **STANEK**
1090 Wien, am 1. Oktober 2023

Dr. med. dent. Michael **TSCHURTSCHENTHALER**
5020 Salzburg, am 31. Dezember 2023

Dr. med. univ. Johann **WASS**
5411 Oberalm (Salzburg), am 5. Dezember 2023

Todesfälle

MR Dr. med. univ. Norbert **CZAPKA**
2094 Zissersdorf (NÖ), am 28. Dezember 2023

Dr. med. univ. Ernst **DENK**
1190 Wien, am 17. November 2023

Dentistin Erika **FELBERMAYR**
4730 Waizenkirchen (OÖ), am 4. Jänner 2024

Dentist Peter **KLAGHOFER**
1060 Wien, am 19. November 2023

Dentistin Gertrude **SCHLOSSAREK**
1010 Wien, am 20. Dezember 2023

Dr. med. univ. Christian **STANGL**
8052 Graz (Steiermark), am 5. Oktober 2023

Eintragungen FZA-KFO

Eintragungen der Berufsbezeichnung „Fachzahnarzt/Fachzahnärztin für Kieferorthopädie (KFO) in die Zahnärzteliste durch die Österreichische Zahnärztekammer (Stand: 31. Dezember 2023)

Dr. Saif **AL-ZAHROONI**, M.Sc.
 Dr. Petra **AMBROSITSCH**
 Dr. dr. dent. Michael **ANGERER**
 Dr. Elisabeth **ASTL**
 DDr. Christiane **BAIER**
 Dr. Christiane **BAUMANN**
 dr. med. dent. Claudia **BAUMANN**
 Dr. Martin **BENDA**
 Dr. med. dent. Nicole **BENDA**
 Univ.-Prof. (SFU) Priv.-Doz. Dr. Michael **BERTL**
 Dr. Wolfgang **BERTL**
 MR DDr. Hubert **BLATNIG**
 Dr. Andrea **BORBELY**
 Dr. Destina **BRUCK**
 DDr. Barbara **BUCK-SALIGER**
 Priv.-Doz. Dr. Friedrich **BYLOFF**
 DDr. Susanne **CHIARI-TÖPKER**
 DDr. Isabella **CLARICI**
 Univ.-Prof. Dott. Adriano **CRISMANI**
 Dr. Andrea **DANNINGER-KAMERER**, MSc
 Dr. Dagmar **EBNER-HÖRL**
 Dr. Carina **EDER**, M.Sc.
 Dr. Ahmed **EL-SHAFIE**, MSc
 Dr. Lukas **ETTEL**
 Priv.-Doz. Dr. Frank **FALKENSAMMER**
 Dr. Josef **FELDNER**
 MR DDr. Thomas **FELKAI**
 Dr. Cornelia **FISCHER**, MSc, LL.M.
 Dr. Andrea **FOLTIN**, M. Sc. L. O.
 Dr. Sabine **GERINGER-HAMEDINGER**
 DDr. Akssam **HAZAL ASWAD**
 Dr. Konstanze **GOMOLKA**
 Dr. David **GOUVIANAKIS**
 Dr. Anita **GREINER**
 Dr. Wolfgang **GRUBER**
 MR Dr. Herbert **GUSENLEITNER**
 Dr. med. dent. Anna **HAVLIK-KORNINGER**
 MUDr. Eva **HESSE**
 Dr. Peter **HISSMAYR**
 Dr. Mei Elen **HO** MSc, MSc
 DDr. Klaus **HÖFNER**
 Dr. Klaus **HÖNIGL**
 Dr. Julia **HOFBAUER**
 DDr. Maximilian **HOFBAUER**, MSc
 Dr. Sebastian **HOSCHER**, MSc
 Dr. Johanna **HUBER**
 Dr. med. dent. David **INNERHOFER**
 DDr. Gal **IVANCIC**
 Dr. Franz Michael **JEGLITSCH**
 Priv.-Doz. DDr. Erwin **JONKE**

Dr. Doris **KARL**
 Dr. Robert **KEUSCHNIGG**
 Dr. Maria Theresia **KIRSCHNER**, MSc
 Dr. med. dent. Szilvia **KISS**
 Dr. Barbara **KITZMANTEL**
 Dr. Daria **KNYRIM-MAGER**
 Dr. Raimar **KOCH**
 Dr. Ernst **KÖLE**
 DDr. Anja **KOMPACHER**
 Dr. Dietmar **KONSTANTINIUK**, MSc
 DDr. Matthias **KRASSNIG**
 DDr. Sabine **KRÖPFEL**
 Dr. med. dent. Elma **KULJUH**
 Dr. Martin **LANG**
 Dr. med. dent. Margaux-Denise **LASSACHER**
 Dr. Lisa Christine **LATZKO**, MSc
 Dr. Jacqueline **LENHARDT**, MSc
 Dr. Doris **LEUKAUF**
 Dr. Emanuela **LIU**
 Dr. Birgit **LUCKMANN**
 DDr. Michael **MARKO-WENNINGER**, MSc
 Zahnärztin Silvia **MARKOVA**, PhD, MSc
 Dr. med. dent. Johannes **MATTHIAS**
 Dr. Antonia **MERAN**
 Dr. Michéle **MORIARTY**, MSc
 Dr. Theresa **MOSER-BAIER**
 Dr. med. dent. Sandra **MÜLLER**
 Dr. Ulrike **MÜLLER-HOFBAUER**, MDS
 Dr. Norbert **NÄGELE**
 Dr. Hemma **NEMEC-NEUNER**
 Dr. Kathrin **NEUGSCHWANDTNER**
 DDr. Nikolaus **NEUNTEUFEL**
 dr. dent. Heike **NIEHUSS**
 Dr. med. dent. Viviane **ÖSTERREICHER**
 Dr. Christa **ORECHOVSKY**
 DDr. Barbara **PAAL**, MSc
 Dr. Viktoria **PASCHING**
 Dr. med. dent. Elsa **PAYER**
 Dr. Claudia **PERNEGGER**, MSc
 Dr. med. univ. et med. dent. Margit **PICHELMAYER**
 Dr. Claudia **PINTER**
 DDr. Elisabeth **PITTSCHIELER**
 DDr. Birgit **PODESSER**
 Dr. Bernhard **PSEINER**
 Dr. Azadeh **RAOUF** M.Sc.
 Dr. Ernst **REICHER**
 Dr. Cordula **REICHSTHALER**
 Dr. Nina **RICHTER**
 Dr. Katharina **RÖGGLA**
 Dr. Michaela **ROTH**

DDr. Sabine **SCHANZER**
 Dr. Natalie **SCHENZ-SPISIC**, MSc
 Dr. Alexandra **SCHERER-HÖFNER**
 Dr. Felicia **SCHERFLER**, MSc
 Dr. Robert **SCHERNGELL**, MSc
 Dr. Nina **SCHICHER-KUCHER**
 Dr. Günter **SCHOBER**
 DDr. Johannes **SCHRANZ**
 Dr. Gisela **SCHREIBER**
 Dr. Reinhardt **SCHREIBER**
 Dr. Elisabeth **SCHUBERT**
 DDr. Birgit-Michaela **SCHUSTEREDER**
 Dr. Alexander **SCHWÄRZLER**
 DDr. Karl-Peter **SCHWÄRZLER**
 Dr. Anna **SCHWARZ**
 Dr. Linda **SCHWARZ**
 Dr. Kerstin **SCHWARZ-BUCHINGER**
 Dr. Karin **SCHWEIGER**
 DDr. Maximilian **SEEMANN**
 Dr. Monika **SEMELMAYER**
 Dr. Christian **SEMMELOCK**
 Dr. Heide **SEYSS-WINDISCHBAUER**
 DDr. Silvia **SILLI**
 DDr. Gregor **STEINHAUSER**
 DDr. Ulrike **STEINHAUSER**
 DDr. Birgit Maria **STIX**, MSc
 Dr. Christiane **STOKREITER-EBNER**
 Mag. DDr. Erwin **STRASSER**
 Dr. Hemma **STRAUSS**, MSc
 Dr. Lisa Marie **STRIEDINGER**, MSc
 Zahnärztin Lea Katharina **STURSA**
 dr. med. dent. György **SZIKLAVARI**
 DDr. Winfried **TEUFELBERGER**
 DDr. Gunther **TISCHLER**
 Dr. Fanny **TRIESSNIG**
 Dr. Birgit **VETTER-SCHIEDL**
 Dr. Thomas **VICKERY** Cand.odont.
 Dr. Armin **WATZER-HERBERTH**
 Dr. Gabriele **WATZER-HERBERTH**
 Univ.-Doz. Dr. med. dent. Frank **WEILAND**
 Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Brigitte **WENDL**
 Dr. Carina **WICK**
 Dr. Ursula **WILLINGSHOFER**
 Dr. Agnes **WOLF**
 Dr. David **WÜSTNER**
 Dr. Anne **WUNDERLICH**
 Dr. Birgit **ZÖHRER**
 Dr. Beatrix Izabella **ZSOMBOK**

ÖSTERREICHISCHER

ZURÜCK

KONGRESS FÜR ZAHNMEDIZIN

IN DIE ZUKUNFT

26.-28. SEPTEMBER 2024

PYRAMIDE VÖSENDORF

Ausstellungen

WE♥

➔ 24. November 2023 bis 25. August 2024

Unter dem Titel WE♥ präsentiert die Heidi Horten Collection eine umfassende Auswahl ikonischer Werke aus eigenem Bestand und knüpft mit ihren Schwerpunkten an die 2018 im Wiener Leopold Museum gezeigte Ausstellung WOW! an.

Die Freude der Besucher:innen an ihrer Sammlung war für Heidi Horten der entscheidende Anlass, diese dauerhaft einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Entsprechend der inhaltlichen Ausrichtung der Sammlung gliedert sich WE♥ in drei Themenfelder: dem Expressionismus, insbesondere in seiner



© Wien, 2023/Courtesy Heidi Horten Collection

deutschen Ausprägung, gefolgt von der Kunst der 1960er- und 1970er-Jahre, mit einem besonderen Fokus auf US-amerikanischen, italienischen und deutschen Positionen. Der dritte Schwerpunkt liegt auf der Malerei und Skulptur, die das Spannungsfeld zwischen Figur und Abstraktion erkunden.

Heidi Horten Collection

1010 Wien, Hanuschgasse 3
Tel. + 43 - (0)1 - 512 5020
www.hortencollection.com

HERBERT BOECKL – OSKAR KOKOSCHKA *Eine Rivalität*

➔ 7. November 2023 bis 17. März 2024

Die Ausstellung Herbert Boeckl – Oskar Kokoschka. Eine Rivalität zeigt zwei der bedeutendsten österreichischen Künstler des Expressionismus. Präsentiert werden mehr als 100 herausragende Arbeiten auf Papier, eine Auswahl aus den reichen Beständen der ALBERTINA.

Oskar Kokoschka ist einer der Gründerväter der Moderne, ein weltberühmter Künstler mit internationaler Karriere. Bereits ab 1906/07 entstehen seine frühexpressionistischen Hauptwerke in Wien, der pulsierenden Residenzstadt einer Großmacht. Er geht nach Deutschland und gilt bereits in den 1920er-Jahren als wichtige Persönlichkeit der zeitgenössischen Malerei.



© Fondation Oskar Kokoschka / Bildrecht, Wien 2024

Herbert Boeckls Œuvre beginnt sich erst nach dem Tod von Gustav Klimt und Egon Schiele (1918) und dem Umzug von Kokoschka nach Dresden (1919) zu entfalten, obwohl er nur acht Jahre jünger ist. Er findet ganz andere Voraussetzungen vor und muss sich einem Österreich anpassen, das nur mehr Reststaat ist. Der Frühexpressionismus ist bereits Geschichte, ebenso die Künstlergruppen Brücke und Der Blaue Reiter. Der Expressionismus von Boeckl, der im Österreich der 1920er- und 1930er-Jahre zur künstlerischen Leitfigur wird, hat daher einen anderen Ausgangspunkt.

Albertina modern

1010 Wien, Karlsplatz 5
Tel. + 43 - (0)1 - 534 83 - 0
www.albertina.at

ENERGIEWENDE Wettlauf mit der Zeit

➔ bis Dezember 2024

Energie ist ein zentraler Bestandteil unserer modernen Gesellschaft. Ohne Strom, Wärme oder Mobilität ist unser Alltag nicht mehr vorstellbar. Die voranschreitende Klimakrise erfordert aber ein rasches Umdenken, wie wir den Energiehunger einer rasant wachsenden Weltbevölkerung nachhaltiger stillen können.

Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie entstanden ist, veranschaulicht die komplexen



© Technisches Museum Wien / Sebastian Weissinger

Dynamiken von Energiewende und Klimakrise, gibt einen Überblick über mögliche Strategien und neue Technologien und will Besucher_innen neue Perspektiven eröffnen, die sie ermächtigen, aktiv am Klimadiskurs teilzuhaben.

Auf fünf Ebenen erhalten Interessierte Einblicke in die vielfältigen und miteinander verflochtenen Herausforderungen – ebenso wie in die vielfältigen und innovativen Lösungsansätze – und können selbst erleben, wie eine erfolgreiche Energiewende und eine klimaneutrale Zukunft aussehen könnten.

Technisches Museum Wien

1140 Wien, Mariahilfer Straße 212
Tel. + 43 - (0)1 - 899 98 0
www.technischesmuseum.at

FISCHER VON ERLACH Entwurf einer historischen Architektur

➔ 1. Februar bis 28. April 2024

Die Karlskirche gilt als das bedeutendste Bauwerk des Barock in Österreich und ist ein Wahrzeichen Wiens. Ihr Architekt Johann Bernhard Fischer von Erlach (1656–1723) steht im Zentrum der ersten Sonderausstellung im neueröffneten Wien Museum. Fast 70 Jahre nach der letzten großen Schau wird Fischers Werk neu betrachtet und mit der Gestaltung durch Werner Feiersinger in einen zeitgenössischen künstlerischen Kontext gestellt.



© Werner Feiersinger (Kollegienkirche Salzburg)

Fischers Schaffen als Architekt reicht von Garten- und Stadtpalästen für den Wiener Adel über die Kirchenbauten für den Erzbischof von Salzburg bis hin zu den großen kaiserlichen Monumenten in Wien. Seine Bauten verwiesen auf die Antike und waren doch unverkennbar modern – damit kamen sie den zeitgenössischen Vorstellungen herrschaftlicher Repräsentation entgegen, für die Tradition und Geschichte eine zentrale Rolle spielte.

1721 veröffentlichte Fischer mit dem „Entwurf Einer Historischen Architectur“ die erste Weltgeschichte der Baukunst in Bildern. Das Werk, das von den Weltwundern der Antike über griechische, römische, arabische, persische und chinesische Monumente bis zu seinen eigenen Bauten und Projekten reicht, machte Fischer in ganz Europa bekannt.

Wien Museum

1040 Wien, Karlsplatz 8
Tel. + 43 - (0)1 - 505 87 47 85173
www.wienmuseum.at

Ausstellungen

ABSTRAKT.!?

Zwischen Figuration und Abstraktion

➔ 19. Oktober 2023 bis 17. März 2024

Die Ausstellung legt zum ersten Mal das Augenmerk auf den abstrakten Aspekt der Gugginger Kunst. Bei den präsentierten fünf Künstler*innen findet basierend auf figurativen Darstellungen eine Abkehr von der sichtbaren und erfahrbaren Wirklichkeit statt. Das reale Objekt, oftmals eine menschliche Figur, rückt in den Hintergrund und die Farbe sowie der Strich gewinnen an Bedeutung bis hin zur reinen Abstraktion. Die Ausstellung geht diesem Wechselspiel zwischen figurativen und abstrakten Elementen nach.

Ausgewählte Positionen der Gugginger Künstlerin Laila Bachtiar bilden den Ausgangspunkt für die Beschäftigung mit diesem Thema und stehen im Zentrum der Ausstellung. Die Künstlerin füllt den Bildraum oftmals völlig aus und das darunter liegende Motiv verschwindet fast gänzlich.



© Laila Bachtiar (2014), Delfin, Privatsammlung @ Courtesy galerie gugging

Bachtians Werke treten in den Dialog mit Gugginger Künstlern einer älteren Generation: Rudolf Liemberger verdeckt seine menschlichen so wie geometrisch wirkenden Figuren durch einen kräftigen Strich und dichtes Schraffieren. Philipp Schöpke sticht mit seinen teils expressiven und farbintensiven Zeichnungen hervor. Auch Erich Zittra und Rudolf Horacek sind in der Ausstellung vertreten.

museum gugging

3400 Maria Gugging, Am Campus 2
Tel. + 43 - (0)2243 87 087
www.museumgugging.at

INSPIRATION KÖRPER

Picasso bis Wesselmann

➔ 5. November 2023 bis 7. April 2024

Unter dem Titel „INSPIRATION KÖRPER“ wird im Obergeschoss des Museum Angerlehner eine unveröffentlichte Privatsammlung von Druckgrafiken der bedeutendsten Künstler:innen des 20. Jahrhunderts gezeigt. Wie ein roter Faden zieht sich die Darstellung des Körpers durch die Werke und beleuchtet die Inspiration des Künstlers/der Künstlerin durch seine Muse. Mit Lithografien, Radierungen, Siebdrucken und Fotografien kann der Ausdruck des Körpers im Wandel der Zeit und die Entwicklung der menschlichen Identität in der Kunst auf eindrucksvolle



© Elisabeth Stumpföll | Foto: Horst Stasny

Art und Weise beobachtet werden. Der Bogen spannt sich von Pablo Picasso, dem wohl bedeutendsten Maler und Grafiker des 20. Jahrhunderts, über Henri Matisse, Auguste Renoir, Georges Braque, Pierre Bonnard, René Magritte, Roy Lichtenstein, Leonor Fini, Andy Warhol, Egon Schiele, Francis Bacon, David Hockney, Otto Müller, Paul Klee, Damien Hirst, Helmut Newton, Gerhard Richter und Tom Wesselmann.

In Resonanz dazu treten Werke der Sammlung Angerlehner, die ebenso den Körper in den Darstellungsmittelpunkt rücken und in einen aufregenden Dialog mit ausgewählten Druckgrafiken dieser Privatsammlung treten.

Museum Angerlehner

4600 Thalheim bei Wels, Ascheter Str. 54
Tel. +43 - (0)7242 224422-0
www.museum-angerlehner.at

SOL LEWITT'S WALL. PERFORMED

Re-Imagine the Future

➔ 28. September 2023 bis 9. Juni 2024

Sol LeWitts monumentales Werk Wall wird nach fast 20 Jahren re-aktiviert und im Dialog mit aktuellen künstlerischen Positionen re-kontextualisiert.

Nach der Idee folgt entsprechend LeWitt die Herstellung des Werks als ein kollektives Unterfangen, bei dem die Regeln des Konzepts gewissenhaft befolgt werden. In dieser zweiten Errichtung der Wall wird das Zusammenarbeiten beim Mauerbau zu einem sichtbaren Teil des künstlerischen Konzepts. Zusammen mit den ursprünglichen Crewmitgliedern aus dem Jahr 2004 eröffnet der



© Wien 2023, Foto: Margherita Spiluttini

physische Akt des Bauens Diskussionen zu Fragen der Sichtbarkeit und Gültigkeit von Arbeit, von Koproduktion und Delegation. Sol LeWitts monumentales Werk Wall – 2004 die erste Einzelausstellung im Kunsthaus Graz – wird nach fast 20 Jahren reaktiviert, der Prozess des Baus selbst mitverfolgbar gemacht und die fertiggestellte Installation im Dialog mit aktuellen künstlerischen Positionen rekontextualisiert. Die Reaktivierung eröffnet Möglichkeiten, LeWitts performativ erlebbare Mauer selbst neu zu lesen, aber auch einen Wandel der institutionellen Sprache in Bezug auf künstlerische und politische Kontexte differenziert zu reflektieren: Fragen der Ko-Kreation, von Körperlichkeit, Grenzziehungen und einem Verständnis von Kontext, das sich in den letzten 20 Jahren stark verbreitet hat, werden verhandelt.

Kunsthhaus Graz, Space01

8020 Graz, Lendkai 1
Tel. +43 - (0)316 8017-9200
www.museum-joanneum.at/kunsthhaus-graz

GÜNTER BRUS

➔ 17. Februar bis 20. Mai 2024

Ein Mann steigt aus einem Citroën 2CV. Er ist in Weiß gekleidet und vollständig mit weißer Dispersion bedeckt. Über seine Körpermitte verläuft eine schwarze Linie, die am rechten Fuß beginnt, sich über das Sakko des Mannes, Hals, Mund, Nase und Scheitel zieht, und auf der Körperrückseite an der linken Ferse endet.

Der Mann ist ein lebendes Bild, eine wandelnde Skulptur. Die schwarze Linie befleckt den Körper, teilt ihn und hält ihn zugleich wie eine Naht zusammen.

Günter Brus beginnt seinen Wiener Spaziergang am 6. Juli 1965 auf dem Heldenplatz als bewegliches Mahnmahl – als ein Untoter, der mit diesem Auftritt gegen das autoritäre Klima der Zeit protestiert.

Schon nach kurzer Zeit wird er festgenommen und wegen Störung der öffentlichen Ordnung mit einer Geldstrafe belegt. Die Festnahme spiegelt die konservative Grundstimmung Nachkriegsösterreichs. Es kommt zu weiteren Aktionen, Selbstbemalung I + II, sowie zu den noch radikaleren Selbstverstümmelungen. Brus erprobt die Kunst am eigenen Körper, seine in einem öffentlichen Akt vollzogenen Bewegungen und Gesten führen zur Entgrenzung der Malerei.

Die Überschreitung von Schmerzgrenzen löst ein Gefühl der Beklemmung aus und verleiht dem Geschehen eine drastische Ernsthaftigkeit. Brus wird zum Pionier der Body Art und Vorreiter der performativen Kunst.



© Günter Brus, Foto: Ludwig Hoffmeier

Kunsthhaus Bregenz

6900 Bregenz, Karl-Tizian-Platz
Tel. +43 - (0)5574 485 94-433
www.kunsthhaus-bregenz.at

Nachbericht:

BURGENLÄNDISCHE HERBSTTAGUNG 2023



Die jährliche Bgld. Herbsttagung, veranstaltet von der LZÄK und ÖGZMK Burgenland, konnte erneut mit informativen Seminaren, fachspezifischen Vorträgen sowie intensiven und lehrreichen Workshops für ZA, PAss und ZAss begeistern.

Ein spannendes und durchdachtes Programm mit zahlreichen fachwissenschaftlichen Themenbereichen und namhaften Referenten weckte großes Interesse bei den über 450 TN.

Zusätzlich wurde die Bgld. Herbsttagung 2023 um einen Kongresstag erweitert, da aufgrund der großen Nachfrage am Sonntag eine zweite zusätzliche Strahlenschutz-Fortbildung stattfand.

In Ergänzung zu den Vorträgen und Workshops präsentierten sich mehr als 40 Aussteller-Firmen bei der Dentalausstellung, welche den TN die Möglichkeit boten, sich über die aktuellen Produkte und Materialien zu informieren. Da wieder sämtliche Kaffee- und Mittagspausen direkt in der Dentalausstellung stattfanden, konnte hier ein optimales Networking zwischen Dentalausstellern, ZA, PAss und ZAss gelebt werden.

→ **Save the Date!**

45. Bgld. Herbsttagung von 7. bis 9. November 2024 im Seehotel Rust.
Programm und Anmeldung ab Mai 2024 auf www.zukunft-zahn.at



WEITERBILDUNG ZUR PROPHYLAXEASSISTENZ



Die Pass-Weiterbildung Burgenland zeichnet sich durch eine intensive Verbindung von Theorie und Praxis aus. **20 Stunden des Praktikums erfolgen direkt an Patienten durch ein EINZEL-COACHING und können von jeder Teilnehmerin in der Ordination ihres Arbeitgebers, unter Anleitung und Unterstützung einer Trainerin, durchgeführt werden.**

Die Ausbildung wird von der Landeszahnärztekammer Burgenland veranstaltet und erfolgt mit insgesamt **175 Ausbildungseinheiten** berufsbegleitend. Diese wird nach den neuen gesetzlichen Vorgaben der bundeseinheitlichen Richtlinien durchgeführt und schließt mit einer kommissionellen Prüfung ab.

Veranstalter und Veranstaltungsort: Landeszahnärztekammer Burgenland,
Schlossplatz 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf



Termine:

- Modul 1:** 06.09. / 07.09.2024
- Modul 2:** 04.10. / 05.10.2024
- Modul 3:** 07.11. / 09.11.2024 (bei Bgld. Herbsttagung im Seehotel Rust)
- Modul 4:** 06.12. / 07.12.2024
- Modul 5:** 17.01. / 18.01.2025
- Modul 6:** 07.02. / 08.02.2025
- Modul 7:** 07.03. / 08.03.2025 (externer Hygienekurs am 08.03.2025)
- Modul 8:** 28.03. / 29.03.2025 als WEBINAR (Prüfungsvorbereitung)
- Modul 9:** 11.04. / 12.04.2025 (kommissionelle Prüfung)

Kurskosten: € 3.990,-- (inkl. Prüfungsgebühr und 3 teiliges Scaler/Küretten-Set)
+ € 180,-- Anmelde- und Lehrmittelgebühr

Anmeldung/Anfragen: Petra Bischof-Oswald, MBA
Mail: praxis-beratung@gmx.at
Tel.: 0664 / 130 40 46 (Montags 09.00–13.00 Uhr)

Genauere Informationen dazu auf der Homepage der LZÄK Burgenland:

bgld.zahnaerztekammer.at

Designed by: www.praxis-beratung.at



CURRICULUM - PROPHYLAXE FORTBILDUNGSDIPLOM für Pass



VERANSTALTER und Veranstaltungsort: Landeszahnärztekammer Burgenland,
Schlossplatz 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf



Termine:

- Modul 1:** Sa. 09.03.2024
 - Modul 2:** Sa. 13.04.2024
 - Modul 3:** Sa. 08.06.2024
 - Modul 4:** Sa. 14.09.2024
 - Modul 5 + 6:** Fr. 08.11. + Sa. 09.11.2024 im Rahmen der Bgld. Herbsttagung 2024
- } jeweils von 09:00 - 18:00 Uhr

Lehrgangskosten: € 1.990,-- inkl. freier Eintritt zur Bgld. Herbsttagung 2024
+ € 120,-- Anmelde- und Lehrmittelgebühr

Anmeldung/Anfragen: Petra Bischof-Oswald, MBA Mail: praxis-beratung@gmx.at
Tel.: 0664 / 130 40 46 (Montags 09.00 – 13.00 Uhr)

Genauere Informationen dazu auf der Homepage der LZÄK Burgenland:

bgld.zahnaerztekammer.at

Designed by: www.praxis-beratung.at

2-jährige Theorie-Ausbildung zur ZAHNÄRZTLICHEN ASSISTENZ FRÜHJAHR - LEHRGANG

VERANSTALTER und Veranstaltungsort:

Landeszahnärztekammer Burgenland,
Schlossplatz 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf



Gesamtdauer: 2 Jahre (zu je 300 UE/inklusive E-Learning)

Kurszeiten: Mo. 04.03. – Fr. 08.03.2024

1. Schuljahr: Mo. 08.04. – Fr. 12.04.2024

Mo. 03.06. – Fr. 07.06.2024

Mo. 09.09. – Fr. 13.09.2024

} Präsenzsulwoche jeweils von 09:00 - 18:00 Uhr

+ verpflichtende E-Learn-Lernaufgaben selbstständig zwischen den Schulwochen zu erledigen

Kurskosten: € 1.990,-- / Ausbildungsjahr
+ € 250,-- Anmelde- und Lehrmittelgebühr

**Anmeldung/
Anfragen:** Petra Bischof-Oswald, MBA

Mail: praxis-beratung@gmx.at
Fax: 05 05 11 – 7003
Tel.: 0664 / 130 40 46 (Montags 09.00–13.00 Uhr)

Weitere Details erfahren Sie auf der Homepage der LZÄK Burgenland:

bgld.zahnaerztekammer.at

Designed by: www.praxis-beratung.at



LAP LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG ZUR ZAHNÄRZTLICHEN FACH-ASSISTENZ



Die LZÄK Burgenland bietet für die AbsolventInnen der ZAss-Lehrgänge Burgenland einen Vorbereitungslehrgang inklusive der kompletten Anmeldeabwicklung bei der Lehrlingsstelle Burgenland für die LAP an.

Voraussetzung für einen Antritt gemäß § 23 Abs. 5 lit. A:

Abschluss der Ausbildung zur zahnärztlichen Assistenz, ZassAV.BGBl. II Nr.283/2013 d.h. 3 jährige praktische Ausbildung in einer Ordination, sowie Abschluss eines theoretischen Fachkurses

Lernunterlagen für die Lehrabschlussprüfung:

Empfohlen wird das Skriptum zum Lehrberuf „Zahnärztliche Fachassistenz“ für die Prüfungsfächer Praxisorganisation, Abrechnungswesen sowie Behandlungsassistenz.

Prüfungsgegenstände der Lehrabschlussprüfung im Externistenweg:

1. Praxisorganisation - (schriftliche und mündliche Prüfung)
2. Abrechnungswesen - (schriftliche und mündliche Prüfung)
3. Behandlungsassistenz - (mündliche Prüfung)

**Anmeldung/
Anfragen:** Petra Bischof-Oswald, MBA

Mail: praxis-beratung@gmx.at
Fax: 05 05 11 – 7003
Tel.: 0664 / 130 40 46 (Montags 09.00–13.00 Uhr)

Alle weiteren Details zur LAP finden Sie auf der Homepage der LZÄK Burgenland unter:

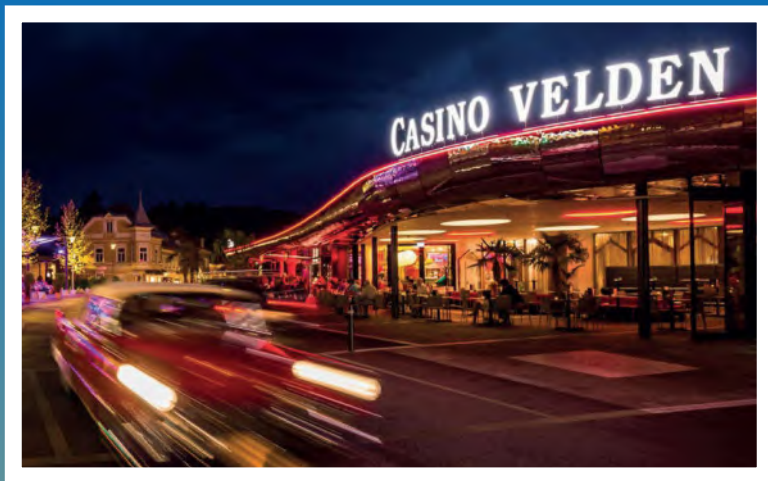
bgld.zahnaerztekammer.at

Designed by: www.praxis-beratung.at

24. Kärntner Seensymposium

Donnerstag, 2., bis
Samstag, 4. Mai 2024

KÄRNTEN



Tagungszentrum
Casino Velden

TAGUNGSPRÄSIDENT

DDr. Martin Zambelli
ÖGZMK Kärnten

in Kooperation mit

OMR Dr. Franz Hastermann
ZIV

Dr. Werner Ossmann
Forum Zahnärzte Wien



FORUM
ZAHNÄRZTE
WIEN



Anmeldung und Auskünfte:

ÖGZMK Kärnten, Frau Karin Brenner
T +43 (0) 50511-9022, F +43 (0) 50511-9023
M oegzmk@ktn.zahnaerztekammer.at

Anmeldung unter www.seensymposium.at
ab 19. Feber 2024 online möglich.



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Liebe Freunde des Kärntner Seensymposiums!

Wir können so wie immer aus dem Vollen schöpfen. Wir haben für Sie wieder die Besten ausgesucht. Unser Ziel ist es, möglichst praxisnahe Fortbildungen anzubieten. Gemeinsam haben mein Team und ich für Sie eine sorgfältige Auswahl getroffen. Unsere diesjährigen Schwerpunkte sind: Orale Chirurgie und Implantologie, Kieferorthopädie und ein großer Schwerpunkt liegt auf dem Gebiet der konservierenden Zahnheilkunde.

Da ab diesem Jahr die Verpflichtung für Zahnärztliche Assistenz besteht, die Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte nachzuweisen, bieten wir auch diese Fortbildung an. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche Workshops. An dieser Stelle möchte ich mich noch herzlich bei allen bedanken, die am Zu-Stande-Kommen dieses Symposiums mitgewirkt haben. Mein Dank gilt auch den teilnehmenden Firmen, die unseren Kongress tatkräftig unterstützt haben. Ich freue mich, Sie in Velden am Wörthersee begrüßen zu dürfen. Nach dem Motto: Fortbildung in Kärnten-Fortbildung bei Freunden.



© Landeszahnärztekammer für Kärnten
DDr. Martin Zambelli
Präsident ÖGZMK Kärnten

Veranstalter

ÖGZMK Kärnten – Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

In Kooperation mit

ZIV – Zahnärztlicher Interessenverband

Forum Zahnärzte Wien

Tagungsleitung

DDr. Martin Zambelli, ÖGZMK Kärnten

In Kooperation mit

OMR Dr. Franz Hastermann, ZIV

Dr. Werner Ossmann, Forum Zahnärzte Wien

Kongresssekretariat, Anmeldung und Auskünfte

ÖGZMK Kärnten, c/o Landeszahnärztekammer für Kärnten

Frau Karin Brenner T +43 (0) 50511 9022

F +43 (0) 50511 9023 M oegzmk@ktn.zahnaerztekammer.at

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Casino Velden, Am Corso 17, 9220 Velden

Saal Casineum am See, Casineum

Casinohotel Velden, Am Corso 10, 9220 Velden

Saal „über den Dächern von Velden“

Hotelreservierung

Veldener Tourismogesellschaft

Villacher Straße 19, 9220 Velden

T +43 4274 2103 11 / F +43 4274 2103 50 / M lenuwei@velden.at

Firmenausstellung

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6/3, 1010 Wien, Austria

Frau Iris Bobal T +43 (0) 1 536 63 48

F +43 (0) 1 535 60 16 M zahn@media.co.at www.maw.co.at

Kongressbüro

Das Kongressbüro befindet sich, während der Veranstaltung, im Foyer des Tagungszentrums Casino Velden.

T +43 (0) 676 523 91 10

Registrarat Öffnungszeiten

Donnerstag, 02. Mai 2024

18.00 – 21.00 Uhr

Freitag, 03. Mai 2024

07.30 – 15.30 Uhr

Samstag, 04. Mai 2024

07.30 – 15.30 Uhr

Tagungszentrum Casino Velden, Vortragsaal Casineum am See

08.30–10.00	Socket- & Ridge Preservation – Sinnhaftigkeit in der Praxis F. Kloss, Lienz / A
10.00–10.30	Kaffeepause in der Firmenausstellung
10.30–11.15	25 Jahre DVT - Indikationen, Innovationen und Zukunftsvisionen B. Kirnbauer, Graz / A
11.15–12.00	Kein Vortrag
12.00–13.00	Mittagspause in der Firmenausstellung
13.00–14.30	Implantatprothetik in der täglichen Praxis: Konzepte und Lösungen R. Fürhauser, Purkersdorf / A
14.30–15.00	Kaffeepause in der Firmenausstellung
15.00–16.00	Osseointegration: klinische Relevanz biologischer Prinzipien R. Gruber, Wien / A

Tagungszentrum Casino Velden, Vortragsaal Casineum

08.30–10.00	Die Parodontitis wegessen... geht das? H. Haririan, Wien / A
10.00–10.30	Kaffeepause in der Firmenausstellung
10.30–12.00	Kieferorthopädie 3.0 und 4.0 im Vergleich: Diagnostik, Behandlungsplanung und Technologien A. Crismani, Innsbruck / A
12.00–13.00	Mittagspause in der Firmenausstellung
13.00–13.30	Interdental Hygiene in 2024: Updates M. Weber, Klagenfurt / A
13.30–14.00	Pause in der Firmenausstellung
14.00–15.00	Die aktuelle standespolitische Situation der Zahnärzteschaft in Österreich B. Vetter-Scheidl, Wien / A

Tagungszentrum Casino Velden, Vortragsaal Casineum am See

08.30–09.15	Kariesdiagnostik: Klassisch oder doch lieber mit Unterstützung von künstlicher Intelligenz? A. Lussi, Bern / CH
09.15–10.00	Saures Leben – gesunde Zähne: Geht das? A. Lussi, Bern / CH
10.00–10.30	Kaffeepause in der Firmenausstellung
10.30–12.00	Adhäsive Zahnmedizin von A wie Adhäsivsystem bis Z wie Zervikale Füllung R. Frankenberger, Marburg / D
12.00–13.00	Mittagspause in der Firmenausstellung
13.00–14.30	Amalgamalternativen – Auf welches Material steige ich um? A. Behlau, Graz / A
14.30–15.00	Kaffeepause in der Firmenausstellung
15.00–16.30	MIHI! Wie bitte? K. Hanscho, Graz / A

Tagungszentrum Casino Velden, Vortragsaal Casineum

08.30–14.00	Vortrag für das Zahnärztliche Team Maximal 250 TeilnehmerInnen. Anmeldung erforderlich! Strahlenschutzfortbildung für Strahlenschutzbeauftragte und Assistenten im zahnmedizinischen Bereich R. Reitinger, Mautern/Donau / A und G. Seifritz, Stockerau / A
10.00–10.30	Kaffeepause in der Firmenausstellung
12.00–13.00	Mittagspause in der Firmenausstellung
Casinohotel Velden, Vortragsaal „über den Dächern von Velden“	
08.30–10.00	Workshop 1 – Maximal 10 TeilnehmerInnen Scangestützte Implantologie - Let's Go Digital P. Gollenz, Wien / A
10.00–10.30	Kaffeepause
10.30–12.00	Workshop 2 – Maximal 10 TeilnehmerInnen Scangestützte Implantologie - Let's Go Digital P. Gollenz, Wien / A
12.00–13.00	Mittagspause in der Firmenausstellung
13.00–16.30	Vortrag & Workshop mit Hands on Übungen Maximal 22 TeilnehmerInnen Die chemomechanische Desinfektion des Wurzelkanalsystems J. Emmelmann, Lieboch / A
14.30–15.00	Kaffeepause

Teilnahmegebühr – Wissenschaftliches Programm

Für die gesamte Veranstaltung – Donnerstag, 02., bis Samstag, 04. Mai 2024

Gesamte Veranstaltung	Bei Anmeldung und Zahlung bis 31.03.2024	Bei Anmeldung und Zahlung ab 01.04.2024	Bei Anmeldung und Zahlung ab 27.04.2024 und vor Ort
Mitglied ÖGZMK/ZIV/FZW	510	570	640
Nichtmitglied	630	680	750
Student/-in med. dent.	120	190	210

Für einzelne Tage – Tageskarten

Einzelne Tage	Freitag, 03. Mai 2024	Samstag, 04. Mai 2024
Mitglied ÖGZMK/ZIV/FZW	340	340
Nichtmitglied	380	380
Student/-in med. dent.	110	110

Die Teilnahmegebühr für die gesamte Veranstaltung sowie für eine einzelne Tageskarte beinhaltet das wissenschaftliche Programm, den Besuch der Fachausstellung, Pausenverpflegung (Kaffeepausen am Vormittag, Mittag und Nachmittag) und berechtigt zur Teilnahme am Festbankett zum Vorzugspreis (siehe Gesellschaftliches Programm).

VORTRAG – Strahlenschutzfortbildung für Strahlenschutzbeauftragte und Assistenz im zahnmedizinischen Bereich / Teilnahme ausschließlich mit Anmeldung möglich!

Vortrag für das Zahnärztliche Team	Samstag, 04. Mai 2024 08.30 – 14.00 Uhr Vortragssaal Casineum R. Reifinger, Mautern/Donau G. Seifritz, Stockerau	Strahlenschutzfortbildung für Strahlenschutzbeauftragte und Assistenz im zahnmedizinischen Bereich	In Teilnahmegebühr enthalten. Teiln. ausschließlich mit Anm. möglich!
		max. 250 TN	

WORKSHOP 1 – Scangestützte Implantologie - Let's Go Digital / Anmeldung erforderlich!

Workshop 1	Samstag, 04. Mai 2024 08.30 – 10.00 Uhr Casinohotel Velden Saal über den Dächern von Velden / P. Gollenz, Wien	Scangestützte Implantologie – Let's Go Digital	max. 10 TN	€ 45,-
------------	---	--	------------	--------

WORKSHOP 2 – Scangestützte Implantologie - Let's Go Digital / Anmeldung erforderlich!

Workshop 2	Samstag, 04. Mai 2024 10.30 – 12.00 Uhr Casinohotel Velden Saal über den Dächern von Velden / P. Gollenz, Wien	Scangestützte Implantologie – Let's Go Digital	max. 10 TN	€ 45,-
------------	---	--	------------	--------

24. Kärntner Seensymposium

Anrechenbarkeit – Wissenschaftliches Programm

VORTRAG & WORKSHOP mit Hands on Übungen: Die chemomechanische Desinfektion des Wurzelkanalsystems – Anmeldung erforderlich!

VORTRAG & Workshop mit Hands on Übungen	Samstag, 04. Mai 2024 13.00 – 16.30 Uhr Casinohotel Velden, Saal über den Dächern von Velden / J. Emmelmann, Lieboch	Die chemomechanische Desinfektion des Wurzelkanalsystems	max. 22 TN	€ 90,-
---	--	--	------------	--------

ACHTUNG! Buchungen, welche zusätzlich zu bezahlen sind (z.B. Workshops), sind ausschließlich für Kongressteilnehmer/-innen (Bezahlung der Teilnahmegebühr für die gesamte Veranstaltung oder einer Tageskarte) möglich! Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen nach Tagesdatum gereiht. Sollte eine der o.a. Veranstaltungen ausgebucht sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

ANRECHENBARKEIT

Die Veranstaltung ist für das zahnärztliche Fortbildungszertifikat der Österreichischen Zahnärztekammer anerkannt.

16 Fortbildungspunkte für die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung.
Bei partieller Teilnahme müssen die Punkte reduziert werden.

Fortbildungspunkte bei Teilnahme an einzelnen Tagen:

Freitag, 03. Mai 2024	5 Punkte ZMK
	3 Punkte IMP
Samstag, 04. Mai 2024	8 Punkte ZMK

25. Kärntner Seensymposium

Donnerstag, 01., bis Samstag, 03. Mai 2025
Parkhotel Pörtltschach

GESELLSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 02. Mai 2024, 18.00 bis 21.00 Uhr

Registrar und Welcome Cocktail im Foyer des Tagungszentrums Casino Velden.

Freitag, 03. Mai 2024, ab 19.00 Uhr

4-gängiges Festbankett im Tagungszentrum Casino Velden, Casineum am See.

Unkostenbeitrag

Teilnehmer/-in an der Gesamtveranstaltung € 40,-
Teilnehmer/-in mit Tageskarte € 55,-
Begleitperson € 55,-

ACHTUNG - Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!

24. Kärntner Seensymposium



© Michael Stabentheiner

VERGABE VON AUSGESCHRIEBENEN §-2-PLANSTELLEN

Im Landesausschuss der Landeszahnärztekammer für Kärnten vom 20. Juni, 10. Juli, 8. August und 6. Dezember 2023 und im Einvernehmen mit der Österreichischen Gesundheitskasse Landesstelle Kärnten wurden für die ausgeschriebenen Kassenplanstellen die nachfolgenden Bewerber:innen beschlossen:

Planstelle St. Veit/Glan

(nach Dr. Karin Maier) DDr. Siegfried **LASSNIG**, Zahnarzt
ab 1. Oktober 2023

Planstelle Klagenfurt

(nach Dr. Ingeborg Frühwirth) Dr. Manuel **GAPPITZ**, Zahnarzt
ab 1. Oktober 2023

Planstelle Klagenfurt

(nach Dr. Helmut Renato Mandl) DDr. Marion **WINKLER**, Zahnärztin
ab 1. Jänner 2024

Planstelle Villach

(nach Dr. Dr. Beate Fijan) Medic dent. Sonia **VOIN**, Zahnärztin
ab 1. Oktober 2023

Planstelle Lavamünd

(nach Dr. Lukas Loimer) Dr. dent. med. Mateja **KUMPREJ**, Zahnärztin
ab 1. Oktober 2023

Planstelle Arnoldstein

(nach Dr. Eva Leiler-Michenthaler) Dr. Laura **MENTE**, Zahnärztin
1. April 2024

Rundschreiben an alle Fachzahnärzt:innen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Zahnärzt:innen in Kärnten von Dezember 2023

INFOS AUS KÄRNTEN

Sehr geehrte Frau Kollegin! Sehr geehrter Herr Kollege!

Die einschneidendste Änderung der letzten Monate war sicher die Umsetzung der **Art. 15a Vereinbarung zwischen Bund und Ländern** durch die so genannte „Gesundheitsreform“, die primär Auswirkungen für die Ärztekammer hat und dadurch in Teilen auch für die Zahnärztekammer. Das Einspruchsrecht bei Ambulatorien und Instituten bei Gründungen und Erweiterungen ist gefallen. Es gibt nur mehr eine Informationspflicht an die Ärztekammer und Zahnärztekammer, hier scheint die Intention des Gesundheitsministers Rauch gewesen zu sein, den staatlichen Gesundheitsdienst über die Hintertür einführen zu können. Damit kann auch der Stellenplan von Land und Kasse gemeinsam ohne Mitwirken der Zahnärztinnen und Zahnärzte bestimmt werden. Bis jetzt weiß man, dass der Landesstrukturplan in groben Zügen schon sehr vieles vorgegeben hat und jetzt ist die Entscheidung praktisch im Landesstrukturplan definitiv angesiedelt. Positiv zu vermerken ist, dass der Gesamtvertrag

und die Kündigungsmöglichkeit erhalten geblieben sind und keine Einzelvertragsabschlüsse möglich sind. Auf der anderen Seite war die ÖVP erstaunlich ruhig, da natürlich das Großkapital in Form von Banken und Pharmakonzernen in den Startlöchern steht, hier am medizinischen Markt teilnehmen zu können. So wie in Deutschland der Jacobs-Konzern Praxen aufkauft und dann eine Institutsversorgung mit nur mehr angestellten Ärzten oder Zahnärzten praktiziert. Das ist meiner Meinung nach die größte Gefahr, die es abzuwenden gilt und deswegen ist es besonders wichtig, dass wir bis jetzt auch keine Anstellung von Zahnärzten bei Zahnärzten ermöglichen, sondern ganz im Gegenteil das Jobsharing-Modell weiter ausgebaut haben, das auch österreichweit jetzt mit fast 200 Jobsharing-Praxen nahezu explodiert ist. Das Modell hat sich sehr bewährt und ist in Zukunft weiterhin auszubauen und natürlich auch die gleichberechtigte Zusammenarbeit in Form von Gruppenpraxen weiter voranzutreiben.

In der **Kieferorthopädie** ist es in den Kassenverhandlungen gelungen, die Implantate als Privatleistung klarzustellen und es gibt ein Angebot für eine pauschalierte Zahlung für die Reparaturen, um dieses Thema endgültig zu lösen. Einzig die Neuordnung der interzeptiven Behandlung ist noch nicht definitiv abgeschlossen. Die Prüfungen für die Anerkennung der Fachzahnärzte für Kieferorthopädie im Rahmen der Übergangsbestimmungen sind angelaufen.

Bei den **Kassenverhandlungen** hätte die erste Runde Anfang November stattfinden sollen, die ist aber aufgrund der Änderungen in der zahnärztlichen Führung auf nächstes Jahr vertagt worden. Es ist eine Umfrage vorbereitet, auch mit den entsprechenden Kostenvorschlägen für die Umsetzung mit Medieninstituten, um hier ein Gesamtbild der Stimmung der österreichischen Zahnärzte zu erlangen. Die Umfrage ist fertig und ist bei der letzten Ausschusssitzung der Österreichischen Zahnärztekammer präsentiert worden. Für die Kassenverhandlungen sind unsere Positionen für die Bezahlung der Leistungen wie Beratung, WU ohne weitere Streichung Grundvoraussetzung sowie auch eine mindestens 20 %ige Anhebung der Reparaturen im Prothetikbereich. Selbstverständlich haben wir eine entsprechende Anhebung aller Tarife um mindestens die erfahrene Inflation zuzüglich zum Erhöhungsfaktor Honorar verlangt, ein weiteres Thema ist das voraussichtliche Auslaufen des Amalgams mit 01.01.2025 innerhalb der gesamten EU.

Ein großer Erfolg ist uns gelungen, indem wir in den **Eltern-Kind-Pass** als Zahnärzte mit drei Behandlungen für Schwangere und im zweiten und vierten Lebensjahr des Kindes hineingekommen sind. Anfang November konnte das Eltern-Kind-Pass-Gesetz insofern geändert werden, dass nicht nur Ärzte, sondern auch Zahnärzte daran teilnehmen können und damit ist auch diese Grundvoraussetzung geschaffen. Ein Verlangen, das wir seit Jahrzehnten einfordern und jetzt endlich erreicht haben. Die genauen Bestimmungen sollen im Jahr 2024 ausgehandelt werden und mit 1. Jänner 2026 in Kraft treten.

Das Ergebnis der Kollektivvertragsverhandlungen, das im Sommer präsentiert worden war, war mit Auslöser für den Sturz des österreichischen Präsidiums. Die Zahnärztekammerpräsidentschaft und das ausgehandelte Ergebnis ist zurückgewiesen worden und muss neu verhandelt werden. Für die Verhandlungen ist jetzt die oberösterreichische Schulleiterin MR Dr. Petra Hißmayr zuständig, die dieses Referat in der letzten Ausschusssitzung übernommen hat.

Am Schluss noch etwas Erfreuliches; die österreichische Kammerumlage konnte von 0,8 % auf 0,7 % reduziert werden. Da in den letzten Jahren ein Überschuss bilanziert werden konnte, der in etwa diesen Prozentsatz von 0,1 Reduktion entspricht und dadurch möglich wurde.

Neues aus der Österreichischen Zahnärztekammer

Hiermit dürfen wir Sie über personelle und organisatorische Veränderungen innerhalb der Österreichischen Zahnärztekammer informieren. Präsident OMR DDr. Gruber und der 2. Vizepräsident OMR DDr. Hougnon hatten ihre Rücktritte erklärt. Im Bundesausschuss wurden die gegen sie vorher eingebrachten Misstrauensanträge aus Gründen der Rechtssicherheit trotzdem bestätigt. Die Position der 1. Vizepräsidentin war infolge Vertrauensentzug durch die Landes Zahnärztekammer für Wien ebenfalls vakant.

Diese Positionen wurden am 24. November 2023 gesetzesgemäß folgendermaßen neu besetzt:

Präsidentin: Dr. Birgit **VETTER-SCHIEDL** (Wien)

1. Vizepräsident: DDr. Martin **HÖNLINGER** (Salzburg)

2. Vizepräsident: MR Dr. Günter **GOTTFRIED** (Oberösterreich)

Zum neuen **Finanzreferenten** wurde MR Dr. Erwin **BERNKLAU** (Steiermark) bestellt.

Die Position des **3. Vizepräsidenten** verbleibt unverändert bei OMR DI Dr. Karl Anton **REZAC** (Kärnten).

In der gleichen Sitzung wurden die Aufgabenbereiche gleichmäßig an Referent:innen aller Bundesländer verteilt.

Auslandsreferat:

Prof. DDr. Christof **RUDA**

Dr. Ozren **MARKOVIĆ**, MPH, MSc

Belange der niedergelassenen Zahnärzt:innen:

Vizepräsident DDr. Martin **HÖNLINGER**

Bundespatientenschlichtung:

Dr. Stephen **WEINLÄNDER**, MBA

Beisitzer: Dr. Gernot **WAGNER**

Entwicklung EU gerechter Spezialfächer:

Vizepräsident OMR DI Dr. Karl Anton **REZAC**

Fortbildungsreferat:

Dr. Ernst Michael **REICHER**

Kommunikation und Digitalisierung:

Vizepräsident MR Dr. Günter **GOTTFRIED**

Referat für Jungzahnärzt:innen und Zusammenarbeitsformen:

DDr. Peter **KAPELLER** MSc, MSc

Referat für Kieferorthopädie:

DDr. Gregor **STEINHAUSER**

Referat für Qualitätssicherung:

MR Dr. Sven **ORECHOVSKY**

Referat für zahnärztliches Personal:

MR Dr. Petra **HISSMAYR**

Soziales und Frauen:

Präsidentin Dr. Birgit **VETTER-SCHIEDL**

Es ist das Gebot der Stunde, alle an Bord zu holen und die Kräfte zu bündeln, um den Schaden, welcher der Zahnärzteschaft durch die politisch herbeigeführte Kammerentmachtung widerfahren könnte, so gering wie möglich zu halten.

Schilderordnung 2018

Die Verordnung der Österreichischen Zahnärztekammer über die Art und Form der Bezeichnung von zahnärztlichen Ordinationsstätten (Schilderordnung 2018) (Konsolidierte Fassung 2. Novelle 2023) finden Sie auf 10.

Betriebsunterbrechungsversicherung

Die Landeszahnärztekammer für Kärnten hat mit dem Versicherungsmakler Sie&Wir eine Rahmenvereinbarung betreffend einer Betriebsunterbrechungsversicherung abgeschlossen; Versicherer ist die Uniqa-Versicherung.

Ein identes Produkt gibt es bereits in der Ärztekammer für Steiermark sowie in den Landeszahnärztekammern Burgenland, Steiermark und Oberösterreich.

Es kann selbstverständlich auf freiwilliger Basis bei jedem konzessionierten Versicherungsmakler oder bei jeder Uniqa-Agentur bzw. bei jedem Uniqa Außendienstmitarbeiter abgeschlossen werden. Dort sowie direkt bei unserem Versicherungsmakler Sie&Wir erhalten Sie auch Informationen.

Kassenangelegenheiten Kärnten

Honorarerhöhungsfaktor 2024

Der Erhöhungsfaktor, der sich aus den gewichteten Honorarsteigerungen der einzelnen Ärztekammern ergibt, beträgt **6,95 %**.

Eröffnungen von Kassenplanstellen ZMK 2023

Klagenfurt nach Dr. Heribert Rainer ab 1. Jänner 2023

Nachfolgerin: Medic dent. Cassandra **LUPITA**

Eröffnung: 1. Jänner 2023

Weitensfeld nach Dr. Oana Gurban ab 1. Jänner 2023

Nachfolgerin: Dr. med. Katharina **LAURITSCH**

Eröffnung: 1. Jänner 2023

Wolfsberg nach Dr. Ilse Aichmaier ab 1. Jänner 2023

Nachfolgerin: Dr. Beate **KEIPPER**

Eröffnung: 1. Jänner 2023

Liebenfels nach Dr. Christine Haberl ab 1. Jänner 2023

Nachfolgerin: Dr. Katherina **WALDL**

Eröffnung: 1. Jänner 2023

Spittal/Drau nach MR Dr. Christian Santner ab 1. April 2023

Nachfolger: Dr. André **WASSERMANN**

Eröffnung: 1. Jänner 2023

Villach nach Dr. Edith Diakakis-Pucher ab 1. April 2023

Nachfolger: ZA Josef **FELDNER**

Eröffnung: 1. Juli 2023

Klagenfurt nach OMR Dr. Bernhard Exeli ab 1. Juli 2023

Nachfolger: Dr. Gregor **SPRINGER**

Eröffnung: 1. Juli 2023

Feldkirchen nach Dr. Martin Reichelt ab 1. Juli 2023

Nachfolger: Dr. Markus **KOFFU**

Eröffnung: 1. Juli 2023

Eberndorf nach Dr. Thomas Hermanns ab 1. Oktober 2023

Nachfolgerin: Dr. Christiane **KUMMER**

Eröffnung: 1. Oktober 2023

Völkermarkt nach Dr. Georg Vaupetitsch ab 1. Oktober 2023

Nachfolgerin: Dr. Elisabeth **ROTHLEITNER**

Eröffnung: 1. Oktober 2023

Klagenfurt nach Dr. Marlene Ceeh-Mayrhofer-Grünenbühl ab 1. Juli 2023

Nachfolgerin: Dr. Lisa Marie **STRIEDINGER**, MSc

Eröffnung: 1. Oktober 2023

Maria Saal nach Dr. Andreas Perko ab 1. April 2021

Nachfolger: Dr. Lukas **LOIMER**

Eröffnung: 1. November 2023

Eröffnungen von Kassenplanstellen ZMK 2024

Siehe 43.

Klagenfurt nach Dr. Hildegard Exeli-Meitz ab 1. Jänner 2024

Nachfolger: Dr-medic stom. Christopher **HELLER**

Eröffnung: 1. Jänner 2024

Klagenfurt nach Dr. Ewald Aichinger ab 1. Jänner 2024

Nachfolgerin: Mag. Dr. Christine **MAIER**

Eröffnung: 1. Jänner 2024

Spittal/Drau nach Dr. Elisa Besser ab 1. April 2023

Nachfolgerin: Dr. Astrid **BONYAY**

Eröffnung: 1. April 2024

Offene Kassenplanstellen ZMK

- Wolfsberg nach OMR DI Dr. Karl Anton Rezac
- Kötschach-Mauthen nach Dr. Christine Svejda

Offene Kassenplanstellen KFO

- Wolfsberg nach Dr. Maria Pieringer

Notdienstplanung

Herr Kollege MR Dr. Ulrich Ertl hat sich sehr bemüht, die Notdiensterteilung für 2024 zufriedenstellend für alle Kolleginnen und Kollegen vorzunehmen. Wir bedanken uns bei ihm für diese wichtige und sehr sensible Aufgabenerfüllung.

Um auch für das Jahr 2025 eine gute und für jede Kollegin und jeden Kollegen passende Diensterteilung ausarbeiten zu können, ersuchen wir, bis spätestens Ende Juni 2024 schriftlich einen **POSITIVEN DIENSTWUNSCH** zu übermitteln. Teilen Sie uns mit, zu welchen Terminen Sie gerne Notdienst machen wollen.

Wir bemühen uns stets, diese Wünsche zu berücksichtigen. Entweder per Fax 050511 9023 oder per E-Mail an gross@ktn.zahnaerztekammer.at.

Neue Grenzwertverordnung

Siehe Seite 6.

Zahnärztliche Assistenz

Der Lehrgang 2024/2026 für Zahnärztliche Assistenz ist bereits AUSGEBUCHT!

Alle wichtigen Informationen zur Akademie für Zahnärztliche Assistenz finden Sie auf unserer Homepage <http://ktn.zahnaerztekammer.at/assistentz/>

WICHTIG zu wissen!

- Da die Kurskosten knapp und mit einer Mindestteilnehmer/-inenzahl kalkuliert sind, müssen die gesamten Kosten vor Beginn des Lehrgangs bezahlt werden. Eine Refundierung der Kurskosten bei Ausfall während der Ausbildung ist nicht möglich.
- Das Arbeiten als ZAss ohne entsprechende Berechtigung bzw. Ausbildung bedeutet sowohl für die Dienstnehmerin/den Dienstnehmer als auch für die Dienstgeberin/den Dienstgeber eine Verwaltungsübertretung, die mit bis zu € 4.000 zu bestrafen ist.

Study Groups

Wie jedes Jahr fanden am Dienstagabend zahlreiche Study Groups mit hochkarätigen wissenschaftlichen Vorträgen unter der Leitung und Organisation von ÖGZMK-Vizepräsident MR Dr. Bernhard Quantschnigg statt. Die Kärntner Zahnärztekammer bedankt sich herzlich für seinen Einsatz!



Save the date! 24. Kärntner Seensymposium – „Best Practice“

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Liebe Freunde des Kärntner Seensymposiums!

Wir können so wie immer aus dem Vollen schöpfen. Wir haben für Sie wieder die Besten ausgesucht. Unser Ziel ist es, möglichst praxisnahe Fortbildungen anzubieten. Gemeinsam haben mein Team und ich für Sie eine sorgfältige Auswahl getroffen. Unsere diesjährigen Schwerpunkte sind: Orale Chirurgie und Implantologie, Kieferorthopädie und ein großer Schwerpunkt liegt auf dem Gebiet der konservierenden Zahnheilkunde.

Da ab diesem Jahr die Verpflichtung für Zahnärztliche Assistenz besteht, die Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte nachzuweisen, bieten wir auch diese Fortbildung an.

Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche Workshops. An dieser Stelle möchte ich mich noch herzlich bei allen bedanken, die am Zu-Stande-Kommen dieses Symposiums mitgewirkt haben.

Mein Dank gilt auch den teilnehmenden Firmen, die unseren Kongress tatkräftig unterstützt haben. Ich freue mich, Sie in Velden am Wörthersee begrüßen zu dürfen. Nach dem Motto: Fortbildung in Kärnten-Fortbildung bei Freunden.

DDr. Martin Zambelli, Präsident der ÖGZMK Kärnten

OMR Dipl.-Ing. Dr. Karl Anton Rezac
Präsident der
Landes Zahnärztekammer
für Kärnten



DDr. Martin Zambelli
Vizepräsident



NOTDIENSTZENTRUM IN LINZ BLEIBT!

Gute Nachrichten für Oberösterreichs Gesundheitswesen: Landeszahnärztekammer betreibt Notdienstzentrum in Linz auch 2024 weiter.

Stand heuer im Frühsommer das Gespenst im Raum, dass das Zahnärztliche Notdienstzentrum im Linzer UKH mit Jahresende seine Pforten schließen muss, hat sich nunmehr im letzten Moment das Blatt gewendet. Zahnschmerzgeplagte Patienten können auch weiterhin in den Abendstunden bis Mitternacht sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen versorgt werden.

Nach einigem Hin und Her ist es der Landeszahnärztekammer gelungen, sich mit der Österreichischen Gesundheitskasse auf ein zukunftsorientiertes Betriebs- und Finanzierungskonzept zu einigen. 13 Jahre des täglichen Betriebes haben eindeutige Spuren hinterlassen, die es nun zu beseitigen gilt. Wir werden in technische Ausrüstung und Einrichtung als auch in die Aufstockung des zahnärztlichen Personals und medizinischer Fachkräfte investieren, um der konstant zunehmenden Patientenfrequenz mit gesteigerter Strukturqualität begegnen zu können.

Ein besonderes Augenmerk werden wir hinkünftig auch auf unsere Prozessqualitäten legen. Hierzu implementieren wir gerade ein Mentoren/Mentee-Programm, um jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten den Einstieg in die zahnmedizinische Notfallbehandlung zu erleichtern. Am Ende dieses Prozesses sehen wir unsere Mentees gewappnet mit Erfahrung und Selbstvertrauen, um eigenverantwortlich die Akutfälle in der täglichen zahnärztlichen Praxis problemlos bewältigen zu können beziehungsweise die Triage zur Weiterbehandlung auf einer Fachambulanz zu beherrschen.

Vor dem Hintergrund der rezent vom Gesundheitsminister gebrochenen Sozialpartnerschaft erscheint es angebracht, die Frage in den Raum zu stellen, warum ausgerechnet eine Landeszahnärztekammer als Betreiber einer gemeinnützigen Kranken-

anstalt auftreten muss, um zahnschmerzgeplagten Menschen an Randzeiten eine Behandlung zu ermöglichen. Die ÖGK betreibt gleichmäßig über das Bundesland verteilt eigene Zahnambulatorien, die ihren Patienten nur innerhalb der Kernarbeitszeit zur Verfügung stehen. Die Verrichtung der Wochenend- und Feiertagsdienste wird seit Jahrzehnten ganz selbstverständlich von der niedergelassenen Zahnärzteschaft erwartet und die Einteilung derselben ist vertraglich an die Landeszahnärztekammer übertragen. Andererseits erwartet man von den niedergelassenen Ärzten die Etablierung von Primärversorgungszentren, um das zu erreichen, wozu man selbst offensichtlich nicht imstande ist. Und weil man den ach so bösen Ärzten unterstellt, hier Blockadepolitik zu betreiben, fährt man mal eben so über einen ganzen Berufsstand drüber. Die ÖGK wurde vom Gesetzgeber mit wesentlich mehr rechtlichen Möglichkeiten versehen und hat die Pflicht, diese zum Wohle der Patientinnen und Patienten einzusetzen.

Die Landeszahnärztekammer für Oberösterreich lädt die ÖGK hiermit herzlich ein, sich mit ihren eigenen Einrichtungen in Hinblick am zahnärztlichen Notdienst zu beteiligen. Wer Rechte hat, hat auch Pflichten!



MR Dr. Günter Gottfried
Präsident der
Landeszahnärztekammer
für Oberösterreich

56. Wachauer Frühjahrsymposium

Innovationen der Zahnheilkunde und der Kieferorthopädie 2024

Anmeldung online unter: www.oegzmknoe.at

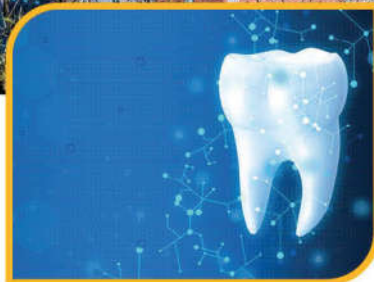


(c) iStock-65673716

(c) iStock-1164962029



(c) iStock-1141062141



(c) iStock-anatoly_gleb



Steigenberger Hotel & Spa Krems > 30. Mai - 1. Juni 2024

ÖGZMK
niederösterreich

nöfa
NÖ Fachärztekammer für die Zahn- und Kieferheilkunde

Z LANDES
ZAHNÄRZTE
KAMMER
NIEDERÖSTERREICH

ZVR 840796383



Interdisziplinär, informativ, inspirierend:

DAS WAR DER KONGRESS FÜR ZAHNMEDIZIN 2023

Diskussionen auf höchstem Niveau und jede Menge Praxis: „Vielen Dank für die Einladung zu diesem wirklich perfekt organisierten Event! Das Mitwirken war mir Vergnügen wie Spaß gleichermaßen, zumal bei einem derart gefüllten Auditorium. Das verdient höchsten Respekt.“

Rückmeldungen wie diese von Steffen Schneider, der beim Kongress für Zahnmedizin 2023 über Traumatologie im Wechselgebiss sprach, zeichnen ein gutes Bild von

drei Tagen, die im Kongresshaus Salzburg ganz im Zeichen der (dentalen) Gesundheit standen. Eingeladen haben die ÖGZMK Fachgesellschaften sowie die Arbeitsgemeinschaften der ÖGZMK. Kongresspräsident Dr. Wolfgang Tautschnig zieht ein Resümee: „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg“.

Nach elf Jahren kehrte das hochkarätige Treffen für das komplette zahnärztliche Team von 28. bis 30. September nach Salzburg zurück. Die Bilanz kann sich sehen lassen:

- 996 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich, Deutschland und der Schweiz,
- davon rund 650 Zahnärztinnen und -ärzte,
- 25 Studierende und
- 325 Assistentinnen sowie Assistenten
- 75 Dentalaussteller

Auf sie alle wartete neben neuesten Trends und Entwicklungen auch ein vielseitiges Rahmenprogramm.

„Der Gesellschaftsabend stand am Beginn des Kongresses

und brachte die Teilnehmenden mit der ausstellenden Industrie im traditionsreichen ‚Stieglkeller‘ am Fuße der Festung Hohensalzburg zusammen“, berichtet Organisatorin Dr. Ute Mayer. Wer lieber seinem Forscherdrang nachging, nahm an einer Stadtführung teil und bekam im bequemen Spazierengehen einiges an Insider-Wissen über die Stadt und ihre Einwohner erzählt. Am zweiten Tag ging es zum Galaabend im historischen und malerisch am Weiher gelegenen Schloss Leopoldskron – Networking im edlen Ambiente inklusive. Die feierliche Kongresseröffnung setzte ein weiteres Highlight in diesen drei Tagen; mit „Lach- und Sachgeschichten aus 30 Jahren Zahnerhaltung“ erfreute Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger das Publikum. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Ensemble Hohensalzburg.

Was im Salzburg Congress an diesen drei Tagen passierte?

Aufgrund immer wiederkehrender Überschneidungen mit der Humanmedizin lag der fachliche Fokus darauf, in welchen Bereichen sich die beiden Disziplinen ergänzen und bereichern – immerhin gehe es stets um die beste Versorgung der gemeinsamen Patienten. Dieses Bestreben spiegelte sich im allgemeinmedizinischen Vortragsblock wider, der die Schnittstellen von Human- und Zahnmedizin betonte. Die Topics reichten von Keramikimplantaten über Endodontie oder Alterszahnheilkunde bis hin zu Vorträgen zur Allgemeinen sowie Ganzheitlichen Medizin.

Für Begeisterung unter den Teilnehmenden sorgte die hochkarätige Auswahl der Referentinnen und Referenten aus dem deutschsprachigen und nahen europäischen Raum – und dass die gefragten Expertinnen und Experten auch nach ihren fachlichen Inputs noch für informelle Gespräche unter vier Augen zur Verfügung standen. Angetan vom regen Interesse der Assisten-

tinnen in seinem mehrstündigen Vortrag zeigte sich etwa der dänische Pionier Herluf Skovsgaard, der innerhalb und außerhalb seines offiziellen Parts wertvolle Informationen darüber gab, wie Arbeitsabläufe zwischen Zahnärzten und Helferinnen organisiert sein müssen, damit beide im harmonischen Einklang mit „dancing hands“ an ihren Patienten hochpräzise Arbeiten vollbringen können.

Besondere Aufmerksamkeit ließ die Kongress-Organisation darüber hinaus den „soft skills“ in der Ordination zuteilwerden. Nicht nur die Kommunikation im Team, sondern auch jene mit den Patienten soll gewissen Spielregeln folgen, damit eine Atmosphäre der Professionalität und Wertschätzung für ein ideales Erlebnis beim Zahnarztbesuch (und sogar bereits bei der Terminvereinbarung) entstehen kann.

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) spielten außerdem eine gewichtige Rolle. Rasend schnelle, technologische Entwicklungen erfordern einen aktuellen Wissensstand über den Weg der Zahnmedizin in naher Zukunft – mitsamt digitalen Methoden und KI. Stefan Chobota etwa sprach über das Thema „Digitaler Workflow in der Zahnmedizin mit praktischen Demonstrationen und Hands-on-Übungen“, Nikolaus Fürhausers über „Digital ist nicht egal – Abformung und digitale Planung im implantologisch-ästhetischen Bereich“. Der Kongress bewies also, dass KI sprichwörtlich „in aller Munde“ ist – und zwar seit Jahren, wie Kongresspräsident Dr. Wolfgang Tautschnig erklärt: „Besonders zum Tragen kommt sie in der Zahntechnik bei der Herstellung von Zahnersatz. Auch sehe ich bei der Befundung



© Wirtbild



© Wildbild



© Wildbild



© Wildbild

von Röntgenbildern und bei Intraoralscans ein großes Potenzial in der KI.“ Doch bei aller Digitalisierung und Technologisierung steht fest, dass es schlussendlich immer noch professionelle und empathische Menschen braucht, um die Arbeit in der Zahnmedizin in bester Qualität ausführen zu können.

Networking auf allen Ebenen: Wer das Kongresshaus nahe dem Schloss Mirabell betrat, tauchte in eine rege und lebendige Atmosphäre ein. Gleich im Foyer sowie in den darüberliegenden Stockwerken präsentierten die Ausstellerinnen und Aussteller, was sich in der Industrie Neues auf dem Sektor der Zahnmedizin ereignet. Sie zeigten modernste Präzisionsgeräte und Verfahren, welche die Arbeit der Medizinerinnen, Mediziner und ihrer Assistenten erleichtern beziehungsweise modernisieren können. Daher gab es gleich nach dem Eintreten in das Gebäude jede Menge fachlichen Austausch. „Nichts ersetzt den direkten persönlichen Kontakt zwischen Kongressbesuchern, den Referenten und den Ausstellern“, betonte Kongresspräsident Dr. Tautschnig und wies darauf hin, dass das Netzwerken eine langjährige Tradition des Österreichischen Kongresses für Zahnmedizin sei und einen wichtigen Baustein im jährlichen Fortbildungskalender darstelle.

Nach drei Tagen in der Mozartstadt, die ganz im Zeichen der theoretischen und praktischen Weiterbildung, des inspirierenden Austauschs mit anderen und des kulturellen sowie kulinarischen Genusses standen, wechselt der Kongress im kommenden Jahr 2024 vom 26.9.2024 bis zum 28.9.2024 nach Niederösterreich. Information und Fotos unter www.zahnmedizin2023.at

Auszeichnung für gemeinsamen Klimaschutz: Kongress-Besucherinnen und Besucher haben fünf Tonnen CO2 eingespart.

Erfreuliche Nachrichten und eine Urkunde kommen von den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB): 141 Menschen, die an dem Kongress in Salzburg teilgenommen haben, sind per Zug an- und abgereist. Sie haben ihre Tickets über das Kongresskonto bezogen – mit erfreulichem Effekt.

Das ÖBB-Kongressteam hat der Veranstaltungsorganisation deshalb eine Urkunde ausgestellt. Der Anlass: „Alle Besucher, die über das ÖBB-Kongresskonto ihre Fahrten gebucht haben, konnten insgesamt 5 Tonnen CO2-Emissionen einsparen“, ist dort zu lesen.

Danke an alle Bahnfahrenden für den aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz!



© AdobeStock

VERGABE VON AUSGESCHRIEBENEN §-2-PLANSTELLEN

Der Landesausschuss der Landes Zahnärztekammer für Steiermark und der Landesstellenausschuss der Österreichischen Gesundheitskasse Steiermark haben für die auf der Homepage der Landes Zahnärztekammer für Steiermark ausgeschriebenen Planstellen 9/2023 die nachfolgenden BewerberInnen beschlossen:

Planstelle St. Marein bei Graz (Bezirk Graz-Umgebung)

(nach Dr. med. univ. Carmen Knauss) Herr Dr. med. dent. Thomas **KNAUSS**

ab 1. Jänner 2024

Planstelle Deutschlandsberg (Bezirk Deutschlandsberg)

(nach Dr. med. univ. Annerose Weiland) Herr Dr. med. univ. Dr. med. dent. Christof **LERCH**

ab 1. Jänner 2024

Planstelle Deutschlandsberg (Bezirk Deutschlandsberg)

(nach Dr. med. univ. Klaus Ortner) Herr Dr. med. dent. Mohamed **SHEHATA**

ab 1. Jänner 2024

Planstelle Gröbming (Bezirk Liezen)

(nach Dr. med. dent. Shohreh Monem) Frau Zahnärztin Diana **HABERSATTER**

ab 1. Jänner 2024

Planstelle Liezen (Bezirk Liezen)

(nach Dr. med. univ. Natalia Gavrigh) Herr Dr. med. univ. Dr. med. dent. Stefan **HASENBURGER**

ab 1. Jänner 2024

Planstelle Weißkirchen (Bezirk Murtal)

(nach Dr. med. univ. Friedrich Wagner) Herr Dr. med. dent. Jakob **PEINTINGER**

ab 1. Jänner 2024

KURZMELDUNGEN

Externer Compliance-Beauftragter

Um die seit 2023 geltenden Compliance-Richtlinien, zu denen sich alle Funktionär:innen der Landes Zahnärztekammer für Wien bekannt haben, weiterzuentwickeln, ist es notwendig, eine unabhängige Rechtsanwaltskanzlei mit der Aufgabe eines externen Compliance-Beauftragten zu betrauen. Dieser Schritt wird in Zukunft dazu beitragen, die Rechtskonformität der Prozesse und Geschäftsabläufe der Landes Zahnärztekammer noch transparenter und unbeeinflussbarer zu gestalten.

OrdiCheck: Erfahrungsaustausch vor Praxisübernahme

Bereits zum zweiten Mal fand am 14. Oktober 2023 die OrdiCheck-Veranstaltung mit mehr als 100 Teilnehmer:innen statt. In zwei parallelen Vortragsreihen jeweils für Übergeber:innen einer Ordination sowie für interessierte Übernehmer:innen wurde ein breites Themenspektrum von Steuer- und Finanzbelange bis hin zu Versicherung und Werberichtlinien beleuchtet. „Nachdem rund ein Viertel der Wiener Zahnärzt:innen in den kommenden Jahren in den Ruhestand tritt, ist diese Veranstaltung ideal, um den jungen Kolleg:innen vor ihrem Schritt in die Selbständigkeit die nötigen Informationen aus erster Hand zu geben“, betont der zuständige Referent, Christoph Andersson. Heuer ist zumindest ein weiterer Termin der OrdiCheck-Veranstaltung geplant. „Die Landes Zahnärztekammer für Wien ist bemüht, junge Zahnärzt:innen bestmöglich zu unterstützen und als Interessenvertretung mit derartigen Formaten zur Seite zu stehen“, so Präsident Stephen Weinländer.



© ADT

Landes Zahnärztekammer für Wien unterstützt VinziMarkt

Auch 2023 unterstützte die Landes Zahnärztekammer für Wien den Wiener VinziMarkt bei seiner Adventaktion zur Zahngesundheit. Jedes Jahr werden im Rahmen dieser Aktion, die gemeinsam mit CP GABA organisiert wird, kostenlos zahlreiche Mundhygieneartikel an Kund:innen verteilt. „Die Auswirkung von Armut und sozialer Ungleichheit auf die individuelle Gesundheit gehört zu den zentralen



© CP GABA

Themenfeldern unserer Zeit. Daher ist es uns auch ein besonderes Anliegen, sozial schwächer gestellten Patient:innen zu helfen“, sagt die Vizepräsidentin der Landes Zahnärztekammer für Wien, Birgit Vetter-Scheidl. Tatsächlich ist Familien, die an der Armutsgrenze leben, der Zugang zu Hygieneartikel oft erschwert, was negative Auswirkungen auf die Mundgesundheit haben kann. „Gesunde Zähne sind die Grundlage für ein gesundes Leben, auf das jeder Mensch – unabhängig von seinem Einkommen – Anrecht hat. Dieses möchten wir mit dieser Kooperation unterstützen“, betont Noémi-Katalin Marković, Referentin für Gender, Soziales und Jung Zahnärzt:innen.



© ADT

Lana Zupančič-Čepić

Neue zweite Vizepräsidentin

Der Landesausschuss der Landeszahnärztekammer für Wien hat in seiner Sitzung vom 29. November 2023 Lana Zupančič-Čepić einstimmig zur neuen zweiten Vizepräsidentin gewählt.

Die Wahl wurde durch die Berufung von Stephen Weinländer zum neuen Präsidenten der Landeszahnärztekammer für Wien am 18. Oktober 2023 notwendig. Als Referent für Hochschulangelegenheiten wird Christian Schober auf Lana Zupančič-Čepić folgen.

Wohlfahrtsfonds

Pensionserhöhung um 7,6 Prozent

Die Erweiterte Vollversammlung ist dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses gefolgt und hat eine Anpassung der Wohlfahrtsfonds-Grundpension um 7,6 Prozent für das Jahr 2024 beschlossen. Die Pensionsanpassung erfolgte in enger Abstimmung mit den Vertreter:innen des Referats für ärztliche Senior:innen. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf die Prognose der Jahresinflation für 2023 gelegt, die die Österreichische Nationalbank jeden August veröffentlicht und die als Grundlage für die Herbstarbeit und die versicherungsmathematischen Berechnungen dient. Da der Wohlfahrtsfonds ausschließlich aus den Beiträgen seiner Mitglieder finanziert wird und keine steuerlichen Zuwendungen von außen erhält, ist es umso erfreulicher, dass die Pensionsanpassung in dieser Höhe auf der Grundlage eines Konsenses aller in den Gremien vertretenen Altersgruppen möglich war.

Ab 1. Jänner 2024 wird es erstmals auch eine Erhöhung der Pensionen für Witwen, Witwer und Hinterbliebenen von eingetragenen Partnerschaften geben.

Weiterarbeiten in der Pension

Mit 1. Jänner 2024 tritt eine weitere wesentliche Neuregelung in Bezug auf die Wohlfahrtsfondspension in Kraft. Mitglieder, die das Regelpensionsalter des Wohlfahrtsfonds von 65 Jahren erreicht haben, haben zukünftig die Möglichkeit, nicht nur als Wahl- oder Wohnsitz(zahn)ärzt:in weiterzuarbeiten, sondern auch ihre Kassenverträge oder Angestelltenverhältnisse aufrechtzuerhalten. Es ist daher ab dem 1. Jänner 2024 bei Erreichen des Regelpensionsalters nicht mehr erforderlich, für einen Bezug der Wohlfahrtsfondspension die Kassenverträge zurückzulegen oder das Dienstverhältnis zu beenden.

Wenn Sie während der Wohlfahrtsfonds-Pension weiterhin beruflich tätig bleiben wollen, unterliegen Sie zwar weiterhin der Beitragspflicht zum Wohlfahrtsfonds, es besteht jedoch die Möglichkeit, sich so wie auch schon bisher auf Antrag bei der Concisa AG von dieser Beitragspflicht auf einen fixen Jahresbeitrag von 40 Euro befreien zu lassen.



WOHLFAHRTS
FONDS WIEN

Die Regelungen für die Inanspruchnahme der Altersversorgung vor Erreichen des 65. Lebensjahres und die damit verbundenen Abschlüsse bleiben unverändert.

Streichung des Erklärungsformulars

Ab 1. Jänner 2024 entfällt das farbige Erklärungsformular zur Feststellung der Bemessungsgrundlage für den Wohlfahrtsfonds und die Kammerumlage. Zukünftig reicht es daher aus, zur Berechnung der individuellen

Bemessungsgrundlage die jeweils erforderlichen Einkommensunterlagen zu übermitteln. Diesbezüglich wird Ihnen jährlich ein Informationsschreiben zugeschickt, aus dem hervorgeht, welche Unterlagen benötigt werden. Hier ein Überblick:

Einkommensunterlagen zur Berechnung der Bemessungsgrundlage für 2024:

Für die Berechnung der Kammerumlage:

- der Jahreslohnzettel "L 16" von 2021 und/oder
- der vollständige Einkommensteuerbescheid bzw. die Arbeitsnehmerveranlagung des Jahres 2021

Zusätzliche Unterlagen zur Berechnung des Fondsbeitrages:

- alle monatlichen Lohnabrechnungen oder das Jahreslohnkonto des Dienstgebers aus dem Jahr 2021.



GEWALT IM FOKUS

VERDACHTSFÄLLE DER GEWALTAUSÜBUNG: RECHTLICHE ASPEKTE

Die Anzeigepflicht verpflichtet Ärzt:innen bzw. Zahnärzt:innen in bestimmten, gesetzlich geregelten Fällen, Anzeige an die Strafverfolgungsbehörden zu erstatten und damit Informationen, die der/dem Ärztin/Arzt bzw. Zahnärztin/Zahnarzt in Ausübung ihres/seines Berufes unter Verschwiegenheit anvertraut oder bekannt geworden sind, weiterzugeben. Die Anzeigeregulung stellt eine Ausnahme von der Verschwiegenheitspflicht dar und versucht, sowohl dem öffentlichen Interesse an der Strafverfolgung als auch dem Schutz des Opfers sowie dem Vertrauen der/des Patientin/Patienten zu seiner/seinem behandelnder/n Ärztin/Arzt gerecht zu werden. Dementsprechend komplex ist die Anzeigeregulung ausgestaltet.

Für alle Gesundheitsberufe – daher auch für Zahnärzt:innen und zahnärztliche Assistent:innen – besteht u.a. bei Verdachtsfällen der Gewaltausübung unter bestimmten Voraussetzungen eine Anzeigepflicht. Ein Verstoß gegen diese Anzeigepflicht kann für Angehörige mancher Gesundheitsberufe strafbar im Sinne einer Verwaltungsübertretung oder eines Disziplinarvergehens sein.

Bei der Anzeigeregulung werden vom Gesetzgeber unterschiedliche Aspekte berücksichtigt. Einerseits besteht ein öffentliches Interesse daran, Straftaten zu verfolgen. Andererseits kann ein Strafverfahren für das Opfer sehr belastend sein. Die teilweise widersprüchlichen Aspekte lassen sich schwer unter einen Hut bringen. Die geltende Anzeigeregulung sieht eine Anzeigepflicht in bestimmten Fällen vor, von der es Ausnahmen mit Gegenmaßnahmen gibt. Dies kann die Entscheidung, ob angezeigt werden muss oder nicht, im Einzelfall sehr schwierig machen. Abgesehen davon, ist nicht ganz klar, ob bei Vorliegen einer Ausnahme im Hinblick auf die Verschwiegenheitspflicht nicht nur nicht angezeigt werden muss, sondern sogar nicht angezeigt werden darf.

Was versteht man nun unter Anzeigepflicht?

Eine sogenannte Anzeigepflicht besteht dann, wenn sich für die/den Ärztin/Arzt bzw. Zahnärztin/Zahnarzt in Ausübung ihrer/seiner beruflichen Tätigkeit der begründete Verdacht ergibt,

dass eine gerichtlich strafbare Handlung zum Tod oder zu einer schweren Körperverletzung geführt hat. Ein begründeter Verdacht liegt vor, wenn bestimmte Tatsachen gegeben sind, die mit einiger Wahrscheinlichkeit auf die Begehung einer Straftat schließen lassen, wie etwa, wenn bei der Untersuchung der Patientin/des Patienten festgestellt wird, dass die Verletzung durch Gewalteinwirkung verursacht sein könnte. Anzeigepflicht besteht nur bei Verdacht auf schwere Körperverletzung wie Knochenbrüche, Verlust mehrerer Zähne oder tiefe Stich- oder Schnittverletzungen. In Fällen des Verdachts auf eine vorsätzlich schwere Körperverletzung ist nach dem ÄrzteG auf Opferschutzeinrichtungen hinzuweisen. Seit 2019 ist auch Vergewaltigung ein anzeigepflichtiges Delikt.

Darüber hinaus gibt es eine erweiterte Anzeigepflicht. Diese wird dann aktiviert, wenn bei Kindern oder Jugendlichen oder wehrlosen oder entscheidungsunfähigen Erwachsenen der Verdacht besteht, dass sie durch eine gerichtlich strafbare Handlung misshandelt, gequält, vernachlässigt oder sexuell missbraucht werden oder worden sind. Der Tatbestand der Misshandlung ist nach dem Strafgesetzbuch nur dann erfüllt, wenn diese zumindest zu einer leichten Körperverletzung geführt hat, beispielsweise zu Hämatomen, Schwellungen oder Verstauchungen. Ist die Misshandlung folgenlos geblieben, kann eine Meldung an den Kinder- und Jugendhilfeträger erforderlich sein, wenn sich daraus der Verdacht einer (erheblichen) Kindeswohlgefährdung ergibt.

Die Anzeigepflicht kennt aber auch Ausnahmen. Die Ausnahmen greifen prinzipiell nur dann, wenn keine unmittelbare Gefahr für die/den Patientin/Patienten oder eine andere Person besteht, beispielsweise für ein im gemeinsamen Haushalt lebendes Kind. Eine unmittelbare Gefahr liegt vor, wenn es Hinweise gibt, dass sich die (Verdachts-)Tat zeitnah wiederholen könnte, wobei der Gesetzgeber keine Nachforschungspflicht vorsieht.

Das Opfer kann der Anzeige widersprechen unter der Voraussetzung, dass es mindestens 18 Jahre alt und entscheidungsfähig ist. Wenn das Opfer keine Anzeige will, ist das zu berücksichtigen, außer es besteht eben eine unmittelbare Gefahr für sie/ihn oder eine andere Person. Für Ärzt:innen nach dem ÄrzteG müssen für



das Absehen von der Anzeige noch die klinisch-forensischen Spuren ärztlich gesichert sein. Was genau darunter zu verstehen ist, bleibt unklar. Weiters kann auch die Beeinträchtigung des Vertrauensverhältnisses der/des Patientin/Patienten zu seiner/seinem Ärztin/Arzt zum Absehen von der Anzeige führen, sofern wiederum keine unmittelbare Gefahr besteht. Angestellte Ärzt:innen und Zahnärzt:innen können sich von der Anzeigepflicht befreien, indem sie den Verdachtsfall dem Dienstgeber melden und dieser Anzeige erstattet.

Bei Kindern und Jugendlichen kann die Anzeige unterbleiben, wenn sich der Verdacht gegen einen Angehörigen richtet und das Wohl des Kindes oder Jugendlichen das Unterbleiben der Anzeige erfordert. Das heißt, es muss besser für das Kind oder den Jugendlichen sein, wenn keine Anzeige erstattet wird. Dies könnte etwa der Fall sein, wenn ein Strafverfahren gegen den Angehörigen für das Kind eine große Belastung wäre. Wenn es immer wieder zu Misshandlungen kommt, wird das Unterlassen der Anzeige nie im Kindeswohl liegen. Wird von der Anzeige abgesehen, muss die/der Ärztin/Arzt bzw. Zahnärztin/Zahnarzt zumindest eine Meldung an den Kinder- und Jugendhilfeträger erstatten.

Wie geht man nun im konkreten Fall vor?

Es besteht zwar keine Informationspflicht, weder über die Anzeigepflicht noch über das Widerspruchsrecht der/des Patientin/Patienten, aber es könnte sinnvoll sein, mit der/dem Betroffenen die geplanten Schritte vorab zu besprechen. Von Ärzt:innen sind nach dem ÄrzteG Aufzeichnungen über die den Verdacht begründenden Wahrnehmungen zu führen. Auch empfiehlt es sich, Gründe, die gegen eine Anzeigepflicht sprechen, aufzuzeichnen.

Wenn angezeigt wird, versuchen die Strafverfolgungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft und Strafgerichte), den Verdachtsfall aufzuklären. Die dafür notwendigen Unterlagen können von der/dem Ärztin/Arzt bzw. Zahnärztin/Zahnarzt im erforderli-

chen Umfang angefordert werden. Auch kann es sein, dass die/der Ärztin/Arzt bzw. Zahnärztin/Zahnarzt als Zeugin/Zeuge im Strafverfahren vernommen wird.

Liegt ein Verdacht auf (erhebliche) Kindeswohlgefährdung vor, ist von der/dem Ärztin/Arzt bzw. Zahnärztin/Zahnarzt eine Meldung an den Kinder- und Jugendhilfeträger zu erstatten. Auch von dieser Behörde werden entsprechende Erhebungsschritte eingeleitet, wie die Begutachtung des Kindes, Hausbesuche, Gespräche mit den Eltern usw. Nachfolgend können diverse Maßnahmen ergriffen werden, wie Unterstützung bei der Erziehung, Kontrolltermine bei der/dem Ärztin/Arzt, Erziehungsberatung bis hin zur Abnahme des Kindes. Auch der Kinder- und Jugendhilfeträger kann gegebenenfalls Anzeige erstatten.

Im Verdachtsfall dürfen sich Ärzt:innen nach dem ÄrzteG untereinander und mit Krankenanstalten austauschen, wenn dies zur Aufklärung des Verdachts und zum Wohl des Kindes oder Jugendlichen erforderlich ist – durch diese Vernetzung soll das Aufdecken in Fällen sichergestellt werden, in denen Eltern ihr Kind in unterschiedlichen Spitälern behandeln lassen. Die Kehrseite dieser Vernetzung ist allerdings, dass sie dazu führen kann, dass Eltern ihr Kind aus Angst vor einer Anzeige nicht mehr behandeln lassen.

Die Entscheidung, ob anzuzeigen ist oder nicht, wird in der Praxis nicht immer einfach sein. Es empfiehlt sich, Kontaktdaten von Opferschutzgruppen und einschlägigen Hilfsorganisationen in der Ordination bereit zu halten, um diese im Fall der Fälle weitergeben zu können. (Siehe Beitrag S. 59)

Hinweis:

Der Beitrag wurde von Dr. Christiane Stokreiter-Ebner nach einem Vortrag von Dr. Karin Felnhöfer-Luksch (Juristin beim Verfassungsgerichtshof) erstellt.

HILFREICHE TOOLBOX

Gewalt zu erkennen, zu dokumentieren und Hilfestellung zu leisten, ist mitunter nicht ganz einfach. Eine Toolbox der Gesundheit Österreich unterstützt mit wertvollen Informationen und einer Liste von Anlaufstellen.

Statistisch gesehen hat jede dritte Frau im Alter zwischen 18 und 74 Jahren körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt. Die Wahrscheinlichkeit im Praxisalltag auf ein potenzielles Gewaltopfer zu treffen, ist folglich sehr hoch. Wie Zahnärzt:innen Verletzungen erkennen, diese dokumentieren und im Bedarfsfall auch Hilfe leisten können, ist oft nicht einfach.

Das Erkennen von Gewaltzeichen stellt das erste Hindernis dar. Hagemann-White/Bohne 2003 haben die Red Flags der häuslichen Gewalt wie folgt definiert:

1. Verletzungen, die nicht mit der Erklärung, wie sie entstanden sein sollen, übereinstimmen
2. Verschiedene Verletzungen in unterschiedlichen Heilungsstadien
3. Partner, der übermäßig aufmerksam ist, kontrolliert und nicht von der Seite der Frau weichen will
4. Verzögerung zwischen Zeitpunkt der Verletzung und Aufsuchen der Behandlung

Des Weiteren empfiehlt es sich bei Aussagen wie „Ich bin die Leiter gefallen“ oder „Ich bin gestürzt“ nachzufragen. Als Einstieg in ein Patient:innengespräch eignen sich Sätze wie „Kann es sein, dass Sie jemand verletzt hat?“, aber auch „Brauchen Sie Hilfe? Wenn Sie wollen, können wir Sie unterstützen.“ Oftmals möchten Betroffene aus Scham oder Angst nicht über häusliche Gewalt sprechen, dennoch empfiehlt es sich, bei Verneinung nochmals das Angebot der Hilfeleistung zu betonen. Erhärtet sich der Verdacht der Gewalteinwirkung, besteht für Zahnärzt:innen seit 2019 laut § 21aZÄG die Anzeigenpflicht. (Siehe Beitrag S. 57)

Wichtige Notfallnummern:

Polizei: 133

Rettung: 144

Euro-Notruf: 112

24-Stunden-Frauennotruf: 01 71 71 9

Frauenhelpline: 0800 222 555

Frauenhaus-Notruf: 05 77 22

Männerinfo: 0800 400 777

Opfer-Notruf (Weißer Ring): 0800 112 112 (Mo.-Fr., 8 bis 20 Uhr; v.a. bei Gewalt durch fremde Person)

Kinder- und Jugendhilfe: www.wien.gv.at/kontakte/ma11

Im Jahr 2019 wurde in § 21a ZÄG eine Anzeigepflicht eingeführt. Zahnärzt:innen sind zur Anzeige an die Kriminalpolizei oder die Staatsanwaltschaft verpflichtet, wenn sich bei der Berufsausübung der begründete Verdacht bestimmter gerichtlich strafbarer Handlungen ergibt.

Das Gesetz nennt hier:

- Tod, schwere Körperverletzung oder Vergewaltigung
- Misshandlung, Quälen, Vernachlässigung oder sexueller Missbrauch von Kindern oder Jugendlichen oder nicht handlungs- oder entscheidungsfähigen wehrlosen volljährigen Personen.

Durch angestellte Zahnärzt:innen haben Meldungen über die genannten Verdachtslagen im Dienstweg zu erfolgen. Die Pflicht zur Anzeige besteht abhängig von der konkreten Gefahrensituation insbesondere nicht, wenn die betroffene volljährige Person einer Anzeige widerspricht oder bei Kindern und Jugendlichen eine Mitteilung an die Kinder- und Jugendhilfe erfolgt, wenn sich der Verdacht gegen einen Angehörigen richtet.

Die diagnostizierten Verletzungen müssen dokumentiert werden. Der zahnärztliche Befundbogen dient hier als Grundlage. Die Schilderung der Patientin soll wörtlich zitiert und unter Anführungszeichen aufgeschrieben werden. Verletzungen sollten fotografiert werden. Zur exakten Definition der Größe der Verletzungen empfiehlt es sich, ein Lineal oder Parodontalsonde als Maßstab mitabzulichten. Die Dokumentation soll in der Patientenakte aufbewahrt werden.

Sollte eine Einweisung ins Krankenhaus erforderlich sein, soll die Verständigung der Rettung vom Praxispersonal organisiert werden. Wenn diese Hilfeleistung von Patientenseite nicht erwünscht sein sollte, muss auch das in der Krankenakte notieren werden. In diesem Fall sollte ein Kontrolltermin vereinbart werden, weniger aus medizinisch notwendiger Sicht, sondern als Möglichkeit für die/den Patientin/Patienten die angebotene Hilfe dennoch in Anspruch nehmen zu können.

Hinweis:

Der Beitrag wurde von Dr. Noémi-Katalin Marković und Mag. Thomas Vilinsky auf Grundlage eines Vortrages von Mag. Michaela Pichler, BA (Gesundheit Österreich) erstellt.

Weiterführende Informationen unter:
<https://toolbox-opferschutz.at/>

ZAHNÄRZTLICHE BEFUNDDOKUMENTATION BEI GEWALTOPFERN

Befunde, die auf mögliche Gewalteinwirkung zurückzuführen sind, müssen zeitnahe, eindeutig und gerichtsverwertbar in Wort und Bild dokumentiert werden. Ein neuer Dokumentationsbogen unterstützt dabei Zahnärzt:innen.

Mediziner:innen und Zahnmediziner:innen werden bei der Ausübung ihres Berufes regelmäßig mit den Folgen gewaltbedingter Verletzungen konfrontiert. Oftmals sind sie die ersten und eventuell einzigen sachverständigen Zeug:innen, die für diese Körperverletzung konsultiert werden. Verursacht werden diese Verletzungen häufig durch häusliche Gewalt. Sie ist in der Regel kein einmaliges Ereignis, sondern zeichnet sich durch wiederholte sowie oft an Häufigkeit und Intensität zunehmende Gewaltanwendungen aus. Betroffen sind häufig Familien, in denen ein Elternteil psychisch krank, drogen- und/oder alkoholabhängig ist. Das Vorkommen von Gewalttaten ist unabhängig von Alter, Herkunft, Kultur, Bildungsstand, Einkommen und gesellschaftlichem Status. Zu Gewaltanwendungen kommt es oft dort, wo sich Menschen besonders sicher und geborgen fühlen, d. h. in der gewohnten häuslichen Umgebung.

Folgende Formen der Gewalt werden unterschieden:

- 1. Körperliche Gewalt:** Dazu zählt man Formen der stumpfen Gewalteinwirkung wie Schlag, Tritt, Stoß und Sturz, aber auch Angriffe mit Gegenständen und Waffen sowie Fesselungen und Würgen. Die Folgen dieser Gewalthandlungen sind vielfältig: Hautabschürfungen und -überdehnungen, Hämatome (oft in untypischen Körperregionen), Kneifspuren, Griffmarken, Prellungen, Platz-, Riss-, Quetsch-, Biss-, Brand- und Kratzwunden, Schnitt-, Hieb- und Stichverletzungen, Würgemale, Verletzungen von Nasenbein, Trommelfell, Zähnen, Kiefer, Rippen sowie Verletzungen an Kopf, Brust, Armen, Händen und Beinen als mögliche Abwehrverletzungen. Eine weitere Form der körperlichen Gewalt ist die thermische Gewalt, ausgelöst durch extrem niedrige Temperaturen (Erfrierungen) oder hohe Temperaturen (Verbrennungen und Verbrühungen). Sie zeigt sich in Hautrötungen, Blasenbildung und Nekrosen.
- 2. Psychische Gewalt:** Zur psychischen Gewalt gehören Demütigungen, Einschüchterungen und Drohungen ebenso wie permanente Beschimpfungen und Beleidigungen. Auch das

Einreden von Schuldgefühlen, Schlaf- und Nahrungsentzug zählt man zur psychischen Gewaltausübung.

- 3. Sexualisierte Gewalt:** Dazu zählen die Nötigung zu sexuellen Handlungen, Vergewaltigungen in einer Partnerschaft und der Zwang zur Prostitution.
- 4. Soziale Gewalt:** Isolation und Kontrolle der sozialen Kontakte
- 5. Wirtschaftliche Gewalt:** Zwang zur Arbeit oder auch Verbot der Arbeitsaufnahme oder die Verweigerung des Zugriffs auf das Haushaltseinkommen

Kriminologen schätzen, dass auf einen bei der Polizei angezeigten Fall von Misshandlung eine Dunkelziffer von 400 ähnlich schweren Fällen kommt. Laut WHO sind Gewaltdelikte eine schwere Menschenrechtsverletzung und eines der größten Gesundheitsrisiken. In Europa wird jede dritte Frau zwischen 18 und 74 Jahren mindestens einmal in ihrem Leben Opfer häuslicher Gewalt – insbesondere sexueller und/oder körperlicher Gewalt. Im Fall einer Kindesmisshandlung sind die Täter oftmals die Eltern, Großeltern oder der neue Freund der Kindesmutter. Die Opfer schweigen oft jahrelang und versuchen, das Erlebte zu verdrängen.

Die körperliche Gewalt richtet sich vielfach gegen den ungeschützten Kopf und Hals, sodass in diesem Bereich Blutergüsse, Prellungen, Stich- und Schnittverletzungen, aber auch Brandwunden und Würgemale sowie Verletzungen von Zähnen (wie Zahnlockerungen, -absplitterungen, -abbrüche und -verluste), Kieferverletzungen (wie Prellungen, Luxationen und Frakturen) und/oder Beschädigung von Zahnersatz feststellbar sind.

Befunddokumentation

Erfahrungsgemäß begibt sich ein Großteil der Opfer direkt in ärztliche bzw. zahnärztliche Behandlung, während die Anzeigenerstattung bei einer Strafverfolgungsbehörde oftmals wesentlich später erfolgt. In diesem Fall kann man von den Justizorganen als sachverständiger Zeuge zu einem Strafprozess geladen werden. Daher müssen Befunde, die auf mögliche Gewalteinwirkung zurückzuführen sind, zeitnah, eindeutig und gerichtsverwertbar in Wort und Bild dokumentiert werden. Da die Spuren einer Gewalt-

einwirkung im Kopf- und Gesichtsbereich meist nur kurze Zeit in voller Ausprägung wahrnehmbar sind, kommt der Dokumentation im Fall einer späteren strafrechtlichen Verfolgung große Bedeutung zu. Neben der Schrift- und Fotodokumentation können auch Röntgenaufnahmen und Abdrücke empfehlenswert sein. Abgesehen von physischen Verletzungen ist auch eine psychische Gewaltanwendung oder Vernachlässigung zu dokumentieren.

Fingerspitzengefühl bei der Befragung potenzieller Gewaltopfer ist jedenfalls erforderlich. Diese empfinden es oft als Erleichterung, über das Erlebte sprechen zu können. Es wird empfohlen, sich den Hergang einer Verletzung detailliert schildern zu lassen – am besten in einem Vieraugen-Gespräch, denn der Begleiter/ die Begleiterin oder der Elternteil ist möglicherweise die Täterin oder der Täter. Ein Kind sollte nach Möglichkeit direkt befragt werden. Versuchen die Eltern ihr Kind zu unterbrechen oder die gestellten Fragen ausschließlich selbst zu beantworten, so ist Skepsis vonseiten der Untersucherin bzw des Untersuchers mehr als angebracht.

Oft ist es nicht einfach, bei Kindern spielbedingte Verletzungen von Misshandlungen abzugrenzen. Schläge, die durch Gebrauch eines Stockes verursacht wurden, zeigen ein typisches Verletzungsmuster: Meistens sind Doppelstriemenbildungen mit doppelläufigen parallelen Blutergüssen und dazwischenliegender zentraler Hautabblassung in Stockbreite sichtbar. Auch Verletzungen im Mundbereich von Kleinkindern sind oftmals schwer zu erklären. So ist eine Einblutung im Bereich des Gaumens ein Grund misstrauisch zu werden. Schließlich ist der Gaumen nicht sturzexponiert, sodass Unfälle in der Regel auszuschließen sind und derartige Verletzungen auf eine andere Ursache hinweisen können, beispielsweise eine mutwillige Verletzung durch einen Löffel beim Füttern.

Auffällige Hämatome sind jedenfalls zu dokumentieren. Die Interpretation, ob ein Sturz als Ursache wahrscheinlich oder unwahrscheinlich ist, obliegt keinesfalls der Untersucherin oder dem Untersucher, sondern erfolgt im anschließenden rechtsmedizinischen Gutachten.

Für eine gerichtsfeste Fotodokumentation ist es erforderlich, dass die Verletzung gemeinsam mit einem Maßstab fotografiert wird. Sollte kein Lineal zur Verfügung stehen, sollte man sich eines alltäglichen Gegenstandes bedienen, der ebenfalls auf dem Foto sichtbar ist und der eine Rückrechnung zur Verletzungsgröße ermöglicht. Dabei sollten stets eine Übersichts- und mindestens eine Detailaufnahme angefertigt werden. Lage, Größe, Färbung, Konfiguration sowie Besonderheiten der Verletzung sollten genau dokumentiert werden. Solange kein behördlicher Auftrag vorliegt, sollte das schriftliche Einverständnis zur Fotodokumentation bei der verletzten Person oder den Erziehungsberechtigten eingeholt werden.

Um den Kolleg:innen in der Praxis die fachgerechte Dokumentation zu erleichtern, empfiehlt sich die Verwendung des beiliegenden Dokumentationsbogens, den die Landeszahnärztekammer für Wien mit freundlicher Genehmigung der Zahnärztekammer Nordrhein in diesem Heft zur Verfügung stellt. Mit Hilfe beispielhafter Formulierungsvorschläge sowie Körper- und Zahnschemata werden die Untersucher für die zu erhebenden Details sensibilisiert, die für die spätere juristische Bewertung der Befunde von wesentlicher Bedeutung sein können.

Auch wenn Zahnärzt:innen eine gewaltbedingte Verletzung vermuten, sind sie keine Psycholog:innen, Seelsorger:innen, Sozialarbeiter:innen, Polizeibeamt:innen oder Richter:innen. Die Aufgabe von Zahnmediziner:innen ist es, Befunde anzusprechen und zu dokumentieren sowie Hilfestellungen anzubieten.

Hinweis:

Der Beitrag wurde von Dr. Christiane Stokreiter-Ebner und Dr. Noémi-Katalin Marković nach einem Vortrag von Dr. Claus Grundmann (Vorstandsmitglied des Arbeitskreises für forensische Odonto-Stomatologie der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin und der DGZMK, Fachzahnarzt für Öffentliches Gesundheitswesen) erstellt.

→ **Dokumentationsbogen**

Eine Download-Version des Dokumentationsbogens finden Sie zudem unter <https://wr.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/infocenter/mutmassliche-gewaltopfer>

Interview

TEAMARBEIT UND AUSTAUSCH



© ADT

Seit 18. Oktober 2023 ist Stephen Weinländer der neue Präsident der Landes Zahnärztekammer für Wien. Welchen Fokus er gemeinsam mit dem Landesausschuss setzt, darüber spricht er im Interview.



ÖZZ: Wie waren die ersten Wochen im Amt?

Weinländer: Nachdem mir Dialog und Teamarbeit sehr wichtig sind, waren die ersten Monate geprägt von zahlreichen Meetings, Kennenlernen und Austausch. Geplant ist, diese Dialogoffensive in den kommenden Wochen auch auf unsere externen Stakeholder aufzuweiten.

ÖZZ: Welche Schwerpunkte werden Sie als Präsident setzen?

Weinländer: Wir werden zunächst alle bereits begonnenen Projekte weiterführen und im Interesse der Wiener Zahnärzteschaft abschließen. Das wohl herausforderndste Projekt heuer wird die Fertigstellung des neuen Zahnärztheuses in der Linken Wienzeile sein. Hier laufen die Arbeiten bereits auf Hochtouren, damit wir sowohl den Mitarbeitenden der Landes Zahnärztekammer als auch den Kursteilnehmer:innen des ZAFI zeitgemäße Büro- und Schulungsräume anbieten können. Darüber hinaus stehen wir

vor kammerpolitischen Herausforderungen wie Kassenverträgen, Reihungskriterien für Kieferorthopäd:innen oder auch berufliche Rahmenbedingungen für Jungzahnärzt:innen.

ÖZZ: Gibt es in Bezug auf den zahnmedizinischen Nachwuchs bereits konkrete Maßnahmen?

Weinländer: Nach einer Umfrage unter den Jungzahnärzt:innen im September sind wir derzeit dabei, gemeldete Anliegen und Problemfelder der jungen Kolleg:innen zu clustern und gezielte Maßnahmen in der Zusammenschau mit allen Referaten der Landes Zahnärztekammer auszuarbeiten.

ÖZZ: Was sind Ihre Wünsche für die nächsten 2,5 Jahre im Amt?

Weinländer: In jedem Fall ist es uns im Landesausschuss ein Anliegen, unsere erfolgreichen Formate wie OrdiCheck, wo wir Ordinationsübergabende und Ordinationsübernehmende zusammenbringen, fortzusetzen. Ebenso sind wir dabei sowohl im ZAFI – unserem Fortbildungsinstitut – als auch wie in der Abrechnungsstelle essenzielle Digitalisierungsschritte im Sinne einer serviceorientierten Interessenvertretung umzusetzen.



Sprechstunde

Präsident Dr. Stephen Weinländer, MBA: montags telefonisch; von 08:30 bis 09:30 Uhr, Anmeldung unter office@wr.zahnaerztekammer.at

Abrechnungsstelle

BEWÄHRTER ALL-IN-SERVICE

Nicht nur das finanzielle Maximum der Abrechnung, sondern auch eine signifikante Reduktion des administrativen Aufwandes stellt das breite Dienstleistungsspektrum der Abrechnungsstelle für Zahnärzt:innen sicher.



Sie ist seit Jahrzehnten das Bindeglied zwischen Krankenkassen und der Zahnärzteschaft: die Abrechnungsstelle der Landes-zahnärztekammer Wien. Geht es um ihre Quartalsabrechnung greifen aktuell tatsächlich mehr als 600 Wiener Zahnärzt:innen auf die Expertise und die Netzwerke der Abrechnungsstelle Wien zurück. Die Vorteile dieser One-Stop-Shop-Serviceeinrichtung für die Zahnärzt:innen liegen dabei auf der Hand: „Die Abrechnungsstelle sorgt letztlich dafür, dass jede Kollegin und jeder Kollege das finanzielle Maximum mit seiner Abrechnung erreicht“, betont Ozren Marković, Finanzreferent der Landes-zahnärztekammer Wien. Der gebotene All-in-Service reduziere zudem den administrativen Aufwand in den einzelnen Ordinationen, ergänzt der Leiter der Abrechnungsstelle Christian Sekulin.

Zahlreiche Services

Tatsächlich übernimmt die Abrechnungsstelle eine Vielzahl an Dienstleistungen: von der Überprüfung der Validität der Kassenabrechnungsdaten über die Unterstützung in der Kommunikation mit den Krankenkassen und bis hin zur Durchführung von quartalsweisen Akontozahlungen für eine bessere Liquiditätssteigerung. „Dabei stehen Beratungen zu Abrechnungen oder Kassenvertragspositionen für uns immer an erster Stelle“, betont Julia Pachoinig von der Abrechnungsstelle. Darüber hinaus führt die Abrechnungsstelle auch E-Card-Konsultationsprüfungen durch oder beansprucht allfällige ungerechtfertigte Abzüge durch Krankenkassen. „Diese kommen allerdings selten vor, da wir durch die Überprüfung und Kontrolle der Abrech-

nungen eventuelle Fehler bereits im Vorfeld der Einreichung korrigieren und damit eine Qualitätssicherung durchführen“, so Sekulin und Pachoinig unisono. Dank dieser Qualitätssicherung reduzieren sich folglich zeit- und arbeitsintensive Korrekturen und Neueinreichungen durch die Zahnärzt:innen. Für jedes Quartal erstellt die Abrechnungsstelle zudem eine Zusammenstellung der jeweiligen Ordinationsabrechnung. „Zusätzlich zu den Dienstleistungen und Beratungen der Mitarbeiter:innen der Abrechnungsstelle stehe ich allen Kolleg:innen bei Unklarheiten in Bezug auf die Kassenabrechnungen oder in der Schlichtung von strittigen Leistungsverrechnungen in meiner Sprechstunde zur Verfügung“, lädt Werner Ossmann, Referent für Kassenanlegenheit, zur Kontaktaufnahme ein.

Zukunft heißt Digitalisierung

Mit der Modernisierung der Abrechnungssoftware hat die Abrechnungsstelle vergangenes Jahr ein umfassendes Digitalisierungs- und Prozessoptimierungsprojekt eingeläutet. „Wir sind dabei, die gesamte Hard- und Software der Abrechnungsstelle zu erneuern, womit automatisch deutlich wahrnehmbare Prozessoptimierungen einhergehen werden“, bestätigt Marković. Spürbar positiver Effekt dieser Optimierungen wird eine verbesserte Funktionalität sein, die Abrechner:innen hinkünftig eine rasche Übersicht über ihre Daten im System ermöglichen wird. Neben diesem Digitalisierungsschub soll zudem die Kommunikation mit den Zahnärzt:innen intensiviert werden. „Eine zeitgemäßere Informationsarbeit soll vor allem auch die jungen Kolleg:innen erreichen und sie über die offensichtlichen Vorteile der Abrechnungsstelle aufklären“, erklärt Marković. Last but not least tragen sämtliche Maßnahmen zur Reduktion des CO₂-Fußabdruckes und damit zum positiven Umweltbeitrag der Landes-zahnärztekammer bei.

Die junge Zahnmediziner-Generation

UNVERÄNDERTES ROLLENVERSTÄNDNIS

Der Unterschied zwischen den Generationen ist wohl geringer als gedacht: Die Gründe für die Berufswahl und das Rollenverständnis der jungen und älteren Generation bleiben unverändert.



Ob Gen Z oder Gen Y - die junge Generation der Zahnärzt:innen wird immer häufiger untersucht, um das Berufsbild der Zukunft zu spezifizieren. Der Grund: Die beruflichen Entscheidungen der Jungen werden die künftige zahnmedizinische Versorgung prägen, betont Buchautorin Nele Kettler. Es wird auch analysiert, welchen Berufspfad die Jungen wählen: Steht für sie die Selbstständigkeit im Vordergrund oder doch eher eine Anstellung? Fakt ist, erklärt der Niederlassungsreferent der Landeszahnärztekammer für Wien, Christoph Andersson, dass eben die Selbstständigkeit bei Absolvent:innen der Zahnmedizin eine eher untergeordnete Rolle spielt, ja sogar eher abschreckend zu sein scheint. Darauf hat die Landeszahnärztekammer auch mit Initiativen wie OrdiCheck für den Informationsaustausch zwischen Ordinationsübergeber und -übernehmer oder Jobsharing NEU reagiert. Erfolgreich – wie sich zeigt – konnten damit Jungzahnärzt:innen in den Ordinationsalltag eingeführt werden. „Gerade am Anfang ist die Lernkurve besonders hoch und man muss sich erst an das deutlich schnellere und effizientere Arbeiten gewöhnen“, berichtet Lydia Gamauf, die in verschiedenen Ordinationen gearbeitet hat und somit „sanft in die Selbstständigkeit“ gewechselt ist. Insgesamt 131 Anträge wurden übrigens seit Einführung von Jobsharing NEU mit Jahresbeginn 2023 gestellt.

Die Basis für den Start ins Berufsleben bildet zunächst die Eintragung in die Zahnärzteliste. Insgesamt 165 Neueintragungen wurden 2022 vorgenommen, davon 83 auf Grundlage von Diplomen an Wiener Universitäten. Damit verbunden ist die Berechtigung zur Ausübung des zahnärztlichen Berufes in Österreich – und die Entscheidung hinsichtlich der Erwerbstätigkeit: selbständig, angestellt oder zunächst vertretend? Dabei bleibt Anteil der niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzte in Wien weiterhin führend gegenüber jenen, die als Wohnsitzzahnärztin/Wohnsitzzahnarzt oder in einem Angestelltenverhältnis tätig sind. Dies nicht zuletzt aufgrund der begrenzten Möglichkeiten einer Anstellung.

Gleichbleibende Aspekte der Berufswahl

Wird der zahnärztliche Beruf sich auch durch den medizinischen Fortschritt wie Künstliche Intelligenz oder Digitalisierung verändern, so werden doch weiterhin medizinische, handwerkliche und soziale Aspekte Berufswahl und Rollenverständnis bestimm-

Infos für Jungzahnärzt:innen:

Die Referentin für Jungzahnärzt:innen der Landeszahnärztekammer Noémi-Katalin Marković steht per E-Mail (n.markovic@wr.zahnaerztekammer.at) oder persönlich jeden ersten Freitag im Monat von 12 bis 13 Uhr zur Verfügung.
Anmeldung: office@wr.zahnaerztekammer.at
Website: <https://wr.zahnaerztekammer.at/ueber-uns/referate#c4712>.

Drei Fragen an Jungzahnärztinnen

Was war die größte Hürde im Studium?

Gamauf: Mit Sicherheit die Aufnahmeprüfung - MedAT.

Andersson: Die finanzielle Abhängigkeit in den letzten zwei Jahren während des 72-Wochen-Praktiums.

Womit hatten Sie bei Berufseintritt zu kämpfen?

Andersson: Es war schwierig, einen Überblick über die verschiedenen Punkte zu bekommen, die erledigt werden müssen, über die anfallenden Kosten und die notwendigen Versicherungen, sodass ich überhaupt abschätzen konnte, wo ich arbeiten und welchen Verdienst ich realistisch erwarten kann.

Gamauf: Für mich persönlich war der Umstieg vom Studenten- ins Berufsleben die größte Herausforderung – vor allem, weil das Arbeiten ganz anders war, als wir es bisher gewohnt waren.

Wo kann die Landeszahnärztekammer die jungen Zahnärzt:innen noch unterstützen?

Gamauf: Die Landeszahnärztekammer unterstützt uns bereits sehr gut mit Orientierungs- und Serviceangeboten wie der Jobbörse. Dieser Service erleichtert uns den Einstieg ins Berufsleben. Wünschenswert wäre es, dass wir am Ende des Studiums noch intensiver vonseiten der Kammer informiert würden.

Andersson: Ja, ich würde mir auch am Ende des Studiums einen intensiveren Austausch und mehr Präsenz der Kammer wünschen, um vor allem die betriebswirtschaftlichen und arbeitsrechtlichen Unsicherheiten zu nehmen.

men – in manchen Fällen zudem die familiäre Sozialisation. „Ich möchte mit Menschen arbeiten, aber auch handwerklich im medizinischen Umfeld tätig sein – genau das lässt sich in der Zahnmedizin gut verwirklichen“, so Jungzahnärztin Marina Andersson. Und weiter: „Der Beruf ist bei uns zu Hause stets präsent und positiv besetzt gewesen: Sowohl mein Großvater, ein Zahntechniker, als auch mein Vater, ein Zahnarzt, haben ihren Beruf immer sehr gerne und mit viel Engagement ausgeübt.“ Gamauf ergänzt: „Es ist ein sehr sozialer Beruf mit vielen spannenden Facetten. Aus meiner Sicht stehen die Patient:innen mit ihren Wünschen und Ängsten im Vordergrund.“ Auch die ersten Monate im Beruf bleiben wie schon für frühere Generationen herausfordernd. „Der Umstieg vom Studentenleben in den Arbeitsalltag war ebenso fordernd wie lehrreich“, erinnert sich Gamauf.

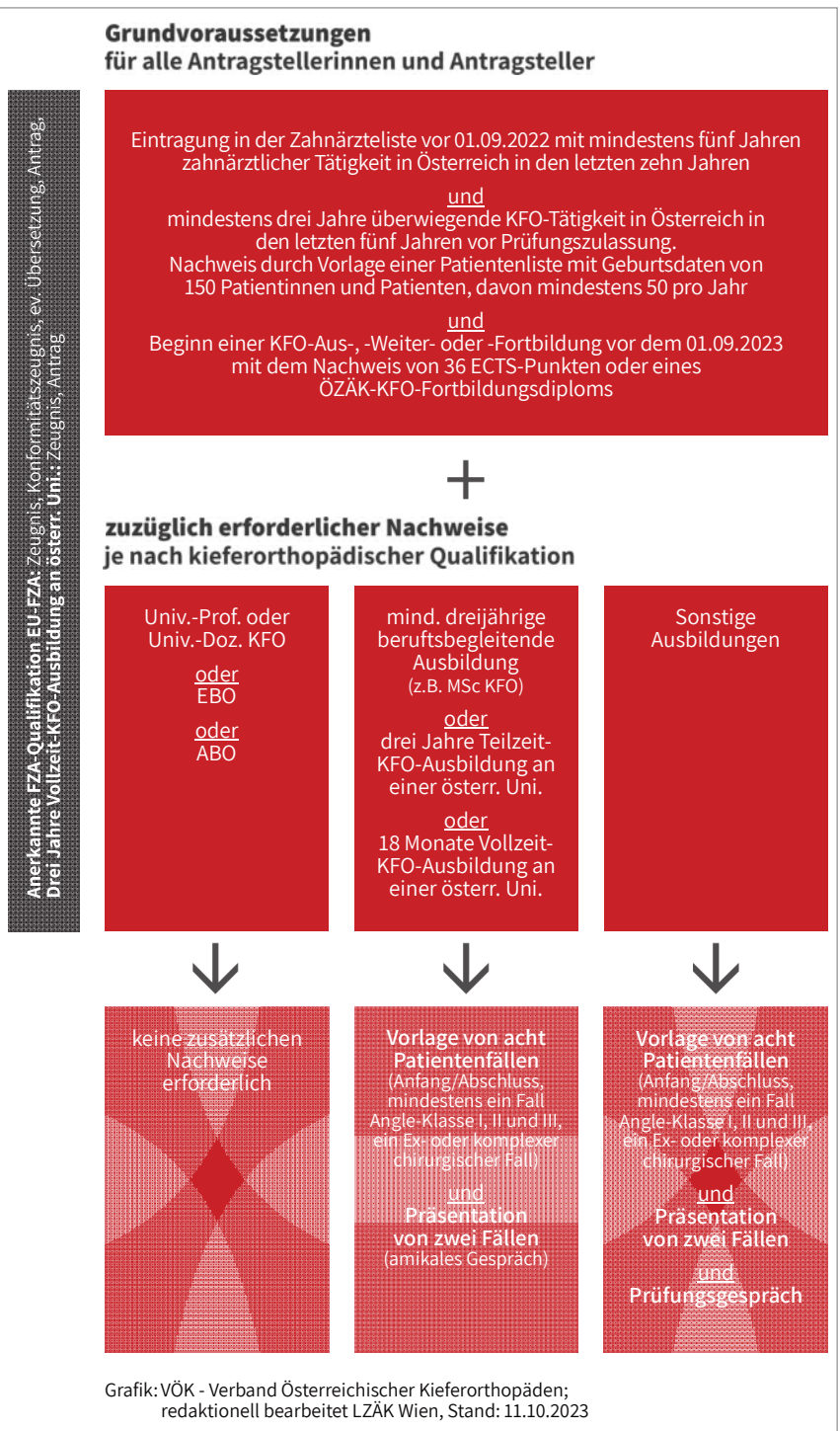
Und was raten nun die beiden jungen Zahnärztinnen ihren nachfolgenden Generationen? „Empathie und handwerkliches Geschick sind zentrale Aspekte der Zahnmedizin. Doch ebenso wichtig ist es, betriebswirtschaftliche Beratung zu suchen und aus der Erfahrung der älteren Kolleg:innen zu lernen.“ Andersson rät: „Nicht bis zum Ende des Studiums warten, bis man sich um die Anforderungen, die mit dem Berufseinstieg verbunden sind, ansieht.“

Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für KFO

ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN BIS 31. AUGUST 2027



Die Grafik bietet eine Übersicht über die Anforderungen für den Erwerb der Berufsbezeichnung „Fachzahnärztin/ Fachzahnarzt für Kieferorthopädie“, die bis Ende August 2027 gelten.



28. Parodontologie Experten Tage

[[lernen-wissen-anwenden]]

paroknowledge[©]

2024

KITZBÜHEL

13. - 15. Juni 2024

Vom Kratzen bis zur Krone

Das gesamte Praxisteam im Einsatz für die Paro!

Referent*innen

Samir **ABOU-AYASH** | Serhat **ASLAN** | Patricia **BABANEJAD**
Johannes **BANTLEON** | Raphaela **BANZER** | Kristina **BERTL**
Corinna **BRUCKMANN** | Ralf **BÜRGERS** | Raluca **COSGAREA**
Bozana **DJEKIC** | Gerlinde **DURSTBERGER** | Michaela v. **GEIJER**
Roland **GLAUSER** | Hady **HARIRIAN** | Ines **KAPFERER-SEEBACHER**
Michael **KOLLREIDER** | Wido **MENHARDT** | Suela **MUSTAFA**
Michael **MÜLLER** | Erza **PODVORICA** | Christoph **RAMSEIER**
Rüdiger **REITINGER** | Elias **SALZMANN** | Ralf **SELTMANN**
Andreas **STAVROPOULOS** | Frank **WEILAND**
Michael J. **WICHT** | Lukas **WOLSCHNER**

Seminare & Workshops für das Praxis-Team

CP GABA[©] Spezial Seminar
GBT[©]-Training Workshop
patent[©] Hands-On Workshop
Strahlenschutzkurs
Dentalfotografie Workshop
Rauchfrei Seminar
Fortbildungsdiplom & PAss Zertifikat-Prüfung

EARLY BIRD
Preise
Anmeldung bis
31. März !

TEAM
BONUS
bis zu 42%
Rabatt



ALM-
LOUNGE-
PARTY
powered by
EMS

www.paroknowledge.at

PREMIUM SPONSOREN



Februar 2024



Dr. Robert Scherngell, MSc
 Facharzt für ZMK
 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie



Live & Webinar in easy English

KFO aus der Praxis für die Praxis

Kieferorthopädische Seminarreihe 11

Modul 7:

Fälle für Fortgeschrittene und orthognathe Chirurgie
23. bis 24. Februar 2024

Modul 8:

Fälle aus Ihrer Praxis werden vorgestellt. Gemeinsame Diagnose und Problemlösung Ihrer Fälle. Dentale und skelettale Asymmetrie. Diagnose- und Mechanikintensivtraining
5. bis 6. April 2024

Modul 9:

Feineinstellung, Retention und Fallbesprechung. Zeugnisverteilung und Überreichung der Diplome
24. bis 25. Mai 2024

Mauerbach, Schlosspark, 3001, Herzog Friedrich-Platz 1

Infos & Anmeldung:
 Tel: (0699) 1011 8287 (Violeta Topic)
www.csorthoseminars.com

ZAFI Wien

Menschenkenntnis - mit unterschiedlichen Typen kommunizieren

Seminar für ZAss + PAss

(Mag. Martina Fahrnberger)

24. Februar 2024, 9.00-18.00 Uhr
 Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
 1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4
 Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12
www.zafi.at

Forum Zahnärzte Wien (FZW)

Webinar



Gewinnmaximierung durch den perfekten Businessplan

Praxisexpansion am Beispiel des Jobsharings

(Tina Jung, MBA, MEDconcept Unternehmensberatung GmbH)

27. Februar 2024, 19.30-21.00 Uhr

Anmeldung:

www.forumzahnärzte.wien/veranstaltungen

Ärztelkammer für NÖ - Bezirksärzteversammlung

Das Mikrobiom und die Mund-Darm-Achse

(Simone Kumhofer, BA, BSc, MSc, Sport und Ernährungswissenschaftlerin)

27. Februar 2024, 18.30 Uhr

Feuersbrunn, Relais & Chateaux Restaurant „Zur Traube“, 3483, Kleine Zeile 13 - 17

Anmeldungen:

<https://wachauer-rheumaarzt.at/veranstaltungen/even.php?id=55>

Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)



alle Teile online über MS Teams

Information: ZIV - www.ziv.at

Anmeldung: office@ziv.at

online 6. Teil:

Praxisrelevante EDV-Grundlagen von Soft- und Hardware - Installationsplanung

(Internet-Banking, Homepage, Internet etc.)

(Univ.-Prof. DDr. Werner Zechner)

27. Februar 2024, 19.00-21.00 Uhr

online 7. Teil:

Forensik in der Zahnheilkunde

(MR Dr. Thomas Francan)

29. Februar 2024, 19.00-21.00 Uhr

online 8. Teil:

Betriebswirtschaftliche Grundlagen und steuerliche Aspekte

(Mag. Wolfgang Leonhart)

12. März 2024, 19.00-21.00 Uhr

online 9. Teil:

Aller Anfang ist schwer - Erfahrungen aus dem Einstieg in die berufliche Selbständigkeit

Do's and Don'ts bei der Praxisgründung - finanzielle Grundlagen

(Dr. Karina Holzer, Erich Czermak)

14. März 2024, 19.00-21.00 Uhr

Information: ZIV - www.ziv.at

Anmeldung: office@ziv.at

März 2024

Fachbereich für orale Chirurgie der Universitätszahnklinik Wien GmbH

Mehr Praxis - weniger Theorie

Langzeitseminar über 1 Semester

(Kursleitung: Univ.-Prof. DDr. Christian Ulm und Univ.-Prof. DDr. Werner Zechner)

Beginn ab März bzw. ab Oktober 2024 (Termine auf Anfrage)

Gesamtdauer je Seminar: 1 Semester/18 Tage

1 x wöchentlich (nach Vereinbarung)

von 7.30 - ca. 13.30 Uhr

Kursgebühr: € 3.600,-

Wien, Fachbereich für orale Chirurgie der Universitätszahnklinik Wien, 1090, Sensengasse 2 a

Anmeldungen:

E-Mail: oralechirurgie-kurse@meduniwien.ac.at oder Tel.: + 43 (0)1 - 400 70 - 4101 (Frau Kneidinger)

Die Arbeitsgemeinschaft der Zahnärzte im Katholischen Akademikerverband der Erzdiözese Wien lädt alle KollegInnen, FachärztInnen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, DentistInnen sowie ZahnärztInnen und deren Verwandte und Freunde herzlich zur

Apollonia-Messe

zu Ehren der **Patronin der Zahnheilkunde** ein.

Ort: **Peterskirche, Wien 1**, Petersplatz

Zeit: Samstag, **24. Februar 2024, 11.00 Uhr**

10. FRÜHJAHRSSYMPOSIUM

ÖGKiZ

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KINDERZAHNMEDIZIN

DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR
KINDERZAHNMEDIZIN



Save the date
19.–20.
April 2024
Salzburg Congress

ZAFI Wien

Die neue PA-Klassifikation und die therapeutischen Konsequenzen aus der Sicht der PAss

Seminar für PAss

(Petra Natter, BA)

1. März 2024, 9.00-17.00 Uhr

Composite Workshop Frintzahn

(Dr. Georg Benjamin)

1. März 2024, 9.00-17.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4
Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12
www.zafi.at

- Skelettale Verankerung
 - Oligodontie
 - Dystopie Zähne
 - White Spots
 - Zahnwurzelresorptionen
 - Zahnärztliche Schlafmedizin
 - Korrektur der Klasse II
 - Behandlungsgeräte im digitalen Zeitalter
 - Aligner im frühen Wechselgebiss
 - Vertikale Diskrepanzen
 - Selbstligierende Brackets in der Lingualtechnik
- 2. bis 9. März 2024**
Kitzbühel, K3 Kitzkongress, 6370, Josef-Herold-Straße 12
Auskunft:
www.oegkfo.at



Österreichische Gesellschaft für Kieferorthopädie

52. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung

(Univ.-Prof. Dott. Adriano Crismani, Univ.-Prof. DDR. Erwin Jonke, Univ.-Prof. PD Dr. Brigitte Wendl)

ZAFI Wien

Curriculum Parodontologie

(Univ.-Prof. Dr. Hady Haririan, Dr. Peter Purucker, Dr. Stefan Hägewald, Dr. Peggy Weishaupt, Prof. Dr. Matthias Folwaczny)

Modul 1:

8. März 2024, 9.00-18.00 Uhr

9. März 2024, 9.00 -18.00 Uhr

Modul 2:

3. Mai 2024, 13.00-18.00 Uhr

4. Mai 2024, 9.00 -18.00 Uhr

Modul 3:

21. Juni 2024, 13.00-19.00 Uhr

22. Juni 2024, 9.00 -17.00 Uhr

Modul 4:

27. September 2024, 9.00-18.00 Uhr

28. September 2024, 9.00 -18.00 Uhr

Modul 5:

18. Oktober 2024, 13.00-18.00 Uhr

19. Oktober 2024, 9.00 -18.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

www.zafi.at

Modul A5 im Hotel Schneeberghof, 2734 Puchberg, Wiener Neustädter Straße 24

Modul A3

Trancetechniken, NLP I

Dr. Uwe Rudol

8. März 2024, 13.00-18.00 Uhr

(8.30-12.00 Uhr Supervision)

9. März 2024, 9.00-18.00 Uhr

Modul A4

Anwendungen der ärztlichen Hypnose I,

Kinderhypnose

Dr. Allan Krupka, Dr. Veit Meßmer

12. April 2024, 13.00-18.00 Uhr

(8.30-12.00 Uhr Supervision)

13. April 2024, 9.00-18.00 Uhr

Modul A5

Trancetechniken, NLP II

Dr. Solveig Becker, Dr. Herbert Sponring

17. Mai 2024, 13.00-18.00 Uhr

(8.30-12.00 Uhr Supervision)

18. Mai 2024, 9.00-18.00 Uhr

Modul A6

Anwendungen der ärztlichen Hypnose II

Dr. Henning Alberts

28. Juni 2024, 13.00-18.00 Uhr

(8.30-12.00 Uhr Supervision)

29. Juni 2024, 9.00-18.00 Uhr

Modul A7

Anwendungen der ärztlichen Hypnose III

Dr. Allan Krupka, Dr. Nick Steiner

20. September 2024, 13.00-18.00 Uhr

(8.30-12.00 Uhr Supervision)

21. September 2024, 9.00-18.00 Uhr

22. September 2024, 9.00-18.00 Uhr

Detaillierte Information

und Anmeldung:

ÖGZH - Österreichische Gesellschaft

für ärztliche und zahnärztliche Hypnose

1090 Wien, Nußdorfer Straße 4/5

Tel: (01) 317 63 20

www.oegzh.at

ÖGZH - Österreichische Gesellschaft für ärztliche und zahnärztliche Hypnose

Hypnose und Kommunikation

ÖZÄK-Diplomlehrgang

(Ausbildungsleitung: Dr. Allan Krupka)

Curriculum:

7 Wochenenden, insgesamt 122 ZFP-Punkte

Beginn: 1. Dezember 2023

Ende: 22. September 2024

Ort: Module A1, A2, A3, A4, A6 und A7 im Amtshaus Kritzendorf, 3420, Hauptstraße 56 - 58

ZAFI Wien

Der Notfall in der Zahnarztpraxis

Teamkurs

(Dr. Markus Ditttrich, MBA)

Kurs 1: 9. März 2024, 9.00-13.00 Uhr

Kurs 2: 9. März 2024, 14.00-18.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

www.zafi.at

AMKO-GENERALVERSAMMLUNG



Gemäß § 10 der Statuten wird die **ordentliche Generalversammlung des Ärztlichen Mobilitätsklub Österreichs** (ehemals ÄKVÖ) für **Freitag, den 22. März 2024, um 15.00 Uhr im Saal 2 des Veranstaltungszentrums der Ärztekammer für Wien, 1010 Wien, Weihburggasse 10 - 12**, einberufen. Alle Mitglieder des AMKO aus dem gesamten Bundesgebiet sind zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt und herzlich eingeladen.

KIEFERORTHOPÄDIE PRAXISNAH & VERSTÄNDLICH!

- Umfangreiche Inhalte, einfach verständlich erklärt
- 50+ Stunden Videoinhalte von der Erstberatung bis zum perfekten Finish
- 9 detaillierte Module zum Selbststudium
- 94 anschauliche Erfahrungsberichte und Case Studies
- Animationen der Zahnbewegungen
- Live Seminare



DR. ROBERT SCHERNGELL, MSC
Facharzt für ZMK
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Gründer, CSOrthoschool

JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN

www.csorthoschool.com



Forum Zahnärzte Wien (FZW)

Webinar

Special Care Dentistry

Zahnheilkunde für geriatrische PatientInnen, PatientInnen mit kognitiven Behinderungen und PatientInnen mit anderen medizinischen, körperlichen oder psychiatrischen Problemen

(Univ.-Prof. Dr. med. dent. Hady Haririan, PhD, MSc)

12. März 2024, 19.30-21.00 Uhr

Anmeldung:

www.forumzahnärzte.wien/veranstaltungen



Der Hygiene-Basiskurs der ÖGHZ im ZIV

Hygiene und Instrumentenaufbereitung in der Zahnarztordination (HUI)

(OMR Dr. Franz Hastermann)

15. März 2024, 9.00-18.00 Uhr

Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Information: ZIV - www.ziv.at

Anmeldung: office@ziv.at



- Behandlungsprotokoll

(Dr. Deepti Garg, MDSc)

3. April 2024, 19.00-21.00 Uhr

Anmeldung: office@ziv.at

ÖGAM - Österreichische Gesellschaft für Allgemein- & Familienmedizin

Moderatorentaining für Qualitätszirkel im Gesundheitswesen

Termin: 4. bis 5. April 2024

Wien, Österreichische Ärztekammer, 1010, Weiburggasse 10 - 12

Anmeldung:

ÖGAM, c/o Wiener Medizinische Akademie

1090 Wien, Alser Straße 4, UniCampus 1.17

E-Mail: office@oegam.at

www.oegam.at

April 2024

ZAFI Wien

Implantate gesund halten, aber wie ...?

Seminar für PAss

(PD Dr. Kristina Bertl, PhD, MSc)

15. März 2024, 9.00-18.00 Uhr

Regenerative Therapie parodontaler Knochendefekte - was ist wann indiziert

(PD Dr. Kristina Bertl, PhD, MSc)

16. März 2024, 9.00-13.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4

Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12

www.zafi.at



Forum Zahnärzte Wien (FZW)

Webinar

Von der operativen Zahntrennung über die Entfernung retinierter Zähne zum Einzelzahnimplantat

- Tipps und Tricks zum erfolgreichen Vorgehen

(Dr. Christian Schober)

2. April 2024, 19.30-21.00 Uhr

Anmeldung:

www.forumzahnärzte.wien/veranstaltungen

ZAFI Wien

Seniorenprophylaxe

Seminar für PAss

(Univ.-Prof. Dr. Hady Haririan)

5. April 2024, 14.00-16.00 Uhr

Wer hat Angst vorm Infektionspatienten?

(Dr. Peter Reichenbach, Marianne Schmidt, MAS)

5. April 2024, 15.30-19.30 Uhr

2024 Refresher Arbeite mit Scalern und Küretten und die Aufbereitung von Handinstrumenten

Seminar für PAss

(Renate Huimann, Heike Felbermayer)

6. April 2024, 10.00-18.00 Uhr



Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)

Webinar - online über MS Teams

Online: Temporomandibuläre Dysfunktion

Glasfaserverstärkte Restaurationen

(Dr. Stefan Höfer)

12. April 2024, 9.00-16.00 Uhr
Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4
Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12
www.zafi.at

ÖGZMK Steiermark gemeinsam mit der ARGE
Zahntrauma und Graz-Zahn

Gemeinschaftstagung

Alterszahnmedizin, Zahntrauma,
Parodontologie & Prophylaxe

6. April 2024, 9.00-17.30 Uhr
Graz, Med Campus der Medizinischen Universität, 8010, Neue Stiftingtalstraße 6

Information und Anmeldung:
www.graz-zahn.at

Zahnärztlicher Interessen-
verband Österreichs (ZIV)



Die Durchführung der Abrechnung der zahnärztlichen Leistungen mit den Krankenkassen

(MR Dr. Gerhard Schager)

6. April 2024, 9.00-18.00 Uhr
Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15
Webinar - online über MS Teams

Online: Prothetik - Unterschätztes Potential der provisorischen Versorgung bei implantologischen Eingriffen

(Dr. Nikolaus Otto Budas, DDr. Georg Meilath-Pokorny jr.)

11. April 2024, 19.00-20.30 Uhr

Moderatorenkurs für Qualitätszirkel

(OMR Dr. Martina Gredler, Dr. Otis Rezegh)

13. April 2024, 9.00-18.00 Uhr
Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15
Information: ZIV - www.ziv.at
Anmeldung: office@ziv.at

Forum Zahnärzte Wien (FZW)



Webinar

Der IOTN - kein Mysterium!

Eine kurze Anleitung zur korrekten Diagnose in der Kieferorthopädie

(Dr. Gabriele Watzer)

16. April 2024, 19.30-21.00 Uhr
Anmeldung:
www.forumzahnärzte.wien/veranstaltungen

Zahnärztlicher Interessen-
verband Österreichs (ZIV)



Webinar - online über MS Teams

Online: Kreidezähne - Was mache ich bei Kindern mit MIH?

(Univ.-Prof. Dr. med. dent. habil. Katrin Bekes MME)

17. April 2024, 19.00-20.30 Uhr

Webinar - online über MS Teams

Refresher odontogene Infekte - Ursachen, Diagnose und Therapie

(DDr. Christoph Staudigl)

18. April 2024, 19.00-20.30 Uhr
Anmeldung: office@ziv.at

ZAFI Wien

Die Assistenz bei Implantationen in der Zahnarztpraxis

(Dr. Corina List)

19. April 2024, 13.00-18.00 Uhr

Maschinelle Wurzelkanalaufbereitung

Praxiskurs Endodontie

(Dr. Günther Stöckl)

19. April 2024, 14.00 - 19.30 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:
www.zafi.at

Österreichische Gesellschaft
für Kinderzahnmedizin (ÖGKiZ)



10. Frühjahrssymposium

19. bis 20. April 2024

Salzburg, Congress

Information:
www.fruehjahrssymposium.at

Zahnärztlicher Interessen-
verband Österreichs (ZIV)



Webinar - online über MS Teams

Online: Anästhesie in der Zahnmedizin: Lokalanästhesie, Lachgas, Narkose

(Dr. med. univ. Mathias Maleczek)

22. April 2024, 19.00-21.00 Uhr

Webinar - online über MS Teams

Online: Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte

(OMR Dr. Franz Hastermann, Dr. Dino Imsirovic)

25. April 2024, 17.00-21.00 Uhr

Anmeldung: office@ziv.at

ZAFI Wien

Webinar

Endodontische Komplikationen nach Zahntraumata

(Dr. Matthias Holly)

25. April 2024, 19.00-20.30 Uhr

Endo Update

(OA Dr. Christian Diegritz)

26. April 2024, 14.00-19.00 Uhr

27. April 2024, 9.00-17.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4
Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12
www.zafi.at

VTZ
PRÄSENTIERT

22. INTERNATIONALES FRÜHJAHR-SEMINAR

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

VINCENZO D'ANTÒ NAPOLI
PETER EICKHOLZ FRANKFURT
MICHAEL GAHLERT MÜNCHEN
KNUT A. GRÖTZ WIESBADEN
MICHAEL HÜLSMANN ZÜRICH
MATTHIAS KERN KIEL
BIRGER KRÄNKE GRAZ
JULIAN G. LEPRINCE GENÈVE
MICHAEL MÜLLER WIEN
FALK SCHWENDICKE MÜNCHEN
CHRISTIAN SPLIETH GREIFSWALD

Aligner therapy: a critical discussion
EFP-S3-Leitlinien
Periimplantits - State of the art ceramics vs. titan implants
Personalisierte Implantologie beim Risikopatienten
Endodontie 2024: Bewährtes und Neues
Adhäsivprothetik / minimalinvasive Versorgungskonzepte
Allergien auf zahnärztliche Materialien
Management of deep caries and irreversibly inflamed pulps
Chirurgische Therapie gingivaler Rezessionen
Künstliche Intelligenz: Was müssen Sie wissen?
Update Kinderzahnheilkunde

ASSISTENT*INNEN PROGRAMM

PETER EICKHOLZ FRANKFURT
FELIX FLEISCHER INNSBRUCK
LENA FORADORI INNSBRUCK
ALLAN KRUPKA WIEN
MICHAEL MÜLLER WIEN
ANNA-LENA POLAK INNSBRUCK
FALK SCHWENDICKE MÜNCHEN
CHRISTIAN SPLIETH GREIFSWALD

Parodontaltherapie
Digitale Zahnheilkunde
Assistenz in der Kinderzahnheilkunde
Kommunikation und Hypnose
Implantatprophylaxe
Methodiken der Zahnaufhellung
Künstliche Intelligenz: Was müssen Sie wissen?
Update Kinderzahnmedizin

FESTREDNER

VOLKER BUSCH REGENSBURG

Einfach machen! Keine Angst vor Veränderungen

VORKONGRESSKURS

MATTHIAS KERN KIEL

Adhäsiv befestigter Zahnersatz: so funktioniert er – immer!

DENTALAUSSTELLUNG UND WORKSHOP

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

9. BIS 11. MAI
2024

KURHAUS
MERAN



ÖGZMK

VTZ

VEREIN TIROLER ZAHNÄRZT*INNEN

merano

Kurverwaltung

VEREIN TIROLER ZAHNÄRZT*INNEN

ANICHSTRASSE 35 · 6020 INNSBRUCK · +43 699 150 47 190 · lki.za.vtz-office@tirol-kliniken.at · WWW.VTZ.AT

Mai 2024

ÖGZMK Kärnten in Kooperation mit dem Zahnärztlichen Interessenverband Österreichs und dem Forum Zahnärzte Wien

24. Kärntner Seensymposium

2. bis 4. Mai 2024
Velden, Tagungszentrum Casino
www.seensymposium.at



International College of Cranio Mandibular Orthopedics, Sektion Deutschland e.V. (ICCMO)

Interdisziplinäre Konzepte in der cranio mandibulären Dysfunktion

3. bis 5. Mai 2024
Graz, Grand Hotel Wiesler
www.iccmo.info

Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)



Webinar - online über MS Teams

Online: Orale Läsionen und ihre Differenzialdiagnosen

(Dr. Christa Eder)
7. Mai 2024, 19.00-21.00 Uhr

Webinar - online über MS Teams

Online: Mukogingivalchirurgie - Der rote Part in der Rot-Weiß-Ästhetik

(Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Kristine Bertl, PHD, MSc)
23. Mai 2024, 19.00-20.30 Uhr
Anmeldung: office@ziv.at

Österreichische Gesellschaft für Endodontie

Frühjahrssymposium

(DDR. Johannes Klimscha, OA DDR. Steffen Schneider, DDR. Tomas Kupec)

24. bis 25. Mai 2024
Wien, Park Hyatt Hotel
www.oegendo.at

Forum Zahnärzte Wien (FZW)



Webinar

Wir bleiben im Gespräch!

Bewusst gestaltete Kommunikation als Basis eines funktionierenden Teams

(Petra Eibl-Schober, MSc)

28. Mai 2024, 19.30-21.00 Uhr

Anmeldung:
www.forumzahnärzte.wien/veranstaltungen

ÖGZMK NÖ

Wachauer Frühjahrssymposium

Innovationen der Zahnheilkunde und der Kieferorthopädie 2024

30. Mai bis 1. Juni 2024
Krems/Donau, Steigenberger Hotel & Spa,
3500, Am Goldberg 2
www.oegzmknoe.at

Juni 2024

ZAFI Wien

Webinar

Schwangere in der Zahnarztpraxis

(Dr. Sandra Fatori)
6. Juni 2024, 19.00-21.00 Uhr

Implantologische und augmentative Verfahren am Humanpräparat

(Priv.-Doz. DDR. Ch. Vasak, Univ.-Prof. DDR. W. Zechner)
7. Juni 2024, 8.30-15.30 Uhr
Wien, Institut für Anatomie, Med. Universität

Einmal quer durch die Kinderzahnmedizin - Neues und Bewährtes

(Dr. Dinah Fräßle-Fuchs)
7. Juni 2024, 9.00-17.00 Uhr
8. Juni 2024, 9.00-17.00 Uhr

Dentalfotografie leicht gemacht

- ein Workshop für das zahnärztliche Team

(Thomas Semelliker)
8. Juni 2024, 9.00-16.00 Uhr
Wien, ZAFI
www.zafi.at

ÖGZMK Salzburg in Zusammenarbeit mit Leibetseder Dentalwarenhandel GmbH

Simplifying Excellence with Ortho Experts

(Dr. Antonio Secchi, Dr. Julia Garcia-Baeza, Dr. Oliver Liebl)

8. Juni 2024, 10.00-16.30 Uhr
9. Juni 2024, 9.30-13.00 Uhr
Salzburg, Archotel Castellani, 5020, Alpenstraße 6

Anmeldung:
Leibetseder Dentalwarenhandel GmbH
4210 Gallneukirchen, Hans-Zach-Strasse 2
Fax: + 49 7235 63993 13
E-Mail: office@dental-leibetseder.at

Fachkurzinformation zu Seite 15

Xyloneural – Ampullen

Xyloneural – Durchstechflasche

Zusammensetzung: 1 ml Injektionslösung enthält als Wirkstoff 10 mg Lidocainhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung), Wasser für Injektionszwecke, bei Durchstechflaschen zusätzlich 1 mg/ml Methyl-4-Hydroxybenzoesäure (E 218). **Anwendungsgebiete:** Xyloneural eignet sich für die Anwendungsverfahren der Neuraltherapie. Die Anwendung sollte nur durch Ärzte erfolgen, die in diesen Verfahren entsprechend ausgebildet sind. **Erkrankungen der Wirbelsäule:** - HWS-Syndrom - BWS-Syndrom - LWS-Syndrom - Lumbago - Ischialgie **Erkrankungen der Extremitäten:** - Schulter-Arm-Syndrom, Epikondylitis - Koxarthrose, Gonarthrose **Beschwerden im Kopf- bzw. HNO- Bereich:** - Kopfschmerzen verschiedener Genese, bei Migräne als Adjuvans - Tinnitus **Anderer Anwendungen der Neuraltherapie:** - Psychovegetative Organbeschwerden (Reizblase), - Tendomyopathien (z.B. Fibromyalgie, Myogelosen), - Triggerpunktbehandlungen - Neuritiden, Neuralgien als Adjuvans - Narbenschmerzen **Therapieformen:** Injektion am Locus dolendi (Lokaltherapie) Segmenttherapie - Segmentale Behandlung über das zugehörige Metamer (Dermatom, Myotom u.a.) Xyloneural eignet sich für Verfahren der Störfeldsuche und -therapie (z.B. über Narben, Zähne, Tonsillen) - Probatorische und therapeutische Injektion an das Störfeld **Gegenanzeigen:** Xyloneural darf nicht angewendet werden bei: - Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile (bei Allergie gegen Methyl-4-Hydroxybenzoesäure sind Xyloneural-Ampullen zu verwenden, da diese im Gegensatz zu den Xyloneural-Durchstechflaschen kein Konservierungsmittel enthalten), - Überempfindlichkeit gegenüber anderen Lokalanästhetika vom Amid-Typ, - hochgradigen Formen von Bradykardie, AV-Block II. und III. Grades und anderen Überleitungsstörungen, - manifeste Herzmuskelsuffizienz, - schwerer Hypotonie, - kardiogenem oder hypovolämischem Schock. Weitere Gegenanzeigen für die lokalanästhetische Anwendung von Lidocain, auch wenn Xyloneural dafür nicht vorgesehen ist: - Parazervikalblockade in der Geburtshilfe, - in der Geburtshilfe dürfen Xyloneural-Durchstechflaschen wegen des Konservierungsmittels nicht angewendet werden, - bei einer drohenden oder bereits bestehenden Blutung ist die Epiduralanästhesie mit Lidocain kontraindiziert. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Lokalanästhetika, Amide ATC-Code: N01BB02 **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig **Packungsgrößen:** 5 bzw. 50 Ampullen zu 5 ml, 1 Durchstechflasche zu 50 ml **Kassenstatus:** 5 Ampullen: Green Box, 50 Ampullen: No Box, Durchstechflaschen: No Box **Zulassungsinhaber:** Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn **Stand der Information:** März 2021 **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

Österreichische Gesellschaft für
Parodontologie

Paroknowledge® - 28. Parodontologie Experten Tage

Vom Kratzen bis zur Krone
- Das Praxisteam im Einsatz für
die Paro!

für ZahnärztInnen und AssistentInnen
(Dr. Corinna Bruckmann, MSc, Priv.-Doz. Dr. Kristina Pertl)

13. bis 15. Juni 2024

Kitzbühel, K3 KitzKongress, 6370, Josef-Herold-
Straße 12

www.oegp.at | www.paroknowledge.at

ZAFI Wien

Validierung der Instrumentenaufbereitung

- Anforderungen, Umsetzung,
Doku

(DI Barbara Vanek)

13. Juni 2024, 17.00-20.00 Uhr

Adhäsivsysteme und Lichtpolymerisationsge- räte optimiert einsetzen

(Dr. Uwe Blunck)

15. Juni 2024, 9.00-18.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4
Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12

www.zafi.at

September 2024

Fachkundeflehrgang der ÖGHZ
im ZIV



Aufbereitung zahnärztlicher Medizinprodukte (AZMP 3-teilig)

(OMR Dr. Franz Hastermann)

5. September 2024, 17.15-21.30 Uhr

6. September 2024, 9.00-18.00 Uhr

11. September 2024, 17.15-21.30 Uhr

Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Information: ZIV - www.ziv.at

Anmeldung: office@ziv.at

ÖGZMK Salzburg mit freundlicher Unterstüt-
zung von Plandent GmbH

Strahlenschutz Kompaktkurs

(Priv.-Doz. DDr. B. Kirnbauer, Priv.-Doz. Dr. P. Rugani, Ing. Ch.
Pyringer)

7. September 2024, 13.00-17.00 Uhr

Salzburg, Strubergasse 15/PMU, 5020, Hörsaal
31/Haus D

Anmeldung:

ÖGZMK Salzburg

E-Mail: office@oegzmksalzburg.at

Tel: (0662) 64 73 82

www.oegzmksalzburg.at

ZAFI Wien

Professionelle Dental- fotografie - Meistere den Umgang mit dein- em Equipment

Teamkurs

(Thomas Semelliker)

7. September 2024, 9.00-16.00 Uhr

Durchführung der Ab- rechnung der zahnärzt- lichen Leistungen mit den Krankenkassen

Teamkurs

(Dr. Werner Ossmann)

7. September 2024, 9.00-18.00 Uhr

Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte

Teamkurs

(Dr. DI Rüdiger Reitingner)

12. September 2024, 17.00-20.30 Uhr

Webinar

Ernährung und paro- dentale Gesundheit

(Prof. Dr. Johan Wölber)

19. September 2024, 19.00-21.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

www.zafi.at



„Zahnluxation mit der Degenspitze“
Holzschnitt des 18. Jahrhunderts

EINLADUNG

zum

35. ZAHNÄRZTEKONZERT

der

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR GESCHICHTE
DER ZAHNHEILKUNDE

Am Samstag, 25. Mai 2024, um 19.00 Uhr

im Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt
1190 Wien, Pfarrplatz 4



„Musizierende Zahnärzte“
Gestern - Heute - Morgen

In diesem Konzert musizieren Zahnärzte und Dentisten mit ihren Kollegen und Freunden.

-Freier Eintritt -
-Spenden erbeten -

Anmeldungen erbeten unter 0676 3050325
oder unter: johannes.kirchner@kirchnerdoc.at

Prof. MR DDr. Johannes KIRCHNER

ZAFI Wien

Curriculum Implantologie - Live Intensiv

(Dr. Christian Schober, Prof. PD DI DDr. Rudolf Seemann, MBA, Univ.-Prof. DDr. Raoul Polansky)

Modul 1: 20.+21. September 2024

Modul 2: 25.+26. Oktober 2024

Modul 3: 22.+23. November 2024

Freitag jeweils von 14.00-17.00 Uhr

Samstag jeweils von 9.00-13.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4
Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12

www.zafi.at



Dr. Robert Scherngell, MSc
Facharzt für ZMK
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie



KFO am Wörthersee

Troubleshooting - Discussion - Fun!

2-tägiger kieferorthopädischer Gedanken- und Erfahrungsaustausch untermauert mit unzähligen Fallbeispielen aus der Praxis für die Praxis

+ KFO AssisTraining

KFO Ganztageskurs für Ihre MitarbeiterInnen

20. und 21. September 2024

Pörtlach am Wörthersee, Seminarhotel-Resort Werzerts

Infos & Anmeldung:

Tel: (0699) 1011 8287

E-Mail: seminare@zahnregulierung.com

www.csorthoseminars.com

ZAFI Wien

Operative Weisheitszahnentfernung

(Dr. Rudolf Hauptner)

21. September 2024, 9.00-12.00 Uhr

Personalauswahl und -management erfolgreich gestalten

(Mag. Brigitte May)

21. September 2024, 9.00-17.00 Uhr

Medizinprodukte-aufbereitung in der Zahnarztordination

(DI Barbara Vanek, Marianne Schmidt, MAS, Anton Kapeller, BA, MSc)

26. September 2024, 16.00-20.30 Uhr

4. Oktober 2024, 9.00-18.00 Uhr

10. Oktober 2024, 16.00-20.30 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

www.zafi.at

Oktober 2024

ÖGZMK Salzburg in Zusammenarbeit mit Coltène/Whaledent AG

Endo-Innovationen, die Spaß machen!

(Dr. Thomas Rieger, Memmingen)

25. Oktober 2024, 13.00-18.00 Uhr

Salzburg, Strubergasse 15/PMU, 5020

Anmeldefrist bis 03.10.2024 unter:

ÖGZMK Salzburg

E-Mail: office@oegzmksalzburg.at

Tel: (0662) 64 73 82

www.oegzmksalzburg.at

November 2024

www.oegi.org

29. bis 30. November 2024
17. Jahrestagung der ÖGI
AUS FEHLERN LERNEN!

Österreichische Gesellschaft für Implantologie

Jahrestagung

„Aus Fehlern lernen“

29. bis 30. Novem

www.oegi.org

TDB

BRIDGING INNOVATION AND PERFECTION

fdi Istanbul 2024 World Dental Congress

ISTANBUL 2024

Save the Date!

SEPTEMBER 12-15 2024

Register Now

Submit Your Abstract

<https://world-dental-congress.org>

ÖSTERREICHISCHER
ZURÜCK
 KONGRESS FÜR ZAHNMEDIZIN
IN DIE ZUKUNFT

26.-28. SEPTEMBER 2024
 PYRAMIDE VÖSENDORF







**Welttag der
Zahngesundheit**
20. März

PRÄSENTIERT

TOOTHIE DER BIBER IN

EIN GLÜCKLICHER MUND IST ... EIN GLÜCKLICHER KÖRPER

VON DEINEM MUND BIS ZU DEINEM HERZEN,
DEINER LUNGE UND DEINEM GEHIRN, ALLES IST
VERBUNDEN. ZUSAMMEN WOLLEN WIR DER
MUNDGESUNDHEIT VORRANG GEBEN UND DEN
WELTTAG DER MUNDGESUNDHEIT FEIERN!

#WOHD24
#HappyMouth

Toothie

20. MÄRZ

SCHLIEBE DICH UNSEREM VORHABEN FÜR EIN GESÜNDERES,
GLÜCKLICHERES LEBEN AN.

WEITERFÜHRENDE INFOS: 

worldoralhealthday.org








In eigener Sache: Über Chiffreanzeigen kann telefonisch keine Auskunft erteilt werden. Sie werden ersucht, sich schriftlich mit der Redaktion der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung, 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6, Fax + 43 - (0) 5 05 11 - 1167 oder E-Mail: oezz@zahnaerztekammer.at in Verbindung zu setzen. Für alle Angaben in den veröffentlichten Inseraten sind die Auftraggeber verantwortlich und haften auch hierfür, da es sich vielfach um Angaben handelt, die von der Redaktion nicht überprüft werden können.

Diverses

Analoges Panoramaröntgengerät und Entwickler gesucht.
Tel. (0664) 421 30 00

Verkaufe neuwertige dentale Absauganlage und SAM Artikulator.
Tel. (0664) 75 02 04 11

Verkaufe Zahntechnikereinheit, dreiteilig, mit Absaugung und Druckluft um € 1.000,-!
Tel. (0664) 75 02 04 11

Ordinationssuche & -abgabe

Salzburg Stadt: KollegIn für Prothetik und Endo gesucht.
kieferchirurg@mail.com

Sehr gut eingeführte langjährige Kassenordination (alles digital) in ausgezeichneter Lage in BRUCK/MUR zu übernehmen.
Einführungszeit möglich. Ausstattung: 120 m², 2 Teneosstühle, DVT, Panorama- und Kleinbildröntgen, komplette Porzellan- (CEREC) und Kunststofftechnik mit erfahrener Technikerin vorhanden. 3 Pass-Assistentinnen. Mezzanin, behindertengerecht mit Lift, externe oralchirurgische und kieferorthopädische Ordination in der Stadt vorhanden.
Kontakt: Tel. (0650) 863 15 86 oder zahnarztpraxis@aon.at

Etablierte Kieferorthopädie-Vertragsordination in Oberösterreich als Übernahme zu vergeben. Keine Alterspraxis.
Kontakt für Interessenten: kfojobmail@yahoo.com

Vollausgestattete Ordination in der Klagenfurter Innenstadt - Fußgängerzone, mit allen Kassen, verhältnis Privat-Kassen derzeit 60:40 Prozent, Mietobjekt 145 m², € 1.900,- inkl. Betriebskosten, komplette Sirona-Ausstattung inkl. Scanner, Fotona Lightwalker ATS Laser, OP-Mikroskop, sucht wegen Pensionierung einen Nachfolger.
Alle Nachfolgemodalitäten möglich.
Anfragen unter Tel. + 43 664 411 85 64

Zahnärztliche Ordination in Villach, Bahnhofplatz, nach Pensionierung abzugeben. Zwei Behandlungsräume, Röntgenraum, großer Privatraum plus Nebenräume ca. 120 m².
Gesamtes Instrumentarium und Kleingeräte auch gesondert abzugeben.
Anfragen unter Tel. (0664) 133 46 22 und (0664) 350 50 09 oder per E-Mail an niki.diakakis@gmx.at

KFO-Ordination (Wahlarzt) in Linz/City in junge Hände zu verkaufen. 3 Stühle (3 Jahre alt), Röntgen, Labor, Miete, Parkplätze ausreichend vorhanden, mit Bus/Straßenbahn in unmittelbarer Nähe. Übergangssozietät möglich.
E-Mail: kfolinz@outlook.com

Raum Klagenfurt - Anmietung
Erfahrener Kollege sucht ausgestattete Ordination im Pachtmodell oder vorinstallierte Räume zur Miete. Auch Anmietung eines Behandlungszimmer in einer modernen Ordination und/oder Mitarbeit als Vertreter, wäre interessant.
Bitte Kontaktaufnahme über E-Mail: jagmkone@aol.com

Langjährige, gut eingeführte Wahlzahnarztordination wegen Pensionierung zu übernehmen. Sehr attraktive Lage (Bezirk Mödling), großer Parkplatz, barrierefrei, digitalisiert, kompetente Assistenz, Mietobjekt (104 m²).
Bei Interesse Tel. (0699) 17 86 999 0

Wegen Pensionierung (2025) suche ich für Kassen-Zahnarztordination 1120 Wien einen/eine Nachfolger/in (mit max. Punktezahl).
2 Sinus Behandlungseinheiten neuwertig, Kleinbild-Rö, Technik, optimale öffentliche Verkehrsanbindung.
Anfragen unter Tel. (01) 813 72 97 oder jeanette.kunkal@aon.at

Dr. med. Gerda Fischer, MSc, sucht für ihre langjährig eingeführte Kassenpraxis in 2722 Winzendorf, Nähe Wiener Neustadt, ab 2024 einen Jobsharingpartner/eine Jobsharingpartnerin mit Option auf Praxisübernahme. Ein Kollege/eine Kollegin mit Erfahrung im Kassenpraxisalltag wäre von Vorteil.
3 Behandlungsräume, moderne Ausstattung, digitales Kleinbildröntgen, digitales Panoramaröntgen, Arbeitsplätze voll digitalisiert.
Bei Interesse bitte schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf per E-Mail schicken an gp@fischerzahn.at
Telefonische Kontaktaufnahme ab 18.00 Uhr unter (0664) 210 73 02 möglich.
<https://www.zahnärzte-drfisher.at>

Die nächste Ausgabe ÖZZ 2/2024:

Erscheinungstermin: 15. Mai 2024

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen: 1. Mai 2024

Anzeigenannahme (ausschließlich schriftlich):

Österreichischen Zahnärzte-Zeitung, 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

Fax + 43 - (0) 5 05 11 - 1167 oder E-Mail: oezz@zahnaerztekammer.at

Oberschützen, Südburgenland, Schul- und Thermenort, seit über 30 Jahren bestehende Kassenpraxis sucht Nachfolger wegen Pensionierung. 84 m², 2 Behandlungsräume (KaVo, Ritter), 2 WC, Klima, alles Baisch-Maßmöbel (auch Wartezimmer), digitales Kleinbild-Röntgen (Sirona), analoges Pan-Rö (Siemens), Parkblick, schuldenfrei, betriebsbereit. Förderung von Gemeinde und Land. Bilder auf willhaben.at

Tel. 0664) 860 90 21 oder bcgm.schranz@aon.at

Dr. med. univ. Peter Fischer, MSc (FA für ZMK und MSc für KFO) sucht für seine langjährig eingeführte Kassenpraxis - Vertrag für allgemeine Zahnheilkunde und Vertrag für KFO!! - in 2753 Markt Piesting, Nähe Wiener Neustadt, ab sofort einen Jobsharingpartner/eine Jobsharingpartnerin mit Option auf Praxisübernahme. Ein Kollege/eine Kollegin mit Erfahrung im Kassenpraxisalltag wäre von Vorteil, KFO-Ausbildung erforderlich!

3 Behandlungsräume, moderne Ausstattung, digitales Kleinbildröntgen, digitales Panoramaröntgen, Fernröntgen, Arbeitsplätze voll digitalisiert.

Bei Interesse bitte schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf per Mail schicken an gp@fischerzahn.at

Telefonische Kontaktaufnahme ab 18.00 Uhr unter (0664) 155 37 13 möglich. <https://www.zahnärzte-drfisher.at>

NACHFOLGER/IN (ENDE 2024) FÜR ZAHNARZTPRAXIS IM BRIXENTAL/ TIROL GESUCHT

Suche Nachfolger/in für meine gut eingeführte, seit dem Jahr 2000 bestehende Kassenordination (130 m²) mit solidem Patientenstock (ab 2024 Wahlarzt ÖGK).

Die Praxis liegt ebenerdig in Ortsmitte, bietet drei helle Behandlungsräume (Sirona C2), digitales Röntgen (Pan) sowie Büro, Technik, Sozialraum und 2 WCs.

Bei Interesse bitte ich um Kontaktaufnahme per Mail: peter.kurzthaler@aon.at

Ordination in Stadl-Paura, Oberösterreich

Vergebe altersbedingt meine schöne Ordination in der Größe von 170 m² mit 3 Behandlungsräumen und den erforderlichen Nebenräumen (Rezeption, Technik, Sterilisation, Büro, Garage, etc).

Die Kassenordination besteht seit über 35 Jahren in einem günstigen Mietverhältnis, ist gut erreichbar mit genügend freier Parkfläche in der nächsten Umgebung.

Es ist die einzige Zahnarztordination in der jungen Stadt mit mehr als 5.000 EW und großem Einzugsgebiet. Sie liegt in idealer Lage zwischen Gmunden und Wels – man kann mit hohem Freizeitwert sowohl an den Seen als auch in der Stadt wohnen!

Alle Arten zur Übernahme sind möglich!

E-Mail: ces@ktvglm.net

WAHLZAHNARZTORDINATION IN BADEN BEI WIEN ABZUGEBEN

Wegen Umzug suche ich Nachfolger/in für meine Zahnordination in Baden. Die Praxis befindet sich gegenüber dem Strandbad, gute Parkmöglichkeiten. Mietobjekt, ca. 90 m², 2 Behandlungsräume, digitales Pano (Vatech), eine neuwertige Behandlungseinheit (Castellini Skema), Power Tower, Melag Steri etc. Übernahmekosten nach Vereinbarung.

Die Praxiseinrichtung und Geräte sind auch separat zu verkaufen.

Tel. (0680) 153 43 70 abends oder info@sanadent.at

Biete für meine zeitlose Kassenpraxis mit hohem Privatanteil, 35 Min. von Graz / Nähe Gleisdorf / Autobahn Jobsharingpartnerschaft mit späterer Übernahme!

2 Behandlungsstühle (Ausbau möglich), 140 m², barrierefrei, ebenerdig, ausreichend kostenfreie Parkplätze, motiviertes Team.

Ich freue mich, von Dir zu hören unter

Tel. (0664) 21 11 451 oder dr.zahnarzt@aon.at

Verkauf von moderner und erfolgreicher Ordination in Salzburg - Wolfgangsee:

Abgabe unserer Prophylaxe-orientierten Praxis mit hochmotiviertem und fröhlichem Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Wir konzentrieren uns auf die ästhetische Zahnmedizin (Composite, Keramik, Implantatversorgungen) auf höchstem Niveau und haben als Kassenpraxis einen sehr hohen Privatanteil. Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht an steinmetz@densibile.at, www.densibile.at

6991 Riezlern, Kleinwalsertal: Wohnsitzzahnarzt/ärztin als Vertretung gesucht

Wir sind flexibel bezüglich wann genau die Vertretung stattfinden soll bzw. über die Dauer der Vertretung. Optimal wären 2 Wochen/Quartal. (Ferien-) Wohnung kann gestellt werden. Vielleicht könnte man die Vertretung mit dem nächsten Ski- bzw. Wander-Urlaub verbinden ;)

Bei Interesse gerne kontaktieren: Tel. + 43 670 550 44 25, richard.lippai@gmail.com

Praktische KFO am Patientenstuhl - Learning by doing

Sie haben die Uni vor kurzem beendet oder sind sogar mit dem Master fertig, haben aber noch nicht viele Erfahrungen bei der Behandlung von KFO-Patienten? Sie haben eventuell schon zahlreiche KFO-Kurse und Fortbildungen absolviert, dadurch einige theoretische KFO-Kenntnisse erlernt, aber noch nicht viele praktische Erfahrungen gesammelt? Sie möchten endlich die **praktische Kieferorthopädie in der Praxis erlernen**? Dann sind Sie richtig bei uns! Wir bieten intensive und **individuelle (max. zwei Teilnehmer*innen gleichzeitig)** praktische KFO sowohl für **Zahnärz*innen** als auch **zahnärztliche Assistent*innen (ZAss)** in unserer voll digitalisierten Praxis an. Es kann alles **am Behandlungsstuhl** neben dem Patienten in 5+2 Modulen kennengelernt werden; angefangen von klinischer Untersuchung, Behandlungsplan (Kephalmetrie, digitale Modellanalyse, etc.) über Beklebung, arbeiten mit SL Brackets, Drahtprogression, Verankerung bis zu chirurgischen Fällen. Zusatzmodule für die Planung und Herstellung von im Haus angefertigten Aligner und indirekt bonding trays unter der Leitung von unserer Digital-KFO-Zahn-technikerin sind möglich. Alles direkt in unserer Praxis.

Kieferorthopädie DDr. Hanzely | Zahnarzt + Fachzahnarzt für KFO | www.hanzely.at | zsigmond@hanzely.at

Ordination 1090 Wien

Wegen Pensionierung Ende 2024 suche ich für meine Ordination im 9. Bezirk, zentral in einer sehr schönen und belebten Hauptstraße gelegen, eine Nachfolge.

Derzeit alle Kassen, die Kassenverträge werden nach den vereinbarten Bestimmungen weitergegeben. Die maximale Punktezahl von 52 ist erwünscht, ebenso eine kurzfristigen Vertretungstätigkeit bzw. Jobsharing.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. (0676) 5475 994 oder via Mail: praxisverkauf.wien9@gmail.com

Etablierte, florierende Kassenordination im Tennengau (Salzburg Land) wegen Pensionierung günstig abzugeben.

Die Übergabe kann im Rahmen einer Zusammenarbeit erfolgen, (ab 1. Februar 2025 ist die Pensionierung).

Nähere Informationen unter Tel. (0650) 555 5138

Ordinationsvertretungen

Wir suchen ab sofort Mittwochs 8.00-12.00 und 13.00-19.00 Uhr langfristig eine zahnärztliche Vertretung. Es ist auch Jobsharing möglich.

Wir sind eine familiäre Kassenordination am Froschberg in Linz. In unserer Ordination werden sowohl kleinere Behandlungen als auch oralchirurgische Eingriffe vorgenommen.

Kontaktaufnahme bitte über jennifer@stefanits.at

Erfahrene Zahnärztin sucht Vertretung, Anstellung oder Jobsharing im Salzburger Raum.

Kontakt: info.gotall@gmx.com

Stellenangebote & -suche

Justizanstalt Salzburg sucht: Zahnärztin/Zahnarzt für 1 Tag pro Woche, keine Miete, keine Benutzungsgebühr, 100 % Umsatzbeteiligung.

Tel. (06245) 90 246 - 351407

E-Mail: jasalzburg.spital@justiz.gv.at

MKG-Chirurg (D) mit 30jähriger implantologischer Erfahrung (auch metallfreie Keramikimplantate) sucht Ordination zur stundenweisen Mitarbeit (vorzugsweise Bezirke Spittal, Villach).

Kontakt: drdr.mehnert@koeln.de



Wir sind eine Privatzahnklinik im Herzen Salzburgs - hochmodern und voll digital!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen versierten Kieferorthopäden (m/w/d) mit mind. 3 J. Erfahrung (MSc von Vorteil) und einen Zahnarzt.

Was dürfen Sie erwarten?


Ein attraktives Gehalt und Umsatzbeteiligung, breit gefächerte Weiterbildungsmöglichkeiten, einen Arbeitsplatz auf neuestem Stand und natürlich ein junges und aktives Team!


Interesse? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an hr@smile.at! Wir freuen uns auf Sie!

KFO Kassenordination in LINZ Zentrum sucht:

Kolleg:in für langfristige Zusammenarbeit bzw. Möglichkeit des Jobsharings. Vorkenntnisse in der Kieferorthopädie von Vorteil.

Bei Interesse Mail an dr@carinawick.at

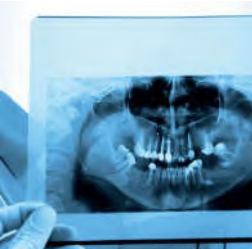




Ihr kompetenter Partner für zahnradiologische Untersuchungen und Befundung

email: info@dvt.wien Telefon: 01/399086380

Theresiengasse 46, 1180 Wien www.dvt.wien



Gemeinde Oberschützen
Hauptplatz 1
7432 Oberschützen



NachfolgerIn für Zahnarztpraxis gesucht

Die freundliche Arztpraxis befindet sich im Zentrum von Oberschützen mit ausreichenden Parkmöglichkeiten.

Oberschützen ist eine Gemeinde, wo sich, wie es bereits im Gemeindelogo zum Ausdruck kommt, „wos tuit“. Das Angebot des größten Schuldorfes Europas reicht von der Kinderkrippe bis hin zum Universitätsabschluss.

Eine reizende Landschaft, ein umfassendes Vereinsleben mit Sport- und Freizeiteinrichtungen, Kultur und viel Musik bietet Oberschützen und garantiert damit Lebensqualität.

Den bisherigen Luxus, einen Zahnarzt in Zentrum, würden wir gerne gemeinsam weiterverfolgen. Die hellen gut gepflegten Räume und das kostengünstige Inventar warten auf eine Neuübernahme.

Informationen betreffend Räumlichkeiten, Ablöse und Miete sind mit Dr. Gerhard Schranz, Tel. + 43 3353 7488 oder + 43 664 860 90 21, bcbgm.schranz@aon.at, abzuklären.

Anzeigenschluss

für Kleinanzeigen für die nächste Ausgabe:

1. Mai 2024

Erscheinungstermin:

15. Mai 2024

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Österreichische Zahnärztekammer, Körperschaft öffentlichen Rechts, 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6, Tel. 05 05 11 - 0, Fax 05 05 11 - 1167, E-Mail: office@zahnaerztekammer.at, Internet: www.zahnaerztekammer.at **Redakteurin:** Präsidentin Dr. Birgit Vetter-Scheidl **Anzeigenleitung:** U. König, E-Mail: oezz@zahnaerztekammer.at **Herstellung, Druck und Vertrieb:** Ferdinand Berger & Söhne GesmbH, 3580 Horn **Anmerkung der Redaktion:** Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die persönliche Meinung des Autors dar. Der Nachdruck, auch auszugsweise, von Beiträgen jedweder Art ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Herausgebers gestattet. Haftungsausschluss: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren oder der Herausgeber ist ausgeschlossen. **Titelbild:** © AdobeStock



Erfahren Sie mehr unter
www.bvaeb.at



Die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) verstärkt ihr Team im **chefärztlichen Dienst der Hauptstelle BVAEB, 1080 Wien** und sucht ab sofort einen

Kieferorthopäden (m/w/d)

bis zu 20 Wochenstunden möglich

Ihre Herausforderung:

- Selbstständige medizinische Begutachtung / Beurteilung von Leistungsanträgen im Bereich Kieferorthopädie

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene, in Österreich anerkannte (approbierte) Ausbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie bzw. postpromotionelle Ausbildung zum Kieferorthopäden
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Berufserfahrung (wünschenswert)
- Hohe soziale und persönliche Kompetenz
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit
- Gute IT-Kenntnisse

Unser Angebot:

- Sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung
- Familienfreundliche Arbeitszeiten (Gleitzeit, Homeoffice)
- Selbstständige Tätigkeit in einem angenehmen Betriebsklima
- Zielorientierte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Verantwortungsvoller Aufgabenbereich in einem professionellen Team
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz mit dem Angebot einer langfristigen Zusammenarbeit
- Sozialleistungen wie beispielsweise betriebliche Altersvorsorge durch die SV-eigene Pensionskasse, Essenzuschüsse etc.

Für diese Stelle bieten wir ein Mindestbruttogehalt von EUR 3.259,00 (auf Basis 20 Wochenstunden). Entsprechend Ihrer Vordienstzeiten und Qualifikationen kann sich ein wesentlich höheres Gehalt ergeben. Gerne berechnen wir dies vorab für Sie!

Wenn Sie unser Angebot überzeugt hat, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Bewerbungsbogen bitte elektronisch an recruiting@bvaeb.at.

Den Bewerbungsbogen finden Sie unter www.bvaeb.at/bewerbung.



World Oral
Health Day
20 March

PRESENTS

TOOTHIE THE BEAVER IN
**A HAPPY MOUTH IS...
A HAPPY BODY**



“FROM YOUR MOUTH,
TO YOUR HEART,
LUNGS AND BRAIN,
IT’S ALL CONNECTED.
TOGETHER, LET’S
MAKE ORAL HEALTH A
PRIORITY AND
CELEBRATE WORLD
ORAL HEALTH DAY!”

Toothie

#WOHD24
#HappyMouth

20 MARCH

JOIN OUR JOURNEY TO
HEALTHIER, HAPPIER LIVES.

worldoralhealthday.org

WATCH ON:

